

Verordnung über kosmetische Mittel

Datum: 16. Dezember 1977

Fundstelle: BGBl I 1977, 2589

Textnachweis Geltung ab: 15. 6.1983

Amtliche Hinweise des Normgebers auf EG-Recht:

Umsetzung der

EWGRL 35/93 (CELEX Nr: 393L0035)

EGRL 17/95 (CELEX Nr: 395L0017)

EGRL 32/95 (CELEX Nr: 395L0032)

EGBes 335/96 (CELEX Nr: 49600335)

EGRL 41/96 (CELEX Nr: 396L0041)

EGRL 45/96 (CELEX Nr: 396L0045) vgl. G v. 23.12.1996 I 2186

Umsetzung der

EGRL 62/98 (CELEX Nr: 398L0062) vgl. V v. 18.12.1998 I 3773

Umsetzung der

EGRL 6/2000 (CELEX Nr: 300L0006) vgl. V v. 14.6.2000 I 846

Umsetzung der

EGRL 87/2004 (CELEX Nr: 304L0087)

EGRL 88/2004 (CELEX Nr: 304L0088)

EGRL 93/2004 (CELEX Nr: 304L0093) vgl. V v. 20.12.2004 I 3569

Zur Anwendung im Beitrittsgebiet ab 1.1.1991 vgl. V v. 18.12.1990 I 2915

(EGRechtÜblV)

(+++ Stand: Neugefasst durch Bek. v. 7.10.1997 I 2410;

zuletzt geändert durch Art. 357 V v. 31.10.2006 I 2407 +++)

KosmetikV § 1 Allgemein verbotene Stoffe

Die in Anlage 1 aufgeführten Stoffe dürfen bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln nicht verwendet werden. Zulässig ist jedoch die Verwendung dieser Stoffe als Hilfsstoffe, sofern sie aus dem kosmetischen Mittel vollständig oder soweit entfernt werden, daß sie darin nur als technisch unvermeidbare und technologisch unwirksame Reste in gesundheitlich unbedenklichen Anteilen enthalten sind.

KosmetikV § 2 Eingeschränkt zugelassene Stoffe

(1) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen die in Anlage 2 enthaltenen Stoffe nur mit den in den Spalten c und e der Anlage genannten Beschränkungen verwendet werden. Die in Satz 1 genannten Verwendungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Stoffe entsprechend § 1 Satz 2 als Hilfsstoffe verwendet werden. Die in Anlage 2 Teil C aufgeführten Stoffe dürfen nur bis zu dem in Spalte g der Anlage festgelegten Zeitpunkt verwendet werden.

(2) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 2 aufgeführten Stoffen die in Spalte d der Anlage angegebenen Höchstmengen überschreitet.

(3) Die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe müssen den in Spalte e der Anlage angegebenen Reinheitsanforderungen entsprechen, wenn sie beim gewerbsmäßigen Herstellen kosmetischer Mittel verwendet werden.

KosmetikV § 3 Farbstoffe

(1) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen nur die in Anlage 3 aufgeführten Farbstoffe verwendet werden. Dabei sind die in den Spalten f und g der Anlage angegebenen Verwendungsbeschränkungen zu beachten.

(2) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 3 aufgeführten Farbstoffen die in Spalte g der Anlage

angegebenen Höchstmengen überschreitet.

(3) Die in Anlage 3 aufgeführten Farbstoffe müssen den in Spalte g der Anlage angegebenen Reinheitsanforderungen entsprechen, wenn sie beim gewerbsmäßigen Herstellen von in Absatz 1 genannten kosmetischen Mitteln verwendet werden. Soweit in den Fußnoten der Anlage 3 Teil A für Reinheitsanforderungen Untersuchungsmethoden der Amtlichen Sammlung nach § 64 Abs. 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches *) aufgeführt sind, ist die Reinheit nach diesen Methoden zu bestimmen.

(4) Die Verwendung der in Anlage 3 Teil B genannten Farbstoffe ist nur bis zu dem in Spalte h der Anlage festgelegten Zeitpunkt gestattet.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für kosmetische Mittel, die zur Verwendung als Haarfarbe- oder Haartönungsmittel bestimmt sind. *) Zu beziehen durch Beuth-Verlag GmbH, Berlin und Köln.

KosmetikV § 3a Konservierungsstoffe

(1) Konservierungsstoffe im Sinne dieser Verordnung sind Stoffe und Zubereitungen, die kosmetischen Mitteln überwiegend zu dem Zweck hinzugefügt werden, die Entwicklung von Mikroorganismen in diesen Erzeugnissen zu hemmen.

(2) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen nur die in Anlage 6 aufgeführten Konservierungsstoffe verwendet werden. Dabei sind die in der Spalte d der Anlage genannten Einschränkungen und Anforderungen einzuhalten.

(3) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 6 aufgeführten Konservierungsstoffen die in Spalte c der Anlage angegebenen Höchstmengen überschreitet. Die in Anlage 6 mit dem Zeichen (+) versehenen Stoffe können jedoch in anderen Konzentrationen zu anderen Zwecken als zur Konservierung kosmetischer Mittel enthalten sein, sofern sich der andere Zweck aus der Kennzeichnung des Erzeugnisses ergibt.

(4) Die Verwendung der in Anlage 6 Teil B genannten Konservierungsstoffe ist nur bis zu dem in Spalte f der Anlage festgelegten Zeitpunkt gestattet.

(5) Als Salze von Konservierungsstoffen gelten die Salze der Kationen Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Ammonium und Ethanolamin sowie die Salze der Anionen Chlorid, Bromid, Sulfat und Azetat. Als Ester von Konservierungsstoffen gelten Methyl-, Ethyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutyl- und Phenylester.

KosmetikV § 3b Ultraviolett-Filter (UV-Filter)

(1) UV-Filter im Sinne dieser Verordnung sind Stoffe und Zubereitungen, die kosmetischen Mitteln überwiegend zu dem Zweck hinzugefügt werden, Ultraviolett-Strahlen zu filtern, um die Haut vor bestimmten schädlichen Einwirkungen dieser Strahlen zu schützen.

(2) UV-Filter im Sinne dieser Verordnung sind auch Stoffe und Zubereitungen, die kosmetischen Mitteln nur zum Schutz der Erzeugnisse gegen Ultraviolett-Strahlen zugesetzt werden.

(3) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen und Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen nur die in Anlage 7 aufgeführten UV-Filter verwendet werden. Dabei sind die in Spalte d genannten Einschränkungen einzuhalten.

(4) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn der Gehalt an den in Anlage 7 aufgeführten UV-Filtern die in Spalte c der Anlage angegebenen Höchstmengen überschreitet.

(5) Die Verwendung der in Anlage 7 Teil B genannten UV-Filter ist nur bis zum 31. Dezember 1999 gestattet.

(6) Absatz 3 Satz 1 und Absatz 5 gelten nicht für kosmetische Mittel, denen UV-Filter ausschließlich zu dem in Absatz 2 genannten Zweck zugegeben werden.

(7) Die Verwendung von beschichtetem mikrofeinen Zinkoxid als UV-Filter ist bis zum 31. Dezember 2007 gestattet. Kosmetische Mittel, die diesen UV-Filter enthalten, dürfen gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn dieser Stoff auf der Verpackung mit der Bezeichnung "Zinc oxide" angegeben ist.

KosmetikV § 3c Im Tierversuch geprüfte kosmetische Mittel

(1) Kosmetische Mittel, einschließlich deren Bestandteile oder Kombinationen von Bestandteilen, dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn sie zur Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches und der auf Grund dieses Gesetzes oder des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes erlassenen

Rechtsverordnungen im Tierversuch überprüft worden sind, soweit

1. anstelle des jeweiligen Tierversuches eine alternative Methode in Anhang V der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe (ABl. EG Nr. 196 S. 1), die zuletzt durch die Richtlinie 2004/73/EG der Kommission vom 29. April 2004 (ABl. EU Nr. L 152 S. 1, Nr. L 216 S. 3) geändert worden ist, oder Anlage 7a vorgesehen ist und
2. im Bundesanzeiger oder im elektronischen Bundesanzeiger durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz oder im Amtsblatt der Europäischen Union durch Organe der Europäischen Union bekannt gemacht worden ist, dass bei dieser Methode die Entwicklung der Bewertung innerhalb der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gebührend berücksichtigt worden ist.

(2) Nach dem 11. März 2009 dürfen kosmetische Mittel, einschließlich deren Bestandteile oder Kombinationen von Bestandteilen, nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn sie zur Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches und der auf Grund dieses Gesetzes oder des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes erlassenen Rechtsverordnungen im Tierversuch überprüft worden sind. Abweichend von Satz 1 dürfen kosmetische Mittel, einschließlich deren Bestandteile oder Kombinationen von Bestandteilen, die im Zusammenhang mit der

1. Toxizität bei wiederholter Verabreichung,
2. Reproduktionstoxizität oder
3. Toxikokinetik

in Tierversuchen, für die keine alternativen Methoden geprüft worden sind, überprüft worden sind, noch bis zum 11. März 2013 in den Verkehr gebracht werden.

KosmetikV § 4 Angaben zum Schutz der Gesundheit

(1) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf ihren Behältnissen und Verpackungen die Nummer des Herstellungspostens oder ein Kennzeichen angegeben ist, die eine Identifizierung der Herstellung ermöglichen; sollte dies wegen der geringen Abmessungen kosmetischer Mittel praktisch unmöglich sein, so braucht ein solcher Hinweis nur auf der Verpackung dieser Mittel zu stehen.

(2) Kosmetische Mittel dürfen ferner gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf ihren Behältnissen und Verpackungen folgende Angaben angebracht sind:

1. die in Spalte f der Anlage 2 und die in den Spalten e der Anlagen 6 und 7 hinsichtlich bestimmter Stoffe vorgesehenen Angaben, wenn die kosmetischen Mittel diese Stoffe enthalten;
2. "Enthält Formaldehyd", sofern die Konzentration an freiem Formaldehyd im Endprodukt 0,05% überschreitet;
3. sonstige besondere Anwendungsbedingungen und Warnhinweise bei bestimmten kosmetischen Mitteln, auch solche für den gewerblichen Gebrauch, bei denen solche Angaben erforderlich sind, um eine Gefährdung der Gesundheit zu verhüten.

Kann der volle Wortlaut der Angaben aus praktischen Gründen auf dem Behältnis und der Verpackung nicht angebracht werden, so müssen diese Angaben auf einer Packungsbeilage, einem beigefügten Etikett, Papierstreifen oder Kärtchen enthalten sein, auf die der Verbraucher auf dem Behältnis und der Verpackung entweder durch einen verkürzten Hinweis oder durch das in Anlage 8 abgebildete Symbol hingewiesen wird.

(3) Die Angaben nach den Absätzen 1 und 2 sind unverwischbar, gut leserlich und deutlich sichtbar in deutscher Sprache zu machen.

KosmetikV § 5 Kennzeichnung

(1) Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn gemäß Satz 2 bis 5, Abs. 2, 2a und 3 zusätzlich zu den Angaben nach § 4 angegeben sind:

1. der Name oder die Firma sowie die Anschrift oder der Firmensitz des in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Herstellers oder einer dort ansässigen Person, die für das Inverkehrbringen des kosmetischen Mittels verantwortlich ist; die Angaben dürfen abgekürzt werden, sofern das Unternehmen aus der Abkürzung allgemein erkennbar ist,
2. das Mindesthaltbarkeitsdatum, sofern das kosmetische Mittel eine Mindesthaltbarkeit von 30 Monaten oder weniger aufweist,
- 2a. die Verwendungsdauer nach dem Öffnen bei Erzeugnissen mit einer Mindesthaltbarkeit von mehr als 30 Monaten nach Maßgabe des Absatzes 2a,
3. der Verwendungszweck des Erzeugnisses, sofern dieser sich nicht aus der Aufmachung des Erzeugnisses ergibt,
4. die Liste der Bestandteile nach Maßgabe des § 5a.

Die Angaben nach den Nummern 1 bis 3 sind auf den Behältnissen und den Verpackungen anzugeben. Die Angaben nach Nummer 4 sind auf den Verpackungen oder, sofern keine Verpackungen vorhanden sind, auf den Behältnissen anzugeben; ist dies aus praktischen Gründen nicht möglich, so müssen die Bestandteile auf einer Packungsbeilage, einem beigefügten Etikett, Papierstreifen der Kärtchen aufgeführt werden. In diesem Fall muß auf den Verpackungen ein verkürzter Hinweis oder das in Anlage 8 abgebildete Symbol den Verbraucher auf die Angabe dieser Bestandteile hinweisen. Kann wegen der geringen Größe oder der Form der kosmetischen Mittel die Liste der Bestandteile nicht nach Maßgabe des Satzes 3 angegeben werden, so muß die Angabe auf einem Schild in unmittelbarer Nähe der angebotenen Erzeugnisse angebracht werden.

(2) Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist das Datum, bis zu dem dieses Erzeugnis bei sachgerechter Aufbewahrung seine ursprüngliche Funktion erfüllt. Es ist unverschlüsselt mit den Worten "mindestens haltbar bis ..." unter Angabe von Monat und Jahr oder Tag, Monat und Jahr in dieser Reihenfolge anzugeben. Die Angabe von Monat und Jahr oder Tag, Monat und Jahr kann auch an anderer Stelle erfolgen, wenn in Verbindung mit der Angabe nach Satz 2 auf diese Stelle hingewiesen wird. Ist die angegebene Mindesthaltbarkeit nur bei Einhaltung bestimmter Aufbewahrungsbedingungen gewährleistet, so ist ein entsprechender Hinweis in Verbindung mit den Angaben nach den Sätzen 2 oder 3 anzubringen.

(2a) Bei kosmetischen Mitteln mit einer Mindesthaltbarkeit von mehr als 30 Monaten ist anzugeben, wie lange das Mittel nach dem Öffnen vom Verbraucher verwendet werden kann, ohne dass eine Gefährdung der Gesundheit zu erwarten ist (Verwendungsdauer). Die Verwendungsdauer ist durch das in Anlage 8a abgebildete Symbol, gefolgt von dem in Monaten, in Monaten und Jahren oder in Jahren ausgedrückten Zeitraum im Sinne des Satzes 1, anzugeben.

(3) Die Angaben nach Absatz 1 Nr. 1 bis 4 und Absatz 2 sind unverwischbar, deutlich sichtbar und leicht lesbar, die Angaben nach Absatz 1 Nr. 2 und 3 und Absatz 2 darüber hinaus in deutscher Sprache anzugeben.

(4) Der Hersteller oder die Person, die für das Inverkehrbringen des Erzeugnisses verantwortlich ist, kann auf der Verpackung des Erzeugnisses und jedem dem Erzeugnis beigefügten oder sich darauf beziehenden Schriftstück, Schild, Etikett, Ring oder Verschluss darauf hinweisen, dass keine Tierversuche durchgeführt worden sind, sofern der Hersteller und seine Zulieferer keine Tierversuche für das kosmetische Mittel, einschließlich dessen Muster sowie deren Bestandteile, durchgeführt oder in Auftrag gegeben haben, noch Bestandteile verwendet haben, die in Tierversuchen zum Zweck der Entwicklung neuer kosmetischer Mittel durch Dritte geprüft worden sind.

KosmetikV § 5a Kennzeichnung der Bestandteile

(1) Der Liste der Bestandteile ist die Angabe "Bestandteile" oder die Angabe "Ingredients" voranzustellen.

(2) Die Bestandteile sind in abnehmender Reihenfolge ihres Gewichtes zum Zeitpunkt der Herstellung des kosmetischen Mittels anzugeben. Bestandteile mit einem Gehalt bis zu 1 Prozent im Erzeugnis können in ungeordneter Reihenfolge im Anschluß an die Bestandteile mit einem Gehalt von mehr als 1 Prozent aufgeführt werden. Farbstoffe können in ungeordneter Reihenfolge nach den anderen Bestandteilen nach Maßgabe der Nummer des Colour-Index, Farbstoffe ohne Colour-Index-Nummer mit den in Anlage 3 in Spalte b genannten sonstigen Bezeichnungen angegeben werden. Werden kosmetische Mittel, die der Färbung oder Verschönerung der Haut, des Haares oder der Nägel

dienen, in Form einer Produktpalette in unterschiedlichen Farbtönen in den Verkehr gebracht, so können bei den einzelnen Erzeugnissen alle in der Palette verwendeten Farbstoffe gemeinsam aufgeführt werden, sofern die Angaben der Farbstoffe zwischen die Worte "kann ... enthalten" eingefügt oder im Anschluß an das Zeichen "(+/-...)" angefügt werden.

(3) Riech- oder Aromastoffe sowie ihre Ausgangsstoffe sind mit der Angabe "Parfüm", "Parfum" oder "Aroma" zu kennzeichnen. Die in Anlage 2 Teil A Nr. 67 bis 92 aufgeführten Stoffe sind mit ihrer Stoffbezeichnung gemäß Absatz 4 anzugeben, wenn die Menge der Stoffe bei Mitteln, die ausgespült werden, jeweils 0,01 Prozent und in anderen Mitteln jeweils 0,001 Prozent übersteigt.

(4) Die anderen Bestandteile sind mit ihren INCI-Bezeichnungen gemäß dem Beschluß 96/335/EG der Kommission vom 8. Mai 1996 zur Festlegung einer Liste und einer gemeinsamen Nomenklatur der Bestandteile kosmetischer Mittel (ABl. EG Nr. L 132 S. 1) anzugeben. Sofern eine INCI-Bezeichnung nicht vorhanden ist, ist die chemische Bezeichnung, die Bezeichnung des Europäischen Arzneibuches, der von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene nichtgeschützte Name (INN) oder eine sonstige Bezeichnung zur Identität des Bestandteils anzugeben.

(5) Anstelle eines Bestandteils kann eine Registriernummer angegeben werden, wenn diese auf Antrag von der zuständigen Behörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union aus Gründen der Vertraulichkeit zugeteilt worden ist. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Registriernummer von der zuständigen Behörde des Landes zugeteilt, in dem das kosmetische Mittel hergestellt oder für den Fall der Einfuhr erstmals eingeführt wird. Der Antrag ist im Falle der Herstellung von dem Hersteller oder im Falle der Einfuhr von dem für die Einfuhr Verantwortlichen zu stellen; er muß die nach Anlage 9 Nr. 1 erforderlichen Angaben enthalten. Falls der Bestandteil in mehreren Erzeugnissen verwendet wird, reicht ein Antrag aus, sofern diese Erzeugnisse der zuständigen Behörde angegeben werden. Über den Antrag ist innerhalb der in Anlage 9 Nr. 2 genannten Frist zu entscheiden. Die zuständige Behörde erteilt die Registriernummer nach Maßgabe der Anlage 9 Nr. 3 bis 5, wenn der Antrag begründet ist. Der Hersteller kann die Antragstellung auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird.

(6) Als Bestandteile kosmetischer Mittel gelten nicht

1. Verunreinigungen der verwendeten Bestandteile,
2. Hilfsstoffe im Sinne des § 1 Satz 2,
3. Lösungsmittel oder Trägerstoffe für Riech- oder Aromastoffe in Mengen, die technologisch erforderlich sind.

KosmetikV § 5b Bereithaltung von und Zugang zu Unterlagen

(1) Der Hersteller hat unter der Anschrift oder dem Firmensitz nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 folgende Unterlagen für die Durchführung der amtlichen Überwachung bei kosmetischen Mitteln bereitzuhalten:

1. Unterlagen über die qualitative oder quantitative Zusammensetzung des Erzeugnisses; bei Riech- und Aromastoffen ist nur die Bereithaltung der Bezeichnung und die Code-Nummer dieser Zusammensetzung sowie Name und Adresse des Lieferanten erforderlich,
2. die physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Spezifikationen der Ausgangsstoffe und des Erzeugnisses sowie Unterlagen über die Reinheit und die mikrobiologische Beschaffenheit des kosmetischen Mittels,
3. Belege, daß die Herstellungsweise nach Guter Herstellungspraxis nach § 5c Abs. 1 erfolgt ist,
4. die Bewertung der Sicherheit des kosmetischen Mittels für die menschliche Gesundheit nach Maßgabe des Absatzes 2,
5. Name und Anschrift der Person, die für die Bewertung nach Nummer 4 verantwortlich ist,
6. das den zur Bereithaltung von Unterlagen verpflichteten Personen bekannte Erkenntnismaterial über unerwünschte Nebenwirkungen für die menschliche Gesundheit, die durch das kosmetische Mittel bei seiner Anwendung hervorgerufen worden sind,
7. der Nachweis der Wirkung eines kosmetischen Mittels, sofern im Verkehr oder in der Werbung darauf hingewiesen wird, daß die Wirkung auf einer

besonderen Beschaffenheit beruht oder sofern eine Wirkung besonders hervorgehoben wird,

8. Daten über alle Tierversuche, die vom Hersteller oder der Person, die für das Inverkehrbringen des Erzeugnisses verantwortlich ist, im Zusammenhang mit der Entwicklung oder der Sicherheitsprüfung des kosmetischen Mittels oder seiner Bestandteile durchgeführt worden sind.

Der Hersteller kann die Verpflichtung nach Satz 1 auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird. Wird das kosmetische Mittel in die Europäische Union eingeführt, so hat der für die Einfuhr Verantwortliche die Unterlagen nach den Nummern 1 bis 8 unter der Anschrift oder dem Firmensitz nach Satz 1 bereitzuhalten.

(2) Der für die Bewertung der Sicherheit des kosmetischen Mittels für die menschliche Gesundheit nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verantwortliche hat das allgemeine toxikologische Profil der Bestandteile, deren chemischen Aufbau und den Grad der Exposition, insbesondere die spezifischen Expositionsmerkmale der Bereiche, bei denen das Mittel angewandt werden soll oder der Bevölkerungsgruppe, für die es bestimmt ist, zu berücksichtigen. Der nach Satz 1 Verantwortliche hat kosmetische Erzeugnisse, die für Kinder unter drei Jahren oder die ausschließlich für die Reinigung und Pflege des externen Intimbereiches bestimmt sind, unter besonderer Berücksichtigung dieser Anwendungen zu bewerten. Der nach Satz 1 Verantwortliche hat bei Erzeugnissen, die nach dem 1. Januar 1997 erstmalig bewertet werden, die Sicherheit für die menschliche Gesundheit nach den in Anhang 1 des Chemikaliengesetzes enthaltenen Grundsätzen der Guten Laborpraxis (GLP) zu beurteilen.

(3) Wird das Erzeugnis an mehreren Orten in der Europäischen Union hergestellt, so kann der Hersteller abweichend von Absatz 1 einen einzigen Herstellungsort bestimmen, an dem er die Bewertung nach Absatz 1 Nr. 4 bereithält. Der Hersteller hat diesen Ort der hierfür sowie der für die Überwachung von kosmetischen Mitteln zuständigen Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Ort der Anschrift oder der Firmensitz nach Absatz 1 liegt, auf Verlangen mitzuteilen. Im Fall des Satzes 1 hat der Hersteller, wenn der Ort im Inland liegt, die Bewertung nach Absatz 1 Nr. 4 dort nach Maßgabe des Artikels 7a Abs. 1 Buchstabe d der Richtlinie 76/768/EWG zugänglich zu machen.

(3a) Der Hersteller oder der für die Einfuhr eines kosmetischen Mittels Verantwortliche hat jeder Person zu den Unterlagen nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 6 leicht Zugang zu gewähren, insbesondere auf fernmündliche oder schriftliche Anfrage oder auf elektronischem Weg; zu den Unterlagen nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 über die quantitative Zusammensetzung hat er nur Zugang zu gewähren, soweit diese als nach der Richtlinie 67/548/EWG gefährlich eingestufte Stoffe betreffen. Satz 1 gilt nicht für Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse.

(4) Die Angaben nach Absatz 1 Nr. 1 bis 8 müssen in deutscher Sprache oder in einer anderen leicht verständlichen Sprache bereitgehalten werden.

KosmetikV § 5c Gute Herstellungspraxis und Sachkenntnis

(1) Bei der Herstellung kosmetischer Mittel sind die Grundsätze der Guten Herstellungspraxis zu berücksichtigen.

(2) Der für die Bewertung nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 Verantwortliche muß ein Diplom im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 89/48/EWG vom 21. Dezember 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen (ABl. EG Nr. L 19 S. 16) auf dem Gebiet der Pharmazie der Toxikologie, der Medizin, der Dermatologie, der Lebensmittelchemie, der Chemie oder in einem verwandten Beruf vorweisen können.

KosmetikV § 5d Mitteilungs- und Berichtspflichten

(1) Der Hersteller hat der für die Überwachung von kosmetischen Mitteln zuständigen Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Herstellungsort liegt, vor dem erstmaligen Inverkehrbringen kosmetischer Mittel mitzuteilen, an welchen Orten in der Europäischen Union solche Erzeugnisse von ihm hergestellt werden. Der Hersteller kann die Verpflichtung nach Satz 1 auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird. Bei kosmetischen Mitteln, die erstmals in die Europäische Union eingeführt werden, hat der für die Einfuhr Verantwortliche vor der erstmaligen Einfuhr der Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Ort der Einfuhr liegt, diesen Ort sowie die weiteren Orte mitzuteilen, an denen solche Erzeugnisse von ihm in die Europäische Union eingeführt werden. Die Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend für nachträgliche Änderungen der

Herstellungs- oder Einfuhrorte.

(2) Der Hersteller oder der für die Einfuhr eines kosmetischen Mittels Verantwortliche hat dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Bundesamt) im Interesse einer schnellen und wirksamen medizinischen Behandlung bei Gesundheitsstörungen vor jedem erstmaligen Inverkehrbringen des Erzeugnisses folgende Angaben und jede Änderung dieser Angaben mitzuteilen:

1. Handelsname,
2. Produktbezeichnung und Produktkategorie,
3. die Zusammensetzung des kosmetischen Mittels nach Art und Menge der verwendeten Stoffe und, soweit vorhanden, unter Verwendung der INCI-Bezeichnungen.

Entspricht die Zusammensetzung eines Erzeugnisses der Rahmenrezeptur, die vom Bundesministerium im Bundesanzeiger bekanntgemacht worden ist, so sind nur die Angaben nach Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie die Angabe der Nummer der Rahmenrezeptur erforderlich. Das Bundesamt leitet die Angaben nach den Sätzen 1 und 2 an die ihm von den zuständigen Behörden der Länder benannten Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen weiter. Absatz 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(3) Die Angaben nach Absatz 2 dürfen nur zu dem Zweck verwendet werden, Anfragen zur Behandlung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu beantworten. Sie sind von den anderen Unterlagen getrennt aufzubewahren.

(4) Die Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen berichten dem Bundesamt auf Anfrage über die Erkenntnisse, die sie auf Grund ihrer Tätigkeit gewonnen haben und die für die Beratung bei und die Behandlung von stoffbezogenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch kosmetische Mittel von allgemeiner Bedeutung sind.

KosmetikV § 5e Untersuchungsverfahren

Bei der amtlichen Kontrolle der Zusammensetzung kosmetischer Mittel sind die Analysemethoden anzuwenden, die in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 Abs. 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches *) unter den Gliederungsnummern

K 84.00-1 bis 3 und 5 (EG)	Stand Mai 1982
K 84.00-4 (EG)	Stand November 1987
K 84.00-6 (EG)	Stand November 1982
K 84.00-7 (EG)	Stand November 1991
K 84.00-8 (EG)	Stand November 1982
K 84.00-9 bis 15 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.00-16 bis 18 (EG)	Stand Februar 1986
K 84.00-19 bis 22 (EG)	Stand Februar 1994
K 84.00-23 (EG)	Stand Oktober 1995
K 84.00-24 (EG)	Stand November 1996
K 84.02-1 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.02.12-1 (EG)	Stand Oktober 1995
K 84.04.01-1 (EG)	Stand Februar 1994
K 84.04-1 bis 4 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.04-5 (EG)	Stand Februar 1986
K 84.04.14/15-1 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.06.01-1 und 2 (EG)	Stand Mai 1984
K 84.06.01-3 (EG)	Stand Februar 1986
K 84.06.1 (EG)	Stand Februar 1986
K 84.08.02-1 (EG)	Stand Februar 1994

veröffentlicht sind.

*) Zu beziehen durch Beuth-Verlag GmbH, Berlin und Köln.

KosmetikV § 6 Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach § 58 Abs. 1 Nr. 18, Abs. 4 bis 6 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer vorsätzlich oder fahrlässig bei dem

gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln

1. entgegen § 1 in Anlage 1 aufgeführte Stoffe,
2. entgegen § 2 Abs. 1 Satz 1 in Anlage 2 aufgeführte Stoffe unter Nichteinhaltung der dort vorgesehenen Verwendungsbeschränkungen oder entgegen § 2 Abs. 1 Satz 3 solche Stoffe über den dort bezeichneten Zeitpunkt hinaus,
3. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 1 andere als die dort bezeichneten Farbstoffe, entgegen § 3a Abs. 2 Satz 1 andere als die dort bezeichneten Konservierungsstoffe oder entgegen § 3b Abs. 3 Satz 1 andere als die dort bezeichneten UV-Filter oder
4. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 Farbstoffe, entgegen § 3a Abs. 2 Satz 2 Konservierungsstoffe oder entgegen § 3b Abs. 3 Satz 2 UV-Filter unter Nichteinhaltung der dort vorgesehenen Einschränkungen oder Anforderungen oder entgegen § 3 Abs. 4 Farbstoffe, entgegen § 3a Abs. 4 Konservierungsstoffe oder entgegen § 3b Abs. 5 UV-Filter über den dort bezeichneten Zeitpunkt hinaus

verwendet.

(2) Nach § 59 Abs. 1 Nr. 21 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer entgegen § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2, § 3a Abs. 3 Satz 1 oder § 3b Abs. 4 kosmetische Mittel gewerbsmäßig in den Verkehr bringt. Wer eine in Satz 1 bezeichnete Handlung fahrlässig begeht, handelt nach § 60 Abs. 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches ordnungswidrig.

(3) Ordnungswidrig im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 26 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 kosmetische Mittel gewerbsmäßig in den Verkehr bringt, die nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise mit den dort bezeichneten Angaben versehen sind.

(4) Ordnungswidrig im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 26 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3b Abs. 7 Satz 2 oder § 5 Abs. 1 Satz 1 ein kosmetisches Mittel gewerbsmäßig in den Verkehr bringt oder
2. entgegen § 3c Abs. 1 ein kosmetisches Mittel in den Verkehr bringt.

(5) Ordnungswidrig im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 26 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5b Abs. 1 Satz 1 oder 4 eine dort genannte Unterlage nicht, nicht richtig oder nicht vollständig bereithält oder
2. entgegen § 5b Abs. 3 Satz 2 oder § 5d Abs. 1 Satz 1 oder 4, jeweils auch in Verbindung mit Satz 5, eine Mitteilung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig macht.

KosmetikV § 6a Übergangsvorschriften

(1) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1, § 2 in Verbindung mit Anlage 2 oder § 3a in Verbindung mit Anlage 6 in der bis zum 15. Oktober 2004 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 23. März 2005 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht werden und danach bis zum 23. September 2005 weiter in den Verkehr gebracht werden.

(2) Kosmetische Mittel, die den Vorschriften der §§ 5 und 5a dieser Verordnung in der bis zum 15. Oktober 2004 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 10. März 2005 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals in den Verkehr gebracht werden.

(3) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 oder § 3 in Verbindung mit Anlage 3 in der bis zum 23. Dezember 2005 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 30. März 2006 in den Verkehr gebracht werden.

(4) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 oder § 2 in Verbindung mit Anlage 2 in der bis zum 9. Juni 2006 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 21. August 2006 vom Hersteller oder demjenigen, der für das erstmalige Inverkehrbringen des betreffenden kosmetischen Mittels verantwortlich ist, erstmals

in den Verkehr gebracht und danach noch bis zum 21. November 2006 an den Endverbraucher abgegeben werden.

(5) Kosmetische Mittel, die § 1 in Verbindung mit Anlage 1 oder § 2 in Verbindung mit Anlage 2 Teil C in der bis zum 20. Oktober 2006 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 30. November 2006 in den Verkehr gebracht werden.

KosmetikV § 7

(Inkrafttreten)

KosmetikV Anlage 1 (zu § 1) Stoffe, die bei dem Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln nicht verwendet werden dürfen *)

< Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2417 - 2422;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote >

Teil A

1. 2-Acetamido-5-chlor-benzoxazol
2. β -Acetoxyethyl-trimethyl-ammoniumhydroxid
(Acetylcholin) und seine Salze
3. Deanoli aceglumas*
4. Spironolactonum*
5. 4-(4-Hydroxy-3-iod-phenoxy)-3,5-diiod-phenylelessigsäure
(3,3',5-Triiodthyroessigsäure) und ihre Salze
6. Methotrexatum*
7. Acidum aminocaproicum* und seine Salze
8. Cinchophenum, seine Salze, Derivate und
deren Salze
9. Acidum thyropropicum* und seine Salze
10. Trichloressigsäure
11. Aconitum napellus L., seine Blätter, Wurzeln und
Zubereitungen
12. Aconitin und seine Salze
13. Adonis vernalis L. und seine Zubereitungen
14. Epinephrinum*
15. Alkaloide aus Rauwolfia serpentina und ihre Salze
16. Acetylenalkohole, ihre Ester, Ether und Salze
17. Isoprenalinum*
18. Allylisothiocyanat (Allylsenföl)
19. Alloclamidum* und seine Salze
20. Nalorphinum, seine Salze und Ether
21. Adrenomimetische Amine mit Wirkung auf das
zentrale Nervensystem, die in der Entschließung AP
(69) 2 des Europarats als verschreibungspflichtige
Stoffe aufgeführt sind:

Amfecloralum*
Amfepentorexum*
Amfepramonum*
Aminorexum*
Amphetaminum*
Benzphetaminum*
Chlorphenterminum*
Clominorexum*
Cloforexum*
Dexamphetaminum*
Dimephenopane

- Diphemethoxine
- Doxapramum*
- Ethylamphetamine
- Fenbutrazatum*
- Fencamfaminum*
- Fenetyllinum*
- Fenfluraminum*
- Fenmetramidum*
- Fluminorexum*
- Levamfetaminum*
- Meclofenoxatum*
- Mephenterminum*
- Metamfetaminum*
- Methylphenidatum*
- Ortetaminum*
- Paramethylamphetamine
- Pemolinum*
- Pentorexum*
- Phacetoperane
- Phenatine
- Phendimetrazinum*
- Phenterminum*
- Pipradrolum*
- Prolintanum*
- Trifluorex
- Xylopropamine
- 22. Aminobenzol (Anilin), seine Salze und seine halogenierten und sulfonierten Derivate
- 23. Betoxycainum* und seine Salze
- 24. Zoxazolaminum*
- 25. Procainamidum, seine Salze und seine Derivate
- 26. 4,4'-Biphenyldiamin (Benzidin)
- 27. Tuaminoheptanum, seine Isomeren und seine Salze
- 28. Octodrinum* und seine Salze
- 29. D,L-2-Amino-1,2-bis(p-methoxyphenyl)-ethanol (Evadol) und seine Salze
- 30. 1,3-Dimethylpentylamin und seine Salze
- 31. 4-Amino-salicylsäure und ihre Salze
- 32. Isomere Aminotoluole (Toluidine), ihre Salze, ihre halogenierten und ihre sulfonierten Derivate
- 33. Isomere Aminoxylole (Xylidine), ihre Salze, ihre halogenierten und ihre sulfonierten Derivate
- 34. 9-(3-Methyl-2-butenyloxy)-7H-furo(3,2-g) (1) benzopyran-7-on (Imperatorin)
- 35. Ammi majus L. und Zubereitungen
- 36. D,L-2,3-Dichlor-2-methylbutan (Amylendichlorid)
- 37. Stoffe mit androgener Wirksamkeit
- 38. Anthracenöl
- 39. Antibiotika
- 40. Antimon und seine Verbindungen
- 41. Apocynum cannabinum L. und Zubereitungen
- 42. 5,6,6a,7-Tetrahydro-6-methyl-4H-dibenzo (de, g) chinolin-10,11-diol (Apomorphin) und seine Salze

43. Arsen und seine Verbindungen
44. Atropa belladonna L. und ihre Zubereitungen
45. Tropin-D,L-tropat (Atropin), seine Salze und Derivate
46. Bariumsalze, ausgenommen Bariumsulfat,
Bariumsulfid unter den in Anlage 2 Teil A Nr. 23
angegebenen Bedingungen sowie unlösliche Lacke,
Pigmente und Salze der mit dem Symbol X
aufgeführten Farbstoffe der Anlage 3
47. Benzol
48. Benzimidazolon
49. Dibenzazepin und Dibenzodiazepin,
ihre Salze und Derivate
50. D,L-(1-Dimethylaminomethyl-1-methyl-propyl)-
benzoat (Amylocain) und seine Salze
51. 2,2,6-Trimethyl-piperidin-4-yl-benzoat (Benzamine)
und seine Salze
52. Isocarboxacidum*
53. Bendroflumethiazidum* und seine Derivate
54. Beryllium und seine Verbindungen
55. Brom, elementar
56. Bretylii tosilas*
57. Carbromalum*
58. Bromisovalum*
59. Brompheniraminum* und seine Salze
60. Benzilonii bromidum*
61. Tetrylammonii bromidum*
62. 10,11-Dimethoxystrychnin (Bruzin)
63. Tetracainum* und seine Salze
64. Mofebutazonum*
65. Tolbutamidum*
66. Carbutamidum*
67. Phenylbutazonum*
68. Cadmium und seine Verbindungen
69. Lytta vesicatoria Fabricius
(Kanthariden, Spanische Fliegen)
70. Cantharidin
71. Phenprobamatum*
72. Nitroderivate des Carbazols
73. Schwefelkohlenstoff
74. Katalase
75. Emetin-methylether (Cephaelin) und seine Salze
76. Ätherisches Öl aus Chenopodium ambrosioides
77. 2,2,2-Trichloracetaldehydhydrat (Chloralhydrat)
78. Chlor, elementar
79. Chlorpropamidum*
80. Diphenoxylatum*
81. 2,4-Diaminoazobenzol-hydrochlorid-citrat
(Chrysoidin-hydrochlorid-citrat)
82. Chlorzoxazonum*
83. 2-Chlor-4-dimethylamino-6-methyl-pyrimidin
(Crimidin)
84. Chlorprothixenum* und seine Salze
85. Clofenamidum*

86. N-Methyl-bis(2-chlorethyl)-amin-N-oxid
(Mustin-N-oxid) und seine Salze
87. Chlormethinum* und seine Salze
88. Cyclophosphamidum* und seine Salze
89. Mannomustinum* und seine Salze
90. Butanilicainum* und seine Salze
91. Chlormezanonum*
92. Triparanolum*
93. 2-(2-(p-Chlorphenyl)-2-phenyl-acetyl)-1,3-indandion
(Chlorophacinone)
94. Chlorphenoxaminum*
95. Phenaglycodolum*
96. Monochlorethan (Ethylchlorid)
97. Salze des Chroms sowie Chromsäure und
ihre Salze
98. *Claviceps purpurea* Tul., seine Alkaloide und seine
Zubereitungen
99. *Conium maculatum* L.
(Früchte, Pulver und Zubereitungen)
100. Glycyclamidum*
101. Cobalt-benzolsulfonat
102. Colchicin, seine Salze und seine Derivate
103. Colchicosid und seine Derivate
104. *Colchicum autumnale* L. und seine Zubereitungen
105. Convallatoxin
106. Früchte von *Anamirta cocculus* L.
107. Fetttes Öl von *Croton tiglium*
108. N-Butyl-N'-(N-crotonoyl-sulfanyl)-harnstoff
109. Curare und Curarine
110. Synthetische Mittel mit curareartiger Wirkung
111. Cyanwasserstoffsäure und ihre Salze
112. N,N'-Tetraethyl-2-(alpha-cyclohexylbenzyl)-1,3-
propandiamin
113. Cyclomenolum* und seine Salze
114. Natrii hexacyclonas*
115. Hexapropymatum*
116. Dextropropoxyphenum*
117. N-Allyl-normorphin-diacetat (Diacetylnalorphin)
118. Pipazetatum* und seine Salze
119. 5-(alpha,β-Dibromphenethyl)-5-methyl-imidazolidin-2,4-
dion
120. Pentamethylen-bis(trimethylammonium)-Salze
(z.B. Pentamethonii bromidum*)
121. Azamethonii bromidum*
122. Cyclarbamatum*
123. Chlofenotatum*
124. Hexamethylen-bis(trimethylammonium)-Salze
(z.B. Hexamethonii bromidum*)
125. Dichlorethane (Ethylenchloride)
126. Dichlorethylene (Ethylendichloride)
127. Lysergidum* und seine Salze
128. 2-Diäthylaminoäthyl-4-phenyl-3-hydroxy-benzoat
und seine Salze

129. Cinchocainum* und seine Salze
130. 3-Diethylaminopropyl-cinnamat
131. O,O'-Diethyl-O''-(p-nitrophenyl)-thiophosphat
132. N,N'-Bis(diethyl)-N,N'-bis(o-chlorbenzyl)-N,N'-
(4,5-dioxo-3,6-diaza-octamethylen)-diammonium-
Salze (z.B. Ambenonii chloridum*)
133. Methyprylonum* und seine Salze
134. Digitalin und alle Digitalisglycoside
135. 7-(2-Hydroxy-3-(N-(2-hydroxyethyl)-N-methyl-
amino)-propyl)-theophyllin (Xanthinol)
136. Dioxethedrinum* und seine Salze
137. Piprocurarii iodidum*
138. Propyphenazonum*
139. Tetrabenazinum* und seine Salze
140. Captodiamum*
141. Mefeclorazinum* und seine Salze
142. Dimethylamin
143. 1,1-Bis-(dimethylaminomethyl)-propylbenzoat
(Amydricaine) und seine Salze
144. Methapyrilenum* und seine Salze
145. Metamfepramonum* und seine Salze
146. Amitriptylinum* und seine Salze
147. Metforminum* und seine Salze
148. Isosorbidi dinitras*
149. Propandinitril (Malononitril)
150. Butandinitril (Succinonitril)
151. Dinitrophenol-Isomere
152. Inproquonum*
153. Dimevamidum* und seine Salze
154. Diphenylpyralinum* und seine Salze
155. Sulfinpyrazonum*
156. N-(4-Amino-4-oxo-3,3-diphenyl-butyl)-N,N-
diisopropyl-N-methyl-ammonium-Salze
(z.B. Isopropamidi iodidum*)
157. Benactyzinum*
158. Benzatropinum* und seine Salze
159. Cyclizinum* und seine Salze
160. 5,5-Diphenyl-4-imidazolidinon
161. Probenecidum*
162. Disulfiramum
163. Emetin, seine Salze und seine Derivate
164. Ephedrin und seine Salze
165. Oxanamidum* und seine Derivate
166. Eserin (Physostigmin) und seine Salze
167. Ester der p-Aminobenzoessäure mit freier
Aminogruppe, ausgenommen den in Anlage 7
Teil B aufgeführten
168. Ester von Cholin und Methylcholin und ihre Salze
169. Caramiphenum* und seine Salze
170. O,O'-Diethyl-O''-(p-nitrophenyl)-phosphat
171. Metethoheptazinum* und seine Salze
172. Oxypheneridinum* und seine Salze
173. Ethoheptazinum* und seine Salze

174. Metheptazinum* und seine Salze
175. Methylphenidatum* und seine Salze
176. Doxylaminum* und seine Salze
177. Tolboxanum*
178. 4-Benzyloxyphenol und 4-Ethoxyphenol
179. Parethoxycainum* und seine Salze
180. Fenozolonum*
181. Glutethimidum* und seine Salze
182. Ethylenoxid
183. Bemegridum* und seine Salze
184. Valnoctamidum*
185. Haloperidolum*
186. Paramethasonum*
187. Fluanisonum*
188. Trifluperidol*
189. Fluoresonum*
190. Fluorouracilum*
191. Fluorwasserstoffsäure, ihre Salze, ihre
Komplexverbindungen und Hydrofluoride, ausgenommen
die in Anlage 2 Teil A aufgeführten
192. Furfuryl-trimethyl-ammonium-Salze
(z.B. Furtrethonii iodidum*)
193. Galantaminum*
194. Stoffe mit gestagener Wirksamkeit
195. 1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan (Lindan)
und seine Salze
196. 1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-
octahydro-1,4-endo-5,8-endo-dimethano-naphtalin
(Endrin)
197. Hexachlorethan
198. 1,2,3,4,10,10-Hexachlor-1,4,4a,5,8,8a-hexahydro-1,4
-endo-5,8-endo-dimethano-naphtalin (Isodrin)
199. Hydrastin sowie Hydrastinin und ihre Salze
200. Hydrazide und ihre Salze
201. Hydrazin, seine Derivate und seine Salze
202. Octamoxinum* und seine Salze
203. Warfarinum* und seine Salze
204. Ethyl-2,2-bis-(4-hydroxy-3-cumarinyl)-acetat
(Ethylbiscoumacetate) und die Salze der nicht
veresterten Säure
205. Methocarbamolium*
206. Propatylnitratum*
207. 3,3'-(3-Methylthiopropylidenbis)-(4-hydroxycumarin)
(Thioporan)
208. Fenadiazolum*
209. Nitroxolinum* und seine Salze
210. Hyoscyamin, seine Salze und seine Derivate
211. Hyoscyamus niger L., Blätter, Samen und ihre
Zubereitungen
212. Pemolinum* und seine Salze
213. Iod, elementar
214. Decamethylen-bis(trimethylammonium)-Salze
(z.B. Decamethonii bromidum*)

- 215. Cephaelis ipecacuanha A. Richard,
Wurzeln und ihre Zubereitungen
- 216. 2-Isopropyl-4-pentenoyl-harnstoff (Apronalid)
- 217. Santonin
- 218. Lobelia inflata L. und ihre Zubereitungen
- 219. Lobelinum* und seine Salze
- 220. Barbitursäure, ihre Derivate und ihre Salze
- 221. Quecksilber und seine Verbindungen, ausgenommen
die in Anlage 6 Teil A aufgeführten
- 222. Mescaline und seine Salze
- 223. Metaldehyd
- 224. N,N-Diethyl-(4-allyl-2-methoxyphenoxy)-acetamid
- 225. Coumetarolum*
- 226. Dextromethorphanum* und seine Salze
- 227. N,1-Dimethyl-hexylamin und seine Salze
- 228. Isometheptenum* und seine Salze
- 229. Mecamylaminum*
- 230. Guaifenesinum*
- 231. Dicoumarolum*
- 232. Phenmetrazinum, seine Derivate und seine Salze
- 233. Thiamazolium*
- 234. 3,4-Dihydro-2-methoxy-2-methyl-4-phenyl-2H,5H-
pyrano(3,2-c)(1)benzopyran-5-on (Cyclocumarol)
- 235. Carisoprodolum*
- 236. Meprobumatum*
- 237. Tefazolinum* und seine Salze
- 238. Arecolin
- 239. Poldini metilsulfas*
- 240. Hydroxyzinum*
- 241. β -Naphthol
- 242. α -Naphthylamin und β -Naphthylamin und ihre Salze
- 243. 4-Hydroxy-3-(1-naphthyl)-cumarin
- 244. Naphazolinum* und seine Salze
- 245. Neostigmin und seine Salze
(z.B. Neostigmii bromidum*)
- 246. Nicotin und seine Salze
- 247. Isopentylnitrit
- 248. Metallsalze der salpetrigen Säure, ausgenommen
Natriumnitrit
- 249. Nitrobenzol
- 250. Nitroresole und ihre Alkalisalze
- 251. Nitrofurantoinum*
- 252. Furazolidonum*
- 253. Nitroglycerin
- 254. Acenocoumarolum*
- 255. Alkali-pentacyanonitrosylferrat(II)
- 256. Nitrostilbene, ihre Homologen und ihre Derivate
- 257. Noradrenalin und seine Salze
- 258. Noscapinum* und seine Salze
- 259. Guanethidinum* und seine Salze
- 260. Stoffe mit östrogenen Wirkungen
- 261. Oleandrin
- 262. Chlortalidonum*

- 263. Pelletierin und seine Salze
- 264. Pentachlorethan
- 265. Pentaerithrityli tetranitras*
- 266. Petrichloralum*
- 267. Octamylaminum* und seine Salze
- 268. Pikrinsäure
- 269. Phenacemidum*
- 270. Difencloxazinum*
- 271. 2-Phenyl-1,3-indandion (Phenindione)
- 272. Ethylphenacemidum*
- 273. Phenprocoumonum*
- 274. Fenylamidolum*
- 275. Triamterenum* und seine Salze
- 276. Tetraethylpyrophosphat
- 277. Tricresylphosphat
- 278. Psilocybinum*
- 279. Phosphor und Metallphosphide
- 280. Thalidomidum* und seine Salze
- 281. Physostigma venenosum Balf.
- 282. Picrotoxin
- 283. Pilocarpin und seine Salze
- 284. (-)-L-Threo-alpha-phenyl-2-piperidinmethanol-acetat (Levophacetoperan) und seine Salze
- 285. Pipradrolum* und seine Salze
- 286. Azacyclonolum* und seine Salze
- 287. Bietamiverinum*
- 288. Butopiprinum*
- 289. Blei und dessen Verbindungen
- 290. Coniin
- 291. Prunus laurocerasus L., wäßriges Destillat der Blätter (Kirschchlorbeerwasser)
- 292. Metyraponum*
- 293. Radioaktive Stoffe im Sinne der Richtlinie 96/29/Euratom zur Festlegung der grundlegenden Sicherheitsnormen für den Schutz der Gesundheit der Arbeitskräfte und der Bevölkerung gegen die Gefahren durch ionisierende Strahlungen (ABl. EG Nr. L 159 S. 1)
- 294. Juniperus sabina L., (Zweigspitzen, ätherisches Öl und Zubereitungen)
- 295. Scopolamin, seine Salze und seine Derivate
- 296. Goldsalze
- 297. Selen und seine Verbindungen mit Ausnahme von Selendisulfid unter den in Anlage 2 Teil A Nr. 49 angegebenen Bedingungen
- 298. Solanum nigrum L. und seine Zubereitungen
- 299. Spartein und seine Salze
- 300. Glucocorticoide
- 301. Datura stramonium L. und seine Zubereitungen
- 302. Strophantine, ihre Genine (Strophanthidine) und die jeweiligen Derivate
- 303. Strophantusarten und ihre Zubereitungen
- 304. Strychnin und seine Salze
- 305. Strychnos-Arten und ihre Zubereitungen

306. Betäubungsmittel:
 Jeder Stoff, der in den Tabellen I und II des am
 30. März 1961 in New York unterzeichneten
 Einheitsübereinkommens über Suchtstoffe (BGBl. 1977 II
 S. 111) aufgeführt ist
307. Sulfonamide (p-Aminobenzolsulfonamid und
 seine durch Substitution eines oder mehrerer
 H-Atome in einer der beiden NH₂-Gruppen erhaltenen
 Derivate) und ihre Salze
308. Sultiamum*
309. Neodym und seine Salze
310. Thiotepum*
311. Pilocarpus jaborandi Holmes und seine Zubereitungen
312. Tellur und seine Verbindungen
313. Xylometazolinum* und seine Salze
314. Tetrachlorethylen
315. Tetrachlorkohlenstoff
316. Hexaethyl-tetraphosphat
317. Thallium und seine Verbindungen
318. Glycoside der Thevetia peruviana K. Schumann
319. Ethionamidum
320. Phenothiazinum und seine Verbindungen
321. Thioharnstoff und seine Derivate, ausgenommen
 das in Anlage 2 Teil A aufgeführte
322. Mephesisinum*
323. Vaccine, Toxine oder Seren, die als solche im
 Anhang zur zweiten Richtlinie des Rates vom
 29. Mai 1975 zur Angleichung der Rechts- und
 Verwaltungsvorschriften über Arzneyspezialitäten
 (ABl. Nr. L 147 S. 13) aufgeführt
 sind:
- Wirkstoffe, die verwendet werden, um eine
 aktive Immunität hervorzurufen
 z.B. Cholera-Impfstoff, Tuberkulose-Impfstoff,
 Poliomyelitis-Impfstoff und Pocken-Impfstoff;
 - Wirkstoffe, die verwendet werden, um den
 Immunitätsgrad zu diagnostizieren, und die
 insbesondere folgende Stoffe umfassen: Tuberkulin
 sowie PPD-Tuberkulin, die für den Schicktest
 und den Dicktest verwendeten Toxine sowie
 Brucellin;
 - Wirkstoffe, die verwendet werden, um
 eine passive Immunität hervorzurufen
 z.B. Diphtherie-Antitoxin, Antipocken-Globulin
 und Antilymphozyten-Globulin
324. Tranlycyprominum* und seine Salze
325. Trichlornitromethan (Chlorpikrin)
326. 2,2,2-Tribromethanol
327. Trichlormethinum* und seine Salze
328. Tretaminum*
329. Gallamini triethiodidum*
330. Urginea maritima (Linne) Baker
 und ihre Zubereitungen

331. Veratrin und seine Salze
332. Schoenocaulon officinale Lind., seine Samen und seine Zubereitungen
333. Alle Arten von Veratrum und ihre Zubereitungen
334. Monochlorethylen (monomeres Vinylchlorid)
335. Ergocalciferolum* und Cholecalciferol (Vitamin D(tief)2 und D(tief)3)
336. Alkalixanthat und Alkylxanthate
337. Yohimbin und seine Salze
338. Dimethylsulfoxidum*
339. Diphenhydraminum* und seine Salze
340. p-tert-Butyl-phenol und seine Derivate
341. p-tert-Butyl-brenzcatechin
342. Dihydrotachysterolum*
343. 1,4-Diethylendioxid(p-Dioxan)
344. Tetrahydro-1,4-oxazin (Morpholin) und seine Salze
345. Pyrethrum album L. und seine Zubereitungen
346. Pyridin maleat (Pyrianisaminmaleat)
347. Pyribenzaminum*
348. Tetrachlorsalicylanilide
349. Dichlorsalicylanilide
350. Tetrabromsalicylanilide
351. Dibromsalicylanilide (z.B. Dibromsalanum*)
352. Bithionolum*
353. Thiurammonosulfide
354. Thiuramdisulfide
355. Dimethylformamid
356. 4-Phenyl-3-buten-2-on (Benzylidenaceton)
357. Coniferylbenzoate, ausgenommen normale Gehalte in natürlichen ätherischen Ölen
358. Furocumarine (z.B. Trioxysalenum, 8-Methoxypsoralen, 5-Methoxypsoralen), ausgenommen normale Gehalte in natürlichen ätherischen Ölen; bei der Verwendung von natürlichen ätherischen Ölen in Sonnenschutz- und Bräunungsmitteln ist der Gehalt an Furocumarinen in den Fertigerzeugnissen auf weniger als 1 mg/kg beschränkt
359. Öl der Samen von Laurus nobilis L.
360. Safrol, außer normale Gehalte in natürlichen Ölen und unter der Voraussetzung, daß die Konzentration folgende Werte nicht überschreitet:
- | | |
|---------------------------------------|--|
| Zahn- und Mundpflegemittel für Kinder | safrolfrei |
| sonstige Zahn- und Mundpflegemittel | 50 Milligramm in 1 kg Fertigerzeugnis |
| sonstige kosmetische Mittel | 100 Milligramm in 1 kg Fertigerzeugnis |
361. 6,6-Bithymoldiiodid (Iodothymol)
362. 3'-Ethyl-5',6',7',8'-tetrahydro-5',6',8',8'-tetramethyl-2'-acetonaphthon(syn: 1,1,4,4-Tetramethyl-6-ethyl-7-acetyl-1,2,3,4-tetrahydronaphthalen)
363. o-Phenylendiamin und seine Salze
364. 2,4-Toluyldiamin und seine Salze
365. Aristolochiasäure und ihre Salze sowie Aristolochia Spp. und ihre Zubereitungen

366. Chloroform
367. 2,3,7,8-Tetrachlordibenzo-p-dioxin
368. 6-Acetoxy-2,4-dimethyl-1,3-dioxan (Dimethoxan)
369. Pyrithion-Natrium
370. N-(Trichlormethylthio)-4-cyclohexen-1,2-dicarboximid (Captan)
371. Hexachlorophenum*
372. 6-(1-Piperidinyl)-2,4-pyrimidindiamin-3-oxid (Minoxidil) und seine Salze
373. 3,4',5-Tribromsalicylanilid (Tribromsalanum *)
374. Phytolacca subspec. und ihre Zubereitungen
375. Tretinoinum * (Retinsäure) und ihre Salze
376. 1-Methoxy-2,4-diaminobenzol (2,4-Diaminoanisol) und seine Salze
377. 1-Methoxy-2,5-diaminobenzol (2,5-Diaminoanisol) und seine Salze
378. 1-((2,4-Dimethylphenyl)azo)-2-naphthalenol (Farbstoff C. I. 12140)
379. 1-((2-Methyl-4-((2-methylphenyl)-azo)phenyl)azo)-2-naphthalenol (Farbstoff C. I. 26105)
380. 4,4',4''-tri(N-dimethylamino)triphenylmethan (Farbstoffe C. I. 42555, 42555-1 und 42555-2)
381. 4-Dimethylaminobenzoessäureamylester (Mischung von Isomeren) (Padimatum A)
382. (weggefallen)
383. 2-Amino-4-nitrophenol
384. 2-Amino-5-nitrophenol
385. 11-alpha-Hydroxypregn-4-en-3, 20-dion und seine Ester
386. Acid Violet 49 (Farbstoff C. I. 42640)
387. Acid Yellow (Farbstoff C. I. 13065) und seine Salze
388. Basic Violet 1 (Farbstoff C. I. 42535)
389. Solvent Blue 35 (Farbstoff C. I. 61554)
390. Antiandrogene mit Steroidgrundgerüst
391. Zirkonium und seine Verbindungen, ausgenommen
- Komplexe nach Anlage 2 Teil A Nr. 50
 - unlösliche Lacke, Pigmente und Salze der mit dem Symbol x aufgeführten Farbstoffe der Anlage 3
392. (weggefallen)
393. Acetonitril
394. Tetrahydrozolin und seine Salze
395. 8-Hydroxychinolin und sein Sulfat mit Ausnahme der in Anlage 2 Teil A Nr. 51 angegebenen Bedingungen
396. 2,2'-Dithio-bis(pyridin-1-oxid), Anlagerungsprodukt mit Magnesiumsulfat-Trihydrat (Disulfidpyrithion + Magnesiumsulfat)
397. 1-(2,4-Dinitrophenylazo)-naphth-2-ol (Farbstoff C. I. 12075) einschließlich seiner Lacke, Pigmente und Salze
398. 9-(2-Carboxyphenyl)-6-diethylamino-xanthen-3-yliden-N,N-diethylammoniumchlorid und das entsprechende Hydroxid (Farbstoffe C. I. 45170 und C. I. 45170 : 1)
399. Lidocainum *
400. 1,2-Epoxybutan
401. 5-Chlor-2-(2-hydroxy-naphth-1-ylazo)-4-methylbenzen-sulfonsäure (Farbstoff C.I. 15 585)
402. Strontiumlactat

403. Strontiumnitrat
404. Strontiumpolycarboxylat
405. Pramocain
406. 4-Ethoxy-m-phenylendiamin und seine Salze
407. 2,4-Diaminophenylethanol und seine Salze
408. Brenzcatechin
409. Pyrogallol
410. Nitrosamine
411. Sekundäre Alkylamine und Alkanolamine und deren Salze
412. 4-Amino-2-nitrophenol
413. 2-Methyl-m-phenylendiamin
414. 4-tert-Butyl-3-methoxy-2,6-dinitro-toluen (Moschus Ambrette)
415. (weggefallen)
416. Zellen, Gewebe sowie Erzeugnisse menschlichen Ursprungs
417. 3,3-Bis(4-hydroxyphenyl)phthalid (Phenolphthalein *), mit Ausnahme der Verwendung in Zahnprothesenreinigungsmitteln nach Maßgabe der in Anlage 2 Teil B Nr. 5 angegebenen Bedingungen
418. 3-Imidazol-4-ylacrylsäure und ihr Ethylester (Urocaninsäure)
419. a) Spezifizierte Risikomaterialien und daraus gewonnene Bestandteile,
- die in Anhang XI Teil A der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 22. Mai 2001 mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien (ABl. EG Nr. L 147 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1993/2004 der Kommission vom 19. November 2004 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 (ABl. EU Nr. L 344 S. 12), genannt sind;
 - ab dem Zeitpunkt, der sich in Anwendung des Artikels 22 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 ergibt: die in Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 angegebenen Gewebe
- b) Talgerzeugnisse aus den im Buchstaben a genannten Erzeugnissen dürfen verwendet werden, wenn bei ihrer Herstellung folgende Verfahren angewandt worden sind:
- aa) Umesterung oder Hydrolyse bei mindestens 200 Grad C und unter entsprechend geeigneten Druckbedingungen während 20 Minuten (Glycerin, Fettsäuren, Fettsäureester),
 - bb) Verseifung mit 12-molarem Natriumhydroxid (Glycerin und Seife):
 - aaa) diskontinuierlicher Prozeß bei 95 Grad C während 3 Stunden oder
 - bbb) kontinuierlicher Prozeß bei 140 Grad C, 2 bar (2.000 hPa) während 8 Minuten oder gleichwertige Bedingungen;
 die Durchführung des Verfahrens ist vom Hersteller zu bescheinigen und den Talgerzeugnissen beizufügen
420. Rohe und raffinierte Steinkohlenteere
- 1) Natürliche radioaktive Stoffe und durch künstliche Kontamination der Umwelt entstandene radioaktive Stoffe dürfen vorhanden sein, soweit sie nicht zur Herstellung kosmetischer Erzeugnisse angereichert wurden und ihre Konzentration den Richtlinien zur Festlegung der Grundnormen für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Arbeitskräfte gegen die Gefahren ionisierender Strahlungen (ABl. EG 1959. 221) entspricht.
421. 1,1,3,3,5-Pentamethyl-4,6-dinitroindan (Moschus Mosken)
422. 5-tert-Butyl-1,2,3-trimethyl-4,6-dinitrobenzol (Moschus Tibeteten).

423. Alantwurzelöl (Inula helenium) (CAS-Nr. 97676-35-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
424. Benzylcyanid (CAS-Nr. 140-29-4) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
425. Cyclamenalkohol (CAS-Nr. 4756-19-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
426. Diethylmaleat (CAS-Nr. 141-05-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
427. Dihydrocumarin (CAS-Nr. 119-84-6) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
428. 2,4-Dihydroxy-3-methylbenzaldehyd (CAS-Nr. 6248-20-0) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
429. 3,7-Dimethyl-2-octen-1-ol (6,7-Dihydrogeraniol) (CAS-Nr. 40607-48-5) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
430. 4,6-Dimethyl-8-tert-butylcumarin (CAS-Nr. 17874-34-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
431. Dimethylcitraconat (CAS-Nr. 617-54-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
432. 7,11-Dimethyl-4,6,10-dodecatrien-3-on (CAS-Nr. 26651-96-7) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
433. 6,10-Dimethyl-3,5,9-undecatrien-2-on (CAS-Nr. 141-10-6) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
434. Diphenylamin (CAS-Nr. 122-39-4) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
435. Ethylacrylat (CAS-Nr. 140-88-5) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
436. Feigenblätter, rein (Ficus carica) (CAS-Nr. 68916-52-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
437. trans-2-Heptenal (CAS-Nr. 18829-55-5) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
438. trans-2-Hexenaldiethylacetal (CAS-Nr. 67746-30-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
439. trans-2-Hexenaldimethylacetal (CAS-Nr. 18318-83-7) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
440. Hydroabiethylalkohol (CAS-Nr. 13393-93-6) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
441. 6-Isopropyl-2-decahydronaphthalinol (CAS-Nr. 34131-99-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
442. 7-Methoxycumarin (CAS-Nr. 531-59-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
443. 4-(p-Methoxyphenyl)-3-buten-2-on (CAS-Nr. 943-88-4) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
444. 1-(p-Methoxyphenyl)-1-penten-3-on (CAS-Nr. 104-27-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
445. Methyl-trans-2-butenolat (CAS-Nr. 623-43-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
446. 7-Methylcumarin (CAS-Nr. 2445-83-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
447. 5-Methyl-2,3-hexandion (CAS-Nr. 13706-86-0) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
448. 2-Pentylidencyclohexanon (CAS-Nr. 25677-40-1) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
449. 3,6,10-Trimethyl-3,5,9-undecatrien-2-on (CAS-Nr. 1117-41-5) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
450. Verbenaöl (Lippia citriodora Kunth.) (CAS-Nr. 8024-12-2) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
451. Methyleugenol (CAS-Nr. 93-15-2), ausgenommen normale Gehalte in verwendeten natürlichen ätherischen Ölen und unter der Voraussetzung,

dass die Konzentration folgende Werte nicht übersteigt:

- a) 0,01% in Parfüm
 - b) 0,004% in Eau de Toilette
 - c) 0,002% in Cremeparfüm
 - d) 0,001% in abwaschbaren Mitteln
 - e) 0,0002% in sonstigen Mitteln, die auf der Haut verbleiben, und Erzeugnissen zur Mundpflege
- 452. 6-(2-Chlorethyl)-6-(2-methoxyethoxy)-2,5,7,10- tetraoxa-6-silaundecan (CAS-Nr. 37894-46-5)
 - 453. Cobaltdichlorid (CAS-Nr. 7646-79-9)
 - 454. Cobaltsulfat (CAS-Nr. 10124-43-3)
 - 455. Nickelmonoxid (CAS-Nr. 1313-99-1)
 - 456. Dinickeltrioxid (CAS-Nr. 1314-06-3)
 - 457. Nickeldioxid (CAS-Nr. 12035-36-8)
 - 458. Trinickeldisulphid (CAS-Nr. 12035-72-2)
 - 459. Tetracarbonylnickel (CAS-Nr. 13463-39-3)
 - 460. Nickelsulfid (CAS-Nr. 16812-54-7)
 - 461. Kaliumbromat (CAS-Nr. 7758-01-2)
 - 462. Kohlenmonoxid (CAS-Nr. 630-08-0)
 - 463. Buta-1,3-dien (CAS-Nr. 106-99-0)
 - 464. Isobutan (CAS-Nr. 75-28-5), soweit der Butadiengehalt \geq 0,1 Gew.-% beträgt
 - 465. Butan (CAS-Nr. 106-97-8), soweit der Butadiengehalt \geq 0,1 Gew.-% beträgt
 - 466. Gase (Erdöl), C3-4- (CAS-Nr. 68131-75-9), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 467. Endgas (Erdöl), katalytisch gekracktes Destillat und katalytisch gekrackte Naphtha-Fraktionierung Absorber (CAS-Nr. 68307-98-2), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 468. Endgas (Erdöl), katalytisch polymerisierte Naphtha- Fraktionierung Stabilisator (CAS-Nr. 68307-99-3), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 469. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierte Naphtha-Fraktionierung Stabilisator, Schwefelwasserstofffrei (CAS-Nr. 68308-00-9), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 470. Endgas (Erdöl), gekracktes Destillat Wasserstoffbehandler Stripper (CAS-Nr. 68308-01-0), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 471. Endgas (Erdöl), Gasöl katalytisches Kracken Absorber (CAS-Nr. 68308-03-2), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 472. Endgas (Erdöl), Gaswiedergewinnungsanlage (CAS-Nr. 68308-04-3), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 473. Endgas (Erdöl), Gaswiedergewinnungsanlage Deethanisierer (CAS-Nr. 68308-05-4), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 474. Endgas (Erdöl), hydrodesulfuriertes Destillat und hydrodesulfurierter Naphtha-Fraktionator, säurefrei (CAS-Nr. 68308-06-5), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 475. Endgas (Erdöl), hydrodesulfuriertes Vakuumgasöl Stripper, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-07-6), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 476. Endgas (Erdöl), isomerisierte Naphtha-Fraktionierung Stabilisator (CAS-Nr. 68308-08-7), soweit der Butadiengehalt $>$ 0,1 Gew.-% beträgt
 - 477. Endgas (Erdöl), leichtes Straight-run Naphtha Stabilisator, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-09-8), soweit der Butadiengehalt $>$

- 0,1 Gew.-% beträgt
478. Endgas (Erdöl), Straight-run Destillat Hydrodesulfurierer, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-10-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
479. Endgas (Erdöl), Propan-Propylen Alkylierung Zulaufvorbereitung Deethanisierer (CAS-Nr. 68308-11-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
480. Endgas (Erdöl), Vakuumgasöl Hydrodesulfurierer, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68308-12-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
481. Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Kopfprodukte (CAS-Nr. 68409-99-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
482. Alkane, C(tief)1-2- (CAS-Nr. 68475-57-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
483. Alkane, C(tief)2-3- (CAS-Nr. 68475-58-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
484. Alkane, C(tief)3-4- (CAS-Nr. 68475-59-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
485. Alkane, C(tief)4-5- (CAS-Nr. 68475-60-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
486. Brenngase (CAS-Nr. 68476-26-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
487. Brenngase, Rohöldestillate (CAS-Nr. 68476-29-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
488. Kohlenwasserstoffe, C(tief)3-4- (CAS-Nr. 68476-40-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
489. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4-5- (CAS-Nr. 68476-42-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
490. Kohlenwasserstoffe, C(tief)2-4-, C3-reich (CAS-Nr. 68476-49-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
491. Erdölgase, verflüssigt (CAS-Nr. 68476-85-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
492. Erdölgase, verflüssigt, gesüßt (CAS-Nr. 68476-86-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
493. Gase (Erdöl), C(tief)3-4-, reich an Isobutan (CAS-Nr. 68477-33-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
494. Destillate (Erdöl), C(tief)3-6-, reich an Piperylen (CAS-Nr. 68477-35-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
495. Gase (Erdöl), Aminsyst. Beschickung (CAS-Nr. 68477-65-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
496. Gase (Erdöl), Benzolanlage Hydrodesulfurierer Ab- (CAS-Nr. 68477-66-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
497. Gase (Erdöl), Benzolanlage Recycling, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68477-67-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
498. Gase (Erdöl), Verschnittöl, reich an Wasserstoff und Stickstoff (CAS-Nr. 68477-68-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
499. Gase (Erdöl), Butan Spaltung Überschüsse (CAS-Nr. 68477-69-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
500. Gase (Erdöl), C(tief)2-3- (CAS-Nr. 68477-70-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
501. Gase (Erdöl), katalytisch gekracktes Gasöl Depropanisierer Boden, C4-reich säurefrei (CAS-Nr. 68477-71-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt

502. Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Debutanisierer Boden, C(tief)3-5-reich (CAS-Nr. 68477-72-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
503. Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Depropanisierer Kopf, C(tief)3-reich säurefrei (CAS-Nr. 68477-73-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
504. Gase (Erdöl), katalytischer Kracker (CAS-Nr. 68477-74-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
505. Gase (Erdöl), katalytischer Kracker, C(tief)1-5-reich (CAS-Nr. 68477-75-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
506. Gase (Erdöl), katalytisch polymerisierte Naphtha Stabilisierer Kopf, C(tief)2-4-reich (CAS-Nr. 68477-76-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
507. Gase (Erdöl), katalytisch reformierte Naphtha Stripper Kopf (CAS-Nr. 68477-77-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
508. Gase (Erdöl), katalytischer Reformier, C(tief)1-4-reich (CAS-Nr. 68477-79-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
509. Gase (Erdöl), C(tief)6-8 katalytischer Reformier Recycling (CAS-Nr. 68477-80-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
510. Gase (Erdöl), C6-8 katalytischer Reformier (CAS-Nr. 68477-81-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
511. Gase (Erdöl), C6-8 durch katalytisch reformiertes Recycling, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68477-82-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
512. Gase (Erdöl), C(tief)3-5 olefinhaltige-paraffinhaltige Alkylierungsbeschickung (CAS-Nr. 68477-83-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
513. Gase (Erdöl), C(tief)2-Rücklauf (CAS-Nr. 68477-84-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
514. Gase (Erdöl), C(tief)4-reich (CAS-Nr. 68477-85-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
515. Gase (Erdöl), Deethanisiererkopf (CAS-Nr. 68477-86-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
516. Gase (Erdöl), Deisobutanisierer Turm Kopf (CAS-Nr. 68477-87-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
517. Gase (Erdöl), Depropanisierer trocken, propenreich (CAS-Nr. 68477-90-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
518. Gase (Erdöl), Depropanisierer Kopf (CAS-Nr. 68477-91-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
519. Gase (Erdöl), trocken sauer, Gaskonzentrationsanlage-Ab- (CAS-Nr. 68477-92-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
520. Gase (Erdöl), Gaskonzentration Reabsorber Destillation (CAS-Nr. 68477-93-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
521. Gase (Erdöl), Gaswiedergewinnungsfabrik Depropanisierer Kopf (CAS-Nr. 68477-94-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
522. Gase (Erdöl), Girbatolanlage Beschickung (CAS-Nr. 68477-95-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
523. Gase (Erdöl), Wasserstoff Absorber Ab- (CAS-Nr. 68477-96-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
524. Gase (Erdöl), wasserstoffreich (CAS-Nr. 68477-97-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
525. Gase (Erdöl), Wasserstoffbehandlungs-Verschnittöl Recycling, reich an Wasserstoff und Stickstoff (CAS-Nr. 68477-98-5), soweit der

- Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
526. Gase (Erdöl), isomerisierte Naphthafraktionate, C4-reich, frei von Schwefelwasserstoff (CAS-Nr. 68477-99-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
527. Gase (Erdöl), Recycling, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68478-00-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
528. Gase (Erdöl), Reformier Zusammensetzung, wasserstoffreich, (CAS-Nr. 68478-01-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
529. Gase (Erdöl), Reformier Wasserstoffbehandler (CAS-Nr. 68478-02-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
530. Gase (Erdöl), Reformier Wasserstoffbehandler, reich an Wasserstoff und Methan (CAS-Nr. 68478-03-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
531. Gase (Erdöl), Reformier Wasserstoffbehandler Zusammensetzung, wasserstoffreich (CAS-Nr. 68478-04-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
532. Gase (Erdöl), thermisches Cracken Destillation (CAS-Nr. 68478-05-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
533. Endgas (Erdöl), katalytisch gekracktes aufgehelltes Öl und thermisch gekrackte Vakuumrückstandsfraktionierung Reflux Trommel (CAS-Nr. 68478-21-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
534. Endgas (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Stabilisierung Absorber (CAS-Nr. 68478-22-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
535. Endgas (Erdöl), katalytischer Cracker, katalytischer Reformier und Hydrodesulfurierer kombinierter Fraktionator (CAS-Nr. 68478-24-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
536. Endgas (Erdöl), katalytischer Cracker Refraktionierung Absorber (CAS-Nr. 68478-25-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
537. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierte Naphtha-Fraktionierung Stabilisator (CAS-Nr. 68478-26-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
538. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierter Naphtha Separator (CAS-Nr. 68478-27-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
539. Endgas (Erdöl), katalytisch reformierter Naphtha Stabilisator (CAS-Nr. 68478-28-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
540. Endgas (Erdöl), gekracktes Destillat Wasserstoffbehandler Separator (CAS-Nr. 68478-29-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
541. Endgas (Erdöl), hydrodesulfuriertes Straight-run Naphtha Separator (CAS-Nr. 68478-30-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
542. Abgas (Erdöl), gesättigter Gasanlage Mischungsstrom, C(tief)4-reich (CAS-Nr. 68478-32-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
543. Abgas (Erdöl), gesättigte Gaswiedergewinnungsanlage, C(tief)1-2-reich (CAS-Nr. 68478-33-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
544. Endgas (Erdöl), Vakuumrückstände thermischer Cracker (CAS-Nr. 68478-34-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
545. Kohlenwasserstoffe, C(tief)3-4-reich, Erdöldestillat (CAS-Nr. 68512-91-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
546. Gase (Erdöl), katalytisch reformierte Straight-run Naphtha Stabilisierer Kopf (CAS-Nr. 68513-14-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
547. Gase (Erdöl), gesamte Straight-run Naphtha Dehexanisierer Ab- (CAS-Nr. 68513-15-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
548. Gase (Erdöl), Hydrocracken Depropanisierer Ab-, kohlenwasserstoffreich

- (CAS-Nr. 68513-16-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
549. Gase (Erdöl), leichte Straight-run Naphtha Stabilisierer Ab- (CAS-Nr. 68513-17-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
550. Gase (Erdöl), Reformier Ausfluß Hochdruck Entspannungstrommel Ab- (CAS-Nr. 68513-18-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
551. Gase (Erdöl), Reformier Ausfluß Niedrigdruck Entspannungstrommel Ab- (CAS-Nr. 68513-19-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
552. Rückstände (Erdöl), Alkylierung Splitter, C(tief)4-reich (CAS-Nr. 68513-66-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
553. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-4- (CAS-Nr. 68514-31-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
554. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-4-, gesüßt (CAS-Nr. 68514-36-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
555. Gase (Erdöl), Öl Raffinerie Gasdestillation Ab- (CAS-Nr. 68527-15-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
556. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-3- (CAS-Nr. 68527-16-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
557. Kohlenwasserstoffe, C(tief)1-4, Debutaniererfraktion (CAS-Nr. 68527-19-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
558. Gase (Erdöl), Benzoleinheit Wasserstoffbehandler Entpentanisierer Kopf (CAS-Nr. 68602-82-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
559. Gase (Erdöl), C(tief)1-5-, nass (CAS-Nr. 68602-83-5) soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
560. Gase (Erdöl), sekundäre Absorber Ab-, verflüssigte katalytische Kracker Kopf Fraktionator (CAS-Nr. 68602-84-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
561. Kohlenwasserstoffe, C(tief)2-4- (CAS-Nr. 68606-25-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
562. Kohlenwasserstoffe, C(tief)3- (CAS-Nr. 68606-26-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
563. Gase (Erdöl), Alkylierungsbeschickung (CAS-Nr. 68606-27-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
564. Gase (Erdöl), Entpropanisierer Boden-Fraktionen Ab- (CAS-Nr. 68606-34-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
565. Erdölprodukte, Raffineriegase (CAS-Nr. 68607-11-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
566. Gase (Erdöl), Hydrokracken Niedrigdruckseparator (CAS-Nr. 68783-06-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
567. Gase (Erdöl), Raffinerieverschnitt (CAS-Nr. 68783-07-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
568. Gase (Erdöl), katalytisches Kracken (CAS-Nr. 68783-64-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
569. Gase (Erdöl), C(tief)2-4-, gesüßt (CAS-Nr. 68783-65-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
570. Gase (Erdöl), Raffinerie (CAS-Nr. 68814-67-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
571. Gase (Erdöl), Plattformprodukte Separator Ab- (CAS-Nr. 68814-90-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
572. Gase (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte saure Kerosin Entpentanisierer Stabilisierer Ab- (CAS-Nr. 68911-58-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
573. Gase (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte saure Kerosin Entspannungstrommel (CAS-Nr. 68911-59-1), soweit der Butadiengehalt >

- 0,1 Gew.-% beträgt
574. Gase (Erdöl), Rohöl Fraktionierung Ab- (CAS-Nr. 68918-99-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
575. Gase (Erdöl), Enthexanisierer Ab- (CAS-Nr. 68919-00-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
576. Gase (Erdöl), Destillat Unifiner Desulfurierung Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-01-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
577. Gase (Erdöl), Flussbettcrackung Fraktionierung Ab- (CAS-Nr. 68919-97-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
578. Gase (Erdöl), Flussbettcrackung Auswaschen sekundärer Absorber Ab- (CAS-Nr. 68919-03-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
579. Gase (Erdöl), schweres Destillat Wasserstoffbehandler Desulfurierung Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-04-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
580. Gase (Erdöl), leichte Straight-run Benzinfraktionierung Stabilisierer Ab- (CAS-Nr. 68919-05-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
581. Gase (Erdöl), Naphtha Unifiner Desulfurierung Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-06-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
582. Gase (Erdöl), Platformer Stabilisator Ab-, leichte Bestandteile Fraktionierung (CAS-Nr. 68919-07-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
583. Gase (Erdöl), Vorentspannungsturm Ab-, Rohdestillation (CAS-Nr. 68919-08-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
584. Gase (Erdöl), Straight-run Naphtha katalytisches Reformieren Ab- (CAS-Nr. 68919-09-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
585. Gase (Erdöl), Straight-run Stabilisator Ab- (CAS-Nr. 68919-10-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
586. Gase (Erdöl), Teer Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-11-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
587. Gase (Erdöl), Unifiner Stripper Ab- (CAS-Nr. 68919-12-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
588. Gase (Erdöl), Fließbettcracker Spalter Kopfbestandteile (CAS-Nr. 68919-20-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
589. Gase (Erdöl), katalytisch gekracktes Naphtha Debutanisierer (CAS-Nr. 68952-76-1), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
590. Endgas (Erdöl), katalytisch gekracktes Destillat und Naphtha Stabilisator (CAS-Nr. 68952-77-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
591. Endgas (Erdöl), katalytisch hydrodesulfuriertes Naphtha Separator (CAS-Nr. 68952-79-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
592. Endgas (Erdöl), Straight-run Naphtha Hydrodesulfurierer (CAS-Nr. 68952-80-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
593. Endgas (Erdöl), thermisch gekracktes Destillat, Gasöl und Naphtha Absorber (CAS-Nr. 68952-81-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
594. Endgas (Erdöl), thermisch gekrackte Kohlenwasserstoff-Fraktion Stabilisator, Erdöl-Verkokung (CAS-Nr. 68952-82-9), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
595. Gase (Erdöl), leichte dampfgekrackte, Butadienkonzentrat (CAS-Nr. 68955-28-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
596. Gase (Erdöl), Schwamm Absorber Ab-, Fließbettcracker und Gasöldesulfurierer Kopffraktionierung (CAS-Nr. 68955-33-9), soweit der

- Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
597. Gase (Erdöl), Straight-run Naphtha katalytischer Reformier Stabilisator Kopf (CAS-Nr. 68955-34-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
598. Gase (Erdöl), Rohöl-Destillation und katalytisches Cracken (CAS-Nr. 68989-88-8), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
599. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4- (CAS-Nr. 87741-01-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
600. Alkane, C(tief)1-4-, C3-reich (CAS-Nr. 90622-55-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
601. Gase (Erdöl), Gasöl Diethanolamin Wäscher Ab- (CAS-Nr. 92045-15-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
602. Gase (Erdöl), Gasöl Hydrodesulfurierung Ausfluss (CAS-Nr. 92045-16-4), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
603. Gase (Erdöl), Gasöl Hydrodesulfurierung Entlüfter (CAS-Nr. 92045-17-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
604. Gase (Erdöl), Hydrierreaktor Ausfluss Flashtrommel Ab- (CAS-Nr. 92045-18-6), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
605. Gase (Erdöl), Naphtha Dampfcracken Hochdruck Rückstand (CAS-Nr. 92045-19-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
606. Gase (Erdöl), Rückstand Viskositätsbrechen Ab- (CAS-Nr. 92045-20-0), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
607. Gase (Erdöl), Dampfcracker C(tief)3-reich (CAS-Nr. 92045-22-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
608. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4-, Dampfcracker Destillat (CAS-Nr. 92045-23-3), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
609. Erdölgase, verflüssigt, gesüßt, C(tief)4-Fraktion (CAS-Nr. 92045-80-2), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
610. Kohlenwasserstoffe, C(tief)4-, frei von 1,3-Butadien und Isobuten (CAS-Nr. 95465-89-7), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
611. Raffinate (Erdöl), Dampfgecrackte C(tief)4-Fraktion, Kupferammoniakacetat-Extraktion, C(tief)3-5- und C3-5-ungesättigt, frei von Butadien (CAS-Nr. 97722-19-5), soweit der Butadiengehalt > 0,1 Gew.-% beträgt
612. Benzo(d,e,f)chrysen (= Benzo(a)pyren) (CAS-Nr. 50-32-8)
613. Pech, Kohleteer-Erdöl- (CAS-Nr. 68187-57-5), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
614. Destillate (Kohle-Erdöl), kondensierte Ringe aromatisch (CAS-Nr. 68188-48-7), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
615. u. 616 (weggefallen)
617. Kreosotöl, Acenaphthen-Fraktion, frei von Acenaphthen (CAS-Nr. 90640-85-0), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
618. Pech, Kohleteer-, Niedrigtemperatur (CAS-Nr. 90669-57-1), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
619. Pech, Kohleteer-, Niedrigtemperatur, wärmebehandelt (CAS-Nr. 90669-58-2), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
620. Pech, Kohleteer-, Niedrigtemperatur, oxidiert (CAS-Nr. 90669-59-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
621. Extraktrückstände (Kohle), braun (CAS-Nr. 91697-23-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
622. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer (CAS-Nr. 92045-71-1), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
623. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit

- Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-72-2), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
624. Feste Abfallstoffe, Kohleteer-Pech-Verkokung (CAS-Nr. 92062-34-5), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
625. Pech, Kohleteer, Hochtemperatur, sekundär AS-Nr. 94114-13-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
626. Rückstände (Kohle), flüssige Lösungsmittlextraktion (CAS-Nr. 94114-46-2), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
627. Kohleflüssigkeiten, flüssige Lösungsmittlextraktion-Lösung (CAS-Nr. 94114-47-3), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
628. Kohleflüssigkeiten, flüssige Lösungsmittlextraktion (CAS-Nr. 94114-48-4), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
629. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 97926-76-6), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
630. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 97926-77-7), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
631. Paraffinwachse (Kohle), Braunkohlen-Hochtemperatur-Teer, mit Kieselsäure behandelt (CAS-Nr. 97926-78-8), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
632. Absorptionsöle, bitykloaromatische und heterozyklische Kohlenwasserstoff-Fraktion (CAS-Nr. 101316-45-4), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
633. Aromatische Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-28-, polyzyklisch, aus gemischter Kohleteerpech-Polyethylen-Polypropylen-Pyrolyse erhalten (CAS-Nr. 101794-74-5), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
634. Aromatische Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-28-, polyzyklisch, aus gemischter Kohleteerpech-Polyethylen-Pyrolyse erhalten (CAS-Nr. 101794-75-6), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
635. Aromatische Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-28-, polyzyklisch, aus gemischter Kohleteerpech-Polystyrol-Pyrolyse erhalten (CAS-Nr. 101794-76-7), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
636. Pech, Kohleteer-, Hochtemperatur, hitzebehandelt (CAS-Nr. 121575-60-8), soweit der Benzo(a)pyrengengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
637. Dibenz(a,h)anthracen (CAS-Nr. 53-70-3)
638. Benz(a)anthracen (CAS-Nr. 56-55-3)
639. Benzo(e)pyren (CAS-Nr. 192-97-2)
640. Benzo(j)fluoranthren (CAS-Nr. 205-82-3)
641. Benz(e)acephenanthrylen (CAS-Nr. 205-99-2)
642. Benzo(k)fluoranthren (CAS-Nr. 207-08-9)
643. Chrysen (CAS-Nr. 218-01-9)
644. 2-Brompropan (CAS-Nr. 75-26-3)
645. Trichlorethylen (CAS-Nr. 79-01-6)
646. 1,2-Dibrom-3-chlorpropan (CAS-Nr. 96-12-8)
647. 2,3-Dibrompropan-1-ol (CAS-Nr. 96-13-9)
648. 1,3-Dichlorpropan-2-ol (CAS-Nr. 96-23-1)
649. a,a,a-Trichlortoluol (CAS-Nr. 98-07-7)
650. a-Chlortoluol (CAS-Nr. 100-44-7)
651. 1,2-Dibromethan (CAS-Nr. 106-93-4)
652. Hexachlorbenzol (CAS-Nr. 118-74-1)
653. Bromethylen (CAS-Nr. 593-60-2)

- 654. 1,4-Dichlorbut-2-en (CAS-Nr. 764-41-0)
- 655. Methyloxiran (CAS-Nr. 75-56-9)
- 656. (Epoxyethyl)benzol (CAS-Nr. 96-09-3)
- 657. 1-Chlor-2,3-epoxypropan (CAS-Nr. 106-89-8)
- 658. (R)-1-Chlor-2,3-epoxypropan (CAS-Nr. 51594-55-9)
- 659. 1,2-Epoxy-3-phenoxypropan (CAS-Nr. 122-60-1)
- 660. 2,3-Epoxypropan-1-ol (CAS-Nr. 556-52-5)
- 661. 2,3-Epoxypropan-1-ol (CAS-Nr. 57044-25-4)
- 662. 2,2'-Bioxiran (CAS-Nr. 1464-53-5)
- 663. (2RS,3RS)-3-(2-Chlorphenyl)-2-(4-fluorphenyl)-((1H-1,2,4-triazol-1-yl)methyl)oxiran (CAS-Nr. 133855-98-8)
- 664. Chlormethyl-methylether (CAS-Nr. 107-30-2)
- 665. 2-Methoxyethanol (CAS-Nr. 109-86-4)
- 666. 2-Ethoxyethanol (CAS-Nr. 110-80-5)
- 667. Oxybis(chlormethan); Bis(chlormethyl)ether (CAS-Nr. 542-88-1)
- 668. 2-Methoxypropanol (CAS-Nr. 1589-47-5)
- 669. Propiolacton (CAS-Nr. 57-57-8)
- 670. Dimethylcarbamoylchlorid (CAS-Nr. 79-44-7)
- 671. Urethan (CAS-Nr. 51-79-6)
- 672. 2-Methoxyethylacetat (CAS-Nr. 110-49-6)
- 673. 2-Ethoxyethylacetat (CAS-Nr. 111-15-9)
- 674. Methoxyessigsäure (CAS-Nr. 625-45-6)
- 675. Dibutylphthalat (CAS-Nr. 84-74-2)
- 676. Bis(2-methoxyethyl)ether (CAS-Nr. 111-96-6)
- 677. Bis(2-ethylhexyl)phthalat (CAS-Nr. 117-81-7)
- 678. Bis(2-methoxyethyl)phthalat (CAS-Nr. 117-82-8)
- 679. 2-Methoxypropylacetat (CAS-Nr. 70657-70-4)
- 680. 2-Ethylhexyl-(((3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)methyl)thio)acetat (CAS-Nr. 80387-97-9)
- 681. Acrylamid, soweit nicht anderswo in der vorliegenden Verordnung geregelt (CAS-Nr. 79-06-1)
- 682. Acrylonitril (CAS-Nr. 107-13-1)
- 683. 2-Nitropropan (CAS-Nr. 79-46-9)
- 684. Dinoseb (CAS-Nr. 88-85-7), dessen Salze und Ester mit Ausnahme der namentlich in diesem Anhang bezeichneten
- 685. 2-Nitroanisol (CAS-Nr. 91-23-6)
- 686. 4-Nitrobiphenyl (CAS-Nr. 92-93-3)
- 687. Dinitrotoluol, technische Qualität (CAS-Nr. 121-14-2)
- 688. Binapacryl (CAS-Nr. 485-31-4)
- 689. 2-Nitronaphthalin (CAS-Nr. 581-89-5)
- 690. 2,3-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 602-01-7)
- 691. 5-Nitroacenaphthen (CAS-Nr. 602-87-9)
- 692. 2,6-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 606-20-2)
- 693. 3,4-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 610-39-9)
- 694. 3,5-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 618-85-9)
- 695. 2,5-Dinitrotoluol (CAS-Nr. 619-15-8)
- 696. Dinoterb (CAS-Nr. 1420-07-1), dessen Salze und Ester
- 697. Nitrofen (CAS-Nr. 1836-75-5)
- 698. Dinitrotoluol (CAS-Nr. 25321-14-6)
- 699. Diazomethan (CAS-Nr. 334-88-3)
- 700. 1,4,5,8-Tetraaminoanthrachinon (Disperse Blue 1) (CAS-Nr. 2475-45-8)
- 701. Dimethylnitrosoamin (CAS-Nr. 62-75-9)
- 702. 1-Methyl-3-nitro-1-nitrosoguanidin (CAS-Nr. 70-25-7)

703. Nitrosodipropylamin (CAS-Nr. 621-64-7)
704. 2,2'-(Nitrosoimino)bisethanol (CAS-Nr. 1116-54-7)
705. 4,4'-Methyldianilin (CAS-Nr. 101-77-9)
706. 4,4'-(4-Iminocyclohexa-2,5-dienylidenmethylen) dianilinhydrochlorid (CAS-Nr. 569-61-9)
707. 4,4'-Methylendi-o-toluidin (CAS-Nr. 838-88-0)
708. o-Anisidin (CAS-Nr. 90-04-0)
709. 3,3'-Dimethoxybenzidin (CAS-Nr. 119-90-4)
710. Salze von o-Dianisidin
711. Auf o-Dianisidin basierende Azofarbstoffe
712. 3,3'-Dichlorbenzidin (CAS-Nr. 91-94-1)
713. Benzidindihydrochlorid (CAS-Nr. 531-85-1)
714. ((1,1'-Biphenyl)-4,4'-diyl)diammoniumsulfat (CAS-Nr. 531-86-2)
715. 3,3'-Dichlorbenzidindihydrochlorid (CAS-Nr. 612-83-9)
716. Benzidinsulfat (CAS-Nr. 21136-70-9)
717. Benzidinacetat (CAS-Nr. 36341-27-2)
718. 3,3'-Dichlorbenzidindihydrogenbis(sulfat) (CAS-Nr. 64969-34-2)
719. 3,3'-Dichlorbenzidinsulfat (CAS-Nr. 74332-73-3)
720. Auf Benzidin basierende Azofarbstoffe
721. 4,4'-Bi-o-toluidin (CAS-Nr. 119-93-7)
722. 4,4'-Bi-o-toluidindihydrochlorid (CAS-Nr. 612-82-8)
723. (3,3'-Dimethyl(1,1'-biphenyl)-4,4'-diyl)diammoniumbis (hydrogensulfat) (CAS-Nr. 64969-36-4)
724. 4,4'-Bi-o-toluidinsulfat (CAS-Nr. 74753-18-7)
725. Auf o-Toluidin basierende Azofarbstoffe
726. Biphenyl-4-ylamin (CAS-Nr. 92-67-1) und dessen Salze
727. Azobenzol (CAS-Nr. 103-33-3)
728. (Methyl-ONN-azoxy)-methylacetat (CAS-Nr. 592-62-1)
729. Cycloheximid (CAS-Nr. 66-81-9)
730. 2-Methylaziridin (CAS-Nr. 75-55-8)
731. Imidazolidin-2-thion (CAS-Nr. 96-45-7)
732. Furan (CAS-Nr. 110-00-9)
733. Aziridin (CAS-Nr. 151-56-4)
734. Captafol (CAS-Nr. 2425-06-1)
735. Carbadox (CAS-Nr. 6804-07-5)
736. Flumioxazin (CAS-Nr. 103361-09-7)
737. Tridemorph (CAS-Nr. 24602-86-6)
738. Vinclozolin (CAS-Nr. 50471-44-8)
739. Fluazifop-butyl (CAS-Nr. 69806-50-4)
740. Flusilazol (CAS-Nr. 85509-19-9)
741. 1,3,5-Tris(oxiranylmethyl)-1,3,5-triazin-2,4,6 (1H,3H,5H)-trion (CAS-Nr. 2451-62-9)
742. Thioacetamid (CAS-Nr. 62-55-5)
743. N,N-Dimethylformamid (CAS-Nr. 68-12-2)
744. Formamid (CAS-Nr. 75-12-7)
745. N-Methylacetamid (CAS-Nr. 79-16-3)
746. N-Methylformamid (CAS-Nr. 123-39-7)
747. N,N-Dimethylacetamid (CAS-Nr. 127-19-5)
748. Hexamethylphosphorsäuretriamid (CAS-Nr. 680-31-9)
749. Diethylsulfat (CAS-Nr. 64-67-5)
750. Dimethylsulfat (CAS-Nr. 77-78-1)
751. 1,3-Propansulton (CAS-Nr. 1120-71-4)
752. Dimethylsulfamoylchlorid (CAS-Nr. 13360-57-1)

753. Sulfallat (CAS-Nr. 95-06-7)
754. Gemisch aus: 4-((Bis-(4-fluorphenyl)methylsilyl)methyl)-4H-1,2,4-triazol und 1-((Bis-(4-fluorphenyl)methylsilyl)methyl)-1H-1,2,4-triazol (EG-Nr. 403-250-2)
755. (+/-) Tetrahydrofurfuryl-(R)-2-(4-(6-chlorchinoxalin-2-yloxy)phenyloxy)propanoat (CAS-Nr. 119738-06-06)
756. 6-Hydroxy-1-(3-isopropoxypropyl)-4-methyl-2-oxo-5-(4-(phenylazo)phenylazo)-1,2-dihydro-3-pyridincarbonitril (CAS-Nr. 85136-74-9)
757. (6-(4-Hydroxy-3-(2-methoxyphenylazo)-2-sulfonato-7-naphthylamino)-1,3,5-triazin-2,4-diyl)bis((amino-1-methylethyl)ammonium)-format (CAS-Nr. 108225-03-2)
758. Trinatrium-(4'-(8-acetylamino-3,6-disulfonato-2-naphthylazo)-4''-(6-benzoylamino-3-sulfonato-2-naphthylazo)-biphenyl-1,3',3'',1'''-tetraolato-0,0',0'',0''')kupfer(II) (EG-Nr. 413-590-3)
759. Gemisch aus: N-(3-Hydroxy-2-(2-methylacryloylaminomethoxy)propoxymethyl)-2-methylacrylamid, N-2,3-Bis-(2-Methylacryloylaminomethoxy)propoxymethyl)-2-methylacrylamid, Methacrylamid, 2-Methyl-N-(2-methylacryloylaminomethoxypropoxymethyl)-2-methylacrylamid, N-(2,3-dihydroxypropoxymethyl)-2-methylacrylamid (EG-Nr. 412-790-8)
760. 1,3,5-Tris((2S und 2R)-2,3-epoxypropyl)-1,3,5-triazin-2,4,6-(1H,3H,5H)-trion (CAS-Nr. 59653-74-6)
761. Erionit (CAS-Nr. 12510-42-8)
762. Asbest (CAS-Nr. 12001-28-4)
763. Erdöl (CAS-Nr. 8002-05-9)
764. Destillate (Erdöl), schwere hydrogekrackte (CAS-Nr. 64741-76-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
765. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-88-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
766. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete leicht paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-89-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
767. Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-deasphaltierte (CAS-Nr. 64741-95-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
768. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-96-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
769. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete leicht naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-97-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
770. Rückstandsöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete (CAS-Nr. 64742-01-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
771. Destillate (Erdöl), tonbehandelte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-36-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
772. Destillate (Erdöl), tonbehandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-37-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
773. Rückstandsöle (Erdöl), tonbehandelt (CAS-Nr. 64742-41-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
774. Destillate (Erdöl), tonbehandelte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr.

- 64742-44-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
775. Destillate (Erdöl), tonbehandelte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-45-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
776. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-52-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
777. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-53-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
778. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-54-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
779. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-55-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
780. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-56-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
781. Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte (CAS-Nr. 64742-57-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
782. Restöle (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste (CAS-Nr. 64742-62-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
783. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-63-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
784. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-64-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
785. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-65-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
786. Klauenöl (Erdöl) (CAS-Nr. 64742-67-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
787. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere (CAS-Nr. 64742-68-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
788. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte (CAS-Nr. 64742-69-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
789. Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere (CAS-Nr. 64742-70-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
790. Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte (CAS-Nr. 64742-71-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
791. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), komplexe entwachste schwere (CAS-Nr. 64742-75-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
792. Naphthenhaltige Öle (Erdöl), komplexe entwachste leichte (CAS-Nr. 64742-76-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
793. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, aromatisch konzentriert (CAS-Nr. 68783-00-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
794. Extrakte (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitetes schweres paraffinhaltiges Destillatlösungsmittel (CAS-Nr. 68783-04-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
795. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillate, schwere paraffinhaltige Destillate, durch Lösungsmittel von Asphalt befreit

- (CAS-Nr. 68814-89-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
796. Schmieröle (Erdöl), C(tief)20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, hohe Viskosität (CAS-Nr. 72623-85-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
797. Schmieröle (Erdöl), C(tief)15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS-Nr. 72623-86-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
798. Schmieröle (Erdöl), C(tief)20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl (CAS-Nr. 72623-87-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
799. Schmieröle (CAS-Nr. 74869-22-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
800. Destillate (Erdöl), komplexe entwachste schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 90640-91-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
801. Destillate (Erdöl), komplexe entwachste leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 90640-92-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
802. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige, tonbehandelt (CAS-Nr. 90640-94-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
803. Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-50-, durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90640-95-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
804. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige, tonbehandelt (CAS-Nr. 90640-96-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
805. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90640-97-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
806. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90641-07-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
807. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 90641-08-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
808. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Wasserstoff behandeltes (CAS-Nr. 90641-09-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
809. Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, durch Lösungsmittel entwachste (CAS-Nr. 90669-74-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
810. Rückstandsrestöle (Erdöl), katalytisch entwachste (CAS-Nr. 91770-57-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
811. Destillate (Erdöl), entwachste schwere paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 91995-39-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
812. Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 91995-40-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
813. Destillate (Erdöl), hydrogekrackte durch Lösungsmittel aufbereitete entwachste (CAS-Nr. 91995-45-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3

- Gew.-% beträgt
814. Destillate (Erdöl), mit Lösungsmittel aufbereitete leichte naphthenhaltige, mit Wasserstoff behandelte (CAS-Nr. 91995-54-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
815. Extrakte (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel (CAS-Nr. 91995-73-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
816. Extrakte (Erdöl), leichte naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 91995-75-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
817. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, säurebehandelt (CAS-Nr. 91995-76-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
818. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 91995-77-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
819. Extrakte (Erdöl), leichtes Vakuum Gasöl Lösungsmittel, mit Wasserstoff behandelte (CAS-Nr. 91995-79-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
820. Klauenöl (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-12-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
821. Schmieröle (Erdöl), C(tief)17-35-, Lösungsmittel-extrahiert, entwachst, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-42-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
822. Schmieröle (Erdöl), hydrogekrackte, durch nichtaromatische Lösungsmittel entparaffinierte (CAS-Nr. 92045-43-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
823. Restöle (Erdöl), hydrogekrackte, säurebehandelte, durch Lösungsmittel entwachste (CAS-Nr. 92061-86-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
824. Paraffinöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete entwachste schwere (CAS-Nr. 92129-09-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
825. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, tonbehandelt (CAS-Nr. 92704-08-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
826. Schmieröle (Erdöl), Basisöle, paraffinhaltig (CAS-Nr. 93572-43-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
827. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 93763-10-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
828. Extrakte (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 93763-11-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
829. Kohlenwasserstoffe, hydrogekrackte paraffinhaltige Destillationsrückstände, mit Lösungsmittel entwachst (CAS-Nr. 93763-38-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
830. Klauenöl (Erdöl), säurebehandelt (CAS-Nr. 93924-31-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
831. Klauenöl (Erdöl), tonbehandelt (CAS-Nr. 93924-32-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
832. Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-50-, Restöl-Hydrierung Vakuumdestillat (CAS-Nr. 93924-61-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-%

- beträgt
833. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete, mit Wasserstoff behandelte schwere, hydrierte (CAS-Nr. 94733-08-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
834. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete hydrogekrackte leichte (CAS-Nr. 94733-09-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
835. Schmieröle (Erdöl), C(tief)18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis (CAS-Nr. 94733-15-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
836. Schmieröle (Erdöl), C(tief)18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrierte aus Raffinatbasis (CAS-Nr. 94733-16-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
837. Kohlenwasserstoffe, C(tief)13-30-, reich an Aromaten, durch Lösungsmittel extrahierte naphthenhaltige Destillate (CAS-Nr. 95371-04-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
838. Kohlenwasserstoffe, C(tief)16-32-, reich an Aromaten, durch Lösungsmittel extrahierte naphthenhaltige Destillate (CAS-Nr. 95371-05-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
839. Kohlenwasserstoffe, C(tief)37-68-, entwachste entasphaltierte mit Wasserstoff behandelte Vakuumdestillationsrückstände (CAS-Nr. 95371-07-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
840. Kohlenwasserstoffe, C(tief)37-65-, mit Wasserstoff behandelte entasphaltierte Vakuumdestillationsrückstände (CAS-Nr. 95371-08-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
841. Destillate (Erdöl), hydrogekrackte durch Lösungsmittel aufbereitete leichte (CAS-Nr. 97488-73-8), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
842. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete hydrierte schwere (CAS-Nr. 97488-74-9), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
843. Schmieröle (Erdöl), C(tief)18-27-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte (CAS-Nr. 97488-95-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
844. Kohlenwasserstoffe, C(tief)17-30-, mit Wasserstoff behandelt durch Lösungsmittel deasphaltiert offene Destillation Rückstand leichte Destillate (CAS-Nr. 97675-87-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
845. Kohlenwasserstoffe, C(tief)17-40-, mit Wasserstoff behandelter durch Lösungsmittel entwachster Destillationsrückstand, leichte Vakuumdestillate (CAS-Nr. 97722-06-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
846. Kohlenwasserstoffe, C(tief)13-27-, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 97722-09-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
847. Kohlenwasserstoffe, C(tief)14-29-, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 97722-10-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
848. Klauenöl (Erdöl), kohlenstoffbehandelt (CAS-Nr. 97862-76-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
849. Klauenöl (Erdöl), kieselsäurebehandelt (CAS-Nr. 97862-77-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
850. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-42-, dearomatisiert (CAS-Nr.

- 97862-81-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
851. Kohlenwasserstoffe, C(tief)17-30-, mit Wasserstoff behandelte Destillate, Leichtdestillate (CAS-Nr. 97862-82-3), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
852. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-45-, naphthenhaltige Vakuumdestillation (CAS-Nr. 97862-83-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
853. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-45-, dearomatisiert (CAS-Nr. 97926-68-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
854. Kohlenwasserstoffe, C(tief)20-58-, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 97926-70-0), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
855. Kohlenwasserstoffe, C(tief)27-42-, naphthenhaltig (CAS-Nr. 97926-71-1), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
856. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100684-02-4), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
857. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillatlösungsmittel, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 100684-03-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
858. Extrakte (Erdöl), leichte Vakuum, Gasöl Lösungsmittel, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100684-04-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
859. Extrakte (Erdöl), leichte Vakuum, Gasöl Lösungsmittel, tonbehandelt (CAS-Nr. 100684-05-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
860. Rückstandsöle (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt, durch Lösungsmittel entwachst (CAS-Nr. 100684-37-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
861. Rückstandsöle (Erdöl), mit Ton behandelt, durch Lösungsmittel entwachst (CAS-Nr. 100684-38-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
862. Schmieröle (Erdöl), C(tief)>25-, durch Lösungsmittel extrahiert, deasphaltiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-69-2), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
863. Schmieröle (Erdöl), C(tief)17-32-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-70-5), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
864. Schmieröle (Erdöl), C(tief)20-35-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-71-6), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
865. Schmieröle (Erdöl), C(tief)24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert (CAS-Nr. 101316-72-7), soweit der Gehalt an DMSO-Extrakt > 3 Gew.-% beträgt
866. Destillate (Erdöl), gesüßte mittlere (CAS-Nr. 64741-86-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
867. Gasöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete (CAS-Nr. 64741-90-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
868. Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete mittlere (CAS-Nr. 64741-91-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
869. Gasöle (Erdöl), säurebehandelte (CAS-Nr. 64742-12-7), außer der

- Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
870. Destillate (Erdöl), säurebehandelte mittlere (CAS-Nr. 64742-13-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
871. Destillate (Erdöl), säurebehandelte leichte (CAS-Nr. 64742-14-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
872. Gasöle (Erdöl), chemisch neutralisiert (CAS-Nr. 64742-29-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
873. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte mittlere (CAS-Nr. 64742-30-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
874. Destillate (Erdöl), tonbehandelte mittlere (CAS-Nr. 64742-38-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
875. Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere (CAS-Nr. 64742-46-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
876. Gasöle (Erdöl), hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 64742-79-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
877. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere (CAS-Nr. 64742-80-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
878. Destillate (Erdöl), katalytischer Reformier Fraktionator Rückstand, hochsiedend (CAS-Nr. 68477-29-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
879. Destillate (Erdöl), katalytischer Reformier Fraktionator Rückstand, intermediär siedend (CAS-Nr. 68477-30-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
880. Destillate (Erdöl), katalytischer Reformier Fraktionator Rückstand, niedrigsiedend (CAS-Nr. 68477-31-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
881. Alkane, C(tief)12-26-, verzweigt und linear (CAS-Nr. 90622-53-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
882. Destillate (Erdöl), stark raffinierte mittlere (CAS-Nr. 90640-93-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
883. Destillate (Erdöl), katalytische Reformier, schwer aromatisch Konzentrat (CAS-Nr. 91995-34-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
884. Gasöle, paraffinhaltig (CAS-Nr. 93924-33-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
885. Naphtha (Erdöl), durch Lösungsmittel gereinigt hydrodesulfuriert schwer (CAS-Nr. 97488-96-5), außer der Raffinationshergang ist

- vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
886. Kohlenwasserstoffe, C(tief)16-20- mit Wasserstoff behandeltes Mitteldestillat, leichte Destillate (CAS-Nr. 97675-85-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
887. Kohlenwasserstoffe, C(tief)12-20-, mit Wasserstoff behandelte paraffinhaltige, leichte Destillate (CAS-Nr. 97675-86-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
888. Kohlenwasserstoffe, C(tief)11-17-, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 97722-08-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
889. Gasöle, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 97862-78-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
890. Destillate (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 100683-97-4), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
891. Destillate (Erdöl), intermediäre paraffinhaltige, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100683-98-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
892. Destillate (Erdöl), intermediäre paraffinhaltige, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 100683-99-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
893. Schmierfette (CAS-Nr. 278-011-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
894. Weichwachs (Erdöl) (CAS-Nr. 64742-61-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
895. Paraffinkuchen (Erdöl), säurebehandelt (CAS-Nr. 90669-77-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
896. Paraffinkuchen (Erdöl), tonbehandelt (CAS-Nr. 90669-78-6), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
897. Paraffinkuchen (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92062-09-4), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
898. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend (CAS-Nr. 92062-10-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
899. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92062-11-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
900. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 97863-04-2), außer der Raffinationshergang ist vollständig

- bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
901. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Ton behandelt (CAS-Nr. 97863-05-3), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
902. Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kieselsäure behandelt (CAS-Nr. 97863-06-4), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
903. Paraffinkuchen (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 100684-49-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
904. Petrolatum (CAS-Nr. 8009-03-8), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
905. Petrolatum (Erdöl), oxidiertes (CAS-Nr. 64743-01-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
906. Petrolatum (Erdöl), mit Aluminiumoxid behandelt (CAS-Nr. 85029-74-9), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
907. Petrolatum (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt (CAS-Nr. 92045-77-7), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
908. Petrolatum (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt (CAS-Nr. 97862-97-0), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
909. Petrolatum (Erdöl), mit Kieselsäure behandelt (CAS-Nr. 97862-98-1), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
910. Petrolatum (Erdöl), mit Ton behandelt (CAS-Nr. 100684-33-1), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
911. Destillate (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-59-9)
912. Destillate (Erdöl), mittlere katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-60-2)
913. Destillate (Erdöl), leichte thermisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-82-8)
914. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-25-5)
915. Destillate (Erdöl), leichte dampfgekrackte Naphtha (CAS-Nr. 68475-80-9)
916. Destillate (Erdöl), gekrackte dampfgekrackte Erdöldestillate (CAS-Nr. 68477-38-3)
917. Gasöle (Erdöl), dampfgekrackte (CAS-Nr. 68527-18-4)
918. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte thermisch gekrackte mittlere (CAS-Nr. 85116-53-6)
919. Gasöle (Erdöl), thermisch gekrackt, hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 92045-29-9)
920. Rückstände (Erdöl), hydrierte dampfgekrackte Naphtha (CAS-Nr. 92062-00-5)
921. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte Naphthadestillation (CAS-Nr. 92062-04-9)
922. Destillate (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte, thermisch abgebaut

- (CAS-Nr. 92201-60-0)
923. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackt Wärme-Soaker Naphtha (CAS-Nr. 93763-85-0)
924. Gasöle (Erdöl), leichte Vakuum, thermisch gekrackt hydrodesulfuriert (CAS-Nr. 97926-59-5)
925. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere Verkoker (CAS-Nr. 101316-59-0)
926. Destillate (Erdöl), schwere dampfgekrackte (CAS-Nr. 101631-14-5)
927. Rückstände (Erdöl), offener Turm (CAS-Nr. 64741-45-3)
928. Gasöle (Erdöl), schwere Vakuum- (CAS-Nr. 64741-57-7)
929. Destillate (Erdöl), schwere katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-61-3)
930. Gereinigte Öle (Erdöl), katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-62-4)
931. Rückstände (Erdöl), katalytisch reformierte Fraktionator- (CAS-Nr. 64741-67-9)
932. Rückstände (Erdöl), hydrogekrackte (CAS-Nr. 64741-75-9)
933. Rückstände (Erdöl), thermisch gekrackt (CAS-Nr. 64741-80-6)
934. Destillate (Erdöl), schwere thermisch gekrackte (CAS-Nr. 64741-81-7)
935. Gasöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Vakuum- (CAS-Nr. 64742-59-2)
936. Rückstände (Erdöl), hydrodesulfurierte Offene-Turm- (CAS-Nr. 64742-78-5)
937. Gasöle (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Vakuum- (CAS-Nr. 64742-86-5)
938. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte (CAS-Nr. 64742-90-1)
939. Rückstände (Erdöl), offene (CAS-Nr. 68333-22-2)
940. Gereinigte Öle (Erdöl), hydrodesulfurierte katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-26-6)
941. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte intermediäre katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-27-7)
942. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere katalytisch gekrackte (CAS-Nr. 68333-28-8)
943. Brennöl, Öle aus Rückständen von Straight-run-Benzin, hochschwefelhaltig (CAS-Nr. 68476-32-4)
944. Brennöl, Rückstand (CAS-Nr. 68476-33-5)
945. Rückstände (Erdöl), katalytische Reformier Fraktionator Rückstandsdestillation (CAS-Nr. 68478-13-7)
946. Rückstände (Erdöl), schweres Kokereigasöl und Vakuumgasöl (CAS-Nr. 68478-17-1)
947. Rückstände (Erdöl), schwere Kokerei und leichte Vakuum (CAS-Nr. 68512-61-8)
948. Rückstände (Erdöl), leichte Vakuum (CAS-Nr. 68512-62-9)
949. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte leichte (CAS-Nr. 68513-69-9)
950. Brennöl, Nr. 6 (CAS-Nr. 68553-00-4)
951. Rückstände (Erdöl), Topanlage, Schwefelgehalt niedrig (CAS-Nr. 68607-30-7)
952. Gasöle (Erdöl), schwere offene (CAS-Nr. 68783-08-4)
953. Rückstände (Erdöl), Kokswäscher, kondensierte Ring-Aromaten enthaltend (CAS-Nr. 68783-13-1)
954. Destillate (Erdöl), Erdölrückstände Vakuum (CAS-Nr. 68955-27-1)
955. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackt, harzartig (CAS-Nr. 68955-36-2)
956. Destillate (Erdöl), intermediär Vakuum (CAS-Nr. 70592-76-6)
957. Destillate (Erdöl), leichte Vakuum (CAS-Nr. 70592-77-7)
958. Destillate (Erdöl), Vakuum (CAS-Nr. 70592-78-8)

959. Gasöle (Erdöl), hydrodesulfurierte Koker schwere Vakuum (CAS-Nr. 85117-03-9)
960. Rückstände (Erdöl), dampfgekrackt, Destillate (CAS-Nr. 90669-75-3)
961. Rückstände (Erdöl), Vakuum, leicht (CAS-Nr. 90669-76-4)
962. Brennöl, schwer, hochschwefelhaltig (CAS-Nr. 92045-14-2)
963. Rückstände (Erdöl), katalytisches Kracken (CAS-Nr. 92061-97-7)
964. Destillate (Erdöl), intermediäre katalytisch gekrackte, thermisch abgebaut (CAS-Nr. 92201-59-7)
965. Rückstandsöle (Erdöl) (CAS-Nr. 93821-66-0)
966. Rückstände, dampfgekrackt, thermisch behandelt (CAS-Nr. 98219-64-8)
967. Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte gesamte mittlere (CAS-Nr. 101316-57-8)
968. Destillate (Erdöl), leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-50-0)
969. Destillate (Erdöl), schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64741-51-1)
970. Destillate (Erdöl), leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-52-2)
971. Destillate (Erdöl), schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64741-53-3)
972. Destillate (Erdöl), säurebehandelte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-18-3)
973. Destillate (Erdöl), säurebehandelte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-19-4)
974. Destillate (Erdöl), säurebehandelte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-20-7)
975. Destillate (Erdöl), säurebehandelte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-21-8)
976. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-27-4)
977. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte leichte paraffinhaltige (CAS-Nr. 64742-28-5)
978. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-34-3)
979. Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte leichte naphthenhaltige (CAS-Nr. 64742-35-4)
980. Extrakte (Erdöl), leichte naphthenhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-03-6)
981. Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-04-7)
982. Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-05-8)
983. Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillat-Lösungsmittel (CAS-Nr. 64742-11-6)
984. Extrakte (Erdöl), leichtes Vakuum Gasöl Lösungsmittel (CAS-Nr. 91995-78-7)
985. Kohlenwasserstoffe, C(tief)26-55-, reich an Aromaten (CAS-Nr. 97722-04-8)
986. Dinatrium-3,3'-((1,1'-biphenyl)-4,4'-diylbis(azo)) bis(4-aminonaphthalin-1-sulfonat) (CAS-Nr. 573-58-0)
987. Dinatrium 4-amino-3-((4'-((2,4-diaminophenyl)azo)(1,1'-biphenyl)-4-yl)azo)-5-hydroxy-6-(phenylazo) naphthalen-2,7-disulfonat (CAS-Nr. 1937-37-7)
988. Tetranatrium 3,3'-((1,1'-biphenyl)-4,4'-diylbis(azo))bis(5-amino-4-hydroxynaphthalen-2,7-disulfonat) (CAS-Nr. 2602-46-2)
989. 4-o-Tolylazo-o-toluidin (CAS-Nr. 97-56-3)

990. 4-Aminoazobenzol (CAS-Nr. 60-09-4)
991. Dinatrium-(5-((4'-((2,6-dihydroxy-3-((2-hydroxy-5-sulfophenyl)azo)phenyl)azo))1,1'-biphenyl)-4-yl)azo)salicylato(4-)cuprat(2-) (CAS-Nr. 16071-86-6)
992. Resorcinoldiglycidylether (CAS-Nr. 101-90-6)
993. 1,3-Diphenylguanidin (CAS-Nr. 102-06-7)
994. Heptachlorepoxid (CAS-Nr. 1024-57-3)
995. 4-Nitrosophenol (CAS-Nr. 104-91-6)
996. Carbendazim (CAS-Nr. 10605-21-7)
997. Allylglycidylether (CAS-Nr. 106-92-3)
998. Chloracetaldehyd (CAS-Nr. 107-20-0)
999. Hexan (CAS-Nr. 110-54-3)
1000. 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol (CAS-Nr. 111-77-3)
1001. (+/-) 2-(2,4-Dichlorphenyl)-3-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)propyl-1,1,2,2-tetrafluorethylether (CAS-Nr. 112281-77-3)
1002. 4-(4-(1,3-Dihydroxyprop-2-yl)phenylamino)-1,8-dihydroxy-5-nitroanthrachinon (CAS-Nr. 114565-66-1)
1003. 5,6,12,13-Tetrachloranthra(2,1,9-def:6,5,10-d'e'f')diisochinolin-1,3,8,10(2H,9H)-tetron (CAS-Nr. 115662-06-1)
1004. Tris(2-chlorethyl)phosphat (CAS-Nr. 115-96-8)
1005. 4'-Ethoxy-2-benzimidazol-anilid (CAS-Nr. 120187-29-3)
1006. Nickeldihydroxid (CAS-Nr. 12054-48-7)
1007. N,N-Dimethylanilin (CAS-Nr. 121-69-7)
1008. Simazin (CAS-Nr. 122-34-9)
1009. Bis(cyclopenta-1,3-dienid,bis(2,6-difluor-3-(1H-pyrrol-1-yl)phenolid)titan(IV) (CAS-Nr. 125051-32-3)
1010. N,N,N',N'-Tetraglycidyl-4,4'-diamino-3,3'-diethyldiphenylmethan (CAS-Nr. 130728-76-6)
1011. Divanadiumpentaoxid (CAS-Nr. 1314-62-1)
1012. Alkalisalze von Pentachlorphenol (CAS-Nr. 131-52-2 und 7778-73-6)
1013. Phosphamidon (CAS-Nr. 13171-21-6)
1014. N-(Trichlormethylthio)phthalimid (CAS-Nr. 133-07-3)
1015. N-2-Naphthylanilin (CAS-Nr. 135-88-6)
1016. Ziram (CAS-Nr. 137-30-4)
1017. 1-Brom-3,4,5-trifluorbenzol (CAS-Nr. 138526-69-9)
1018. Propazin (CAS-Nr. 139-40-2)
1019. 3-(4-Chlorphenyl)-1,1-dimethyluroniumtrichloracetat; Monuron-TCA (CAS-Nr. 140-41-0)
1020. Isoxaflutole (CAS-Nr. 141112-29-0)
1021. Kresoxim-methyl (CAS-Nr. 143390-89-0)
1022. Chlordecon (CAS-Nr. 143-50-0)
1023. 9-Vinylcarbazol (CAS-Nr. 1484-13-5)
1024. 2-Ethylhexansäure (CAS-Nr. 149-57-5)
1025. Monuron (CAS-Nr. 150-68-5)
1026. Morpholin-4-carbonylchlorid (CAS-Nr. 15159-40-7)
1027. Daminozid (CAS-Nr. 1596-84-5)
1028. Alachlor (CAS-Nr. 15972-60-8)
1029. Reaktionsprodukt aus Tetrakis(hydroxymethyl)phosphoniumchlorid mit Harnstoff und destilliertem hydriertem C16-18-Talgalkylamin (CAS-Nr. 166242-53-1)
1030. Ioxynil (CAS-Nr. 1689-83-4)
1031. 3,5-Dibrom-4-hydroxybenzonitril (CAS-Nr. 1689-84-5)
1032. 2,6-Dibrom-4-cyanphenyloctanoat (CAS-Nr. 1689-99-2)

1033. (4-((4-(Dimethylamino)phenyl)(4-(ethyl(3-sulfonatobenzyl)amino)phenyl)methylen)cyclohexa-2,5-dien-1-yliden)(ethyl)(3-sulfonatobenzyl)ammonium, Natriumsalz (CAS-Nr. 1694-09-3)
1034. 5-Chlor-1,3-dihydro-2H-indol-2-on (CAS-Nr. 17630-75-0)
1035. Benomyl (CAS-Nr. 17804-35-2)
1036. Chlorothalonil (CAS-Nr. 1897-45-6)
1037. N'-(4-Chlor-o-tolyl)-N,N-dimethylformamidinmonohydrochlorid (CAS-Nr. 19750-95-9)
1038. 4,4'-Methylenbis(2-ethylanilin) (CAS-Nr. 19900-65-3)
1039. Valinamid (CAS-Nr. 20108-78-5)
1040. ((p-Tolyloxy)methyl)oxiran (CAS-Nr. 2186-24-5)
1041. ((m-Tolyloxy)methyl)oxiran (CAS-Nr. 2186-25-6)
1042. 2,3-Epoxypropyl-o-tolyether (CAS-Nr. 2210-79-9)
1043. ((Tolyloxy)methyl)oxiran, Kresylglycidylether (4) (CAS-Nr. 26447-14-3)
1044. Di-allat (CAS-Nr. 2303-16-4)
1045. Benzyl-2,4-dibrombutanoat (CAS-Nr. 23085-60-1)
1046. Trifluoriodmethan (CAS-Nr. 2314-97-8)
1047. Thiophanat-methyl (CAS-Nr. 23564-05-8)
1048. Dodecachlorpentacyclo(5.2.1.0<2,6>.0<3,9>.0<5,8>)decan (CAS-Nr. 2385-85-5)
1049. Propyzamid (CAS-Nr. 23950-58-5)
1050. Butylglycidylether (CAS-Nr. 2426-08-6)
1051. 2,3,4-Trichlorbut-1-en (CAS-Nr. 2431-50-7)
1052. Chinomethionat (CAS-Nr. 2439-01-2)
1053. (R)-alpha-Phenylethylammonium-(-)-(1R,2S)-(1,2-epoxypropyl)phosphonatmonohydrat (CAS-Nr. 25383-07-7)
1054. 5-Ethoxy-3-trichlormethyl-1,2,4-thiadiazol (CAS-Nr. 2593-15-9)
1055. Disperse Yellow 3 (CAS-Nr. 2832-40-8)
1056. 1,2,4-Triazol (CAS-Nr. 288-88-0)
1057. Aldrin (CAS-Nr. 309-00-2)
1058. Diuron (CAS-Nr. 330-54-1)
1059. Linuron (CAS-Nr. 330-55-2)
1060. Nickelcarbonat (CAS-Nr. 3333-67-3)
1061. 3-(4-Isopropylphenyl)-1,1-dimethylharnstoff (CAS-Nr. 34123-59-6)
1062. Iprodione; 3-(3,5-Dichlorphenyl)-2,4-dioxo-N-isopropylimidazolidin-1-carboxamid (CAS-Nr. 36734-19-7)
1063. 4-Cyan-2,6-diiodophenyl-octanoat (CAS-Nr. 3861-47-0)
1064. 1-(4-Fluor-5-hydroxymethyl-tetrahydrofuran-2-yl)-1H-pyrimidin-2,4-dion (CAS-Nr. 41107-56-6)
1065. Crotonaldehyd (CAS-Nr. 4170-30-3)
1066. Hexahydrocyclopenta(c)pyrrol-1-(1H)-ammonium-N-ethoxycarbonyl-N-(p-tolylsulfonyl)azanid (EG-Nr. 418-350-1)
1067. 4,4'-Carbonimidoylbis(N,N-dimethylanilin) (CAS-Nr. 492-80-8)
1068. DNOC; 2-Methyl-4,6-dinitro-phenol (CAS-Nr. 534-52-1)
1069. p-Toluidiniumchlorid (CAS-Nr. 540-23-8)
1070. p-Toluidinsulfat (1:1) (CAS-Nr. 540-25-0)
1071. 2-(4-tert-Butylphenyl)ethanol (CAS-Nr. 5406-86-0)
1072. Fenthion (CAS-Nr. 55-38-9)
1073. Chlordan, rein (CAS-Nr. 57-74-9)
1074. Hexan-2-on- (CAS-Nr. 591-78-6)
1075. Fenarimol; 2,4'-Dichlor-alpha-(pyrimidin-5-yl)benzhydrylalkohol (CAS-Nr. 60168-88-9)

1076. Acetamid (CAS-Nr. 60-35-5)
1077. N-Cyclohexyl-N-methoxy-2,5-dimethyl-3-furamid (CAS-Nr. 60568-05-0)
1078. Dieldrin; (1R,4S,4aS,5R,6R,7S,8S,8aR)-1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octahydro-1,4:5,8-dimethanonaphthalin (CAS-Nr. 60-57-1)
1079. 4,4'-Isobutylethylidendiphenol (CAS-Nr. 6807-17-6)
1080. Chlordimeform (CAS-Nr. 6164-98-3)
1081. Amitrol (CAS-Nr. 61-82-5)
1082. Carbaryl (CAS-Nr. 63-25-2)
1083. Destillate (Erdöl), leichte hydrogekrackte (CAS-Nr. 64741-77-1)
1084. 1-Ethyl-1-methylmorpholiniumbromid (CAS-Nr. 65756-41-4)
1085. (3-Chlorphenyl)-(4-methoxy-3-nitrophenyl)methanon (CAS-Nr. 66938-41-8)
1086. Brennstoffe, Diesel- (CAS-Nr. 68334-30-5), außer der Raffinationshergang ist vollständig bekannt und es ist nachweisbar, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist
1087. Brennöl, Nr. 2 (CAS-Nr. 68476-30-2)
1088. Brennöl, Nr. 4 (CAS-Nr. 68476-31-3)
1089. Brennöl, Diesel, Nr. 2 (CAS-Nr. 68476-34-6)
1090. 2,2-Dibrom-2-nitroethanol (CAS-Nr. 69094-18-4)
1091. 1-Ethyl-1-methylpyrrolidiniumbromid (CAS-Nr. 69227-51-6)
1092. Monocrotophos (CAS-Nr. 6923-22-4)
1093. Nickel (CAS-Nr. 7440-02-0)
1094. Brommethan (CAS-Nr. 74-83-9)
1095. Chlormethan (CAS-Nr. 74-87-3)
1096. Iodmethan (CAS-Nr. 74-88-4)
1097. Bromethan (CAS-Nr. 74-96-4)
1098. Heptachlor (CAS-Nr. 76-44-8)
1099. Fentinhydroxid (CAS-Nr. 76-87-9)
1100. Nickelsulfat (CAS-Nr. 7786-81-4)
1101. 3,5,5-Trimethylcyclohex-2-enon (CAS-Nr. 78-59-1)
1102. 2,3-Dichlorpropen (CAS-Nr. 78-88-6)
1103. Fluazifop-P-butyl (CAS-Nr. 79241-46-6)
1104. (S)-2,3-Dihydro-1H-indol-2-carbonsäure (CAS-Nr. 79815-20-6)
1105. Toxaphen (CAS-Nr. 8001-35-2)
1106. (4-Hydrazinophenyl)-N-methylmethansulfonamidhydrochlorid (CAS-Nr. 81880-96-8)
1107. C.I. Solvent Yellow 14; 1-Phenylazo-2-naphthol (CAS-Nr. 842-07-9)
1108. Chlozolate (CAS-Nr. 84332-86-5)
1109. Alkane, C10-13-, Chlor- (CAS-Nr. 85535-84-8)
1110. Pentachlorphenol (CAS-Nr. 87-86-5)
1111. 2,4,6-Trichlorphenol (CAS-Nr. 88-06-2)
1112. Diethylcarbamoylechlorid (CAS-Nr. 88-10-8)
1113. 1-Vinyl-2-pyrrolidon (CAS-Nr. 88-12-0)
1114. Myclobutanil (ISO) (CAS-Nr. 88671-89-0)
1115. Fentinacetat (CAS-Nr. 900-95-8)
1116. Biphenyl-2-ylamin (CAS-Nr. 90-41-5)
1117. trans-4-Cyclohexyl-L-prolinmonohydrochlorid (CAS-Nr. 90657-55-9)
1118. 2-Methyl-m-phenylendiisocyanat (CAS-Nr. 91-08-7)
1119. 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat (CAS-Nr. 584-84-9)
1120. m-Tolylidendiisocyanat (CAS-Nr. 26471-62-5)
1121. Brennstoffe, Düsenflugzeug, Kohle Lösungsmittelextraktion, hydrogekrackte hydrierte (CAS-Nr. 94114-58-6)

1122. Brennstoffe, Diesel, Kohle Lösungsmittlextraktion, hydrogekrackte hydrierte (CAS-Nr. 94114-59-7)
1123. Pech (CAS-Nr. 61789-60-4), soweit der Benzo(a)pyrengehalt > 0.005 Gew.-% beträgt
1124. 2-Butanonoxim (CAS-Nr. 96-29-7)
1125. Kohlenwasserstoffe, C(tief)16-20-, durch Lösungsmittel entwachst hydrogekrackt paraffinhaltig Destillationsrückstand (CAS-Nr. 97675-88-2)
1126. alpha,alpha-Dichlortoluol (CAS-Nr. 98-87-3)
1127. Mineralwolle, mit Ausnahme der namentlich in diesem Anhang bezeichneten; (Künstlich hergestellte ungerichtete glasartige (Silikat-) Fasern mit einem Anteil an Alkali- und Erdalkalimetalloxiden (Na₂O + K₂O + CaO + MgO + BaO) von mehr als 18 Gew.-%
1128. Reaktionsprodukt aus Acetophenon, Formaldehyd, Cyclohexylamin, Methanol und Essigsäure (EG-Nr. 406-230-1)
1129. Salze von 4,4'-Carbonimidoylbis(N,N-dimethylanilin)
1130. 1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexane, mit Ausnahme der namentlich in diesem Anhang bezeichneten
1131. Trinatriumbis (7-acetamido-2-(4-nitro-2-oxidophenylazo)-3-sulfonato-1-naphtholato)chromat(1-) (EG-Nr. 400-810-8)
1132. Gemisch aus: 4-Allyl-2,6-bis(2,3-epoxypropyl)phenol, 4-Allyl-6-(3-(6-(3-(6-(3-(4-allyl-2,6-bis(2,3-epoxypropyl)phenoxy)2-hydroxypropyl)-4-allyl-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-4-allyl-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-4-allyl-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-4-allyl-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)phenol und 4-Allyl-6-(3-(4-allyl-2,6-bis(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)phenol und 4-Allyl-6-(3-(6-(3-(4-allyl-2,6-bis(2,3-epoxypropyl)phenoxy)-2-hydroxypropyl)-4-allyl-2-(2,3-epoxypropyl)phenoxy)2-hydroxypropyl)-2-(2,3-epoxypropyl)phenol (EG-Nr. 417-470-1)
1133. Costuswurzelöl (Saussurea lappa Clarke) (CAS-Nr. 8023-88-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
1134. 7-Ethoxy-4-Methylcumarin (CAS-Nr. 87-05-8) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
1135. Hexahydrocumarin (CAS-Nr. 700-82-3) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
1136. Perubalsam (INCI-Bezeichnung: Myroxylon pereirae; CAS-Nr. 8007-00-9) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
1137. Isobutylnitrit (CAS-Nr. 542-56-3)
1138. Isopren (stabilisiert) (2-Methyl-1,3-butadien) (CAS-Nr. 78-79-5)
1139. 1-Brompropan n-Propylbromid (CAS-Nr. 106-94-5)
1140. Chloropren (stabilisiert) (2-Chlor-1,3-butadien) (CAS-Nr. 126-99-8)
1141. 1,2,3-Trichlorpropan (CAS-Nr. 96-18-4)
1142. Dimethylglykol (EGDME) (CAS-Nr. 110-71-4)
1143. Dinocap (ISO) (CAS-Nr. 39300-45-3)
1144. Diaminotoluol, technisches Gemisch aus (4-Methyl-m-phenylendiamin)(hoch)(1) und (2-Methyl-m-phenylen-diamin)(hoch)(2) Methylphenylendiamin (CAS-Nr. 25376-45-8)
1145. p-Chlorbenzotrithlorid (CAS-Nr. 5216-25-1)

1146. Diphenylether, Octabromderivat (CAS-Nr. 32536-52-0)
1147. 1,2-Bis(2-methoxyethoxy)ethan Triethylenglycol-Dimethylether (TEGDME) (CAS-Nr. 112-49-2)
1148. Tetrahydrothiopyran-3-carboxaldehyd (CAS-Nr. 61571-06-0)
1149. 4,4'-Bis(dimethylamino)benzophenon (Michlers Keton) (CAS-Nr. 90-94-8)
1150. (S)-Oxiranmethanol, 4-Methylbenzol-sulfonat (CAS-Nr. 70987-78-9)
1151. 1,2-Benzoldicarbonsäure, Dipentylester, verzweigt und linear (CAS-Nr. 84777-06-0), n-Pentyl-iso-pentylphthalat, Di-n-pentylphthalat (CAS-Nr. 131-18-0), Diisopentylphthalat (CAS-Nr. 605-50-5)
1152. Benzylbutylphthalat (BBP) (CAS-Nr. 85-68-7)
1153. 1,2-Benzoldicarbonsäure Di-C7-11, verzweigte und lineare Alkylester (CAS-Nr. 68515-42-4)
1154. Gemisch aus:
Dinatrium-4-(3-ethoxycarbonyl-4-(5-(3-ethoxycarbonyl-5-hydroxy-1-(4-sulfonatophenyl)pyrazol-4-yl)penta-2,4-dienyliden)-4,5-dihydro-5-oxopyrazol-1-yl)benzolsulfonat und
Drinatrium-4-(3-ethoxycarbonyl-4-(5-(3-ethoxycarbonyl-5-oxido-1-(4-sulfonatophenyl)pyrazol-4-yl)-penta-2,4-dienyl-iden)-4,5-dihydro-5-oxopyrazol-1-yl)benzolsulfonat (EG-Nr. 402-660-9)
1155. (Methylenbis(4,1 phenylenazo-(1-(3-(dimethylamino)propyl)-1,2-dihydro-6-hydroxy-4-methyl-2-oxopyridin-5,3-diyl)))-1,1'-dipyridiniumdichlorid-dihydrochlorid (EG-Nr. 401-500-5)
1156. 2-(2 Hydroxy-3-(2-chlorphenyl)-carbamoyl-1-naphthylazo)-7-(2-hydroxy-3-(3-methylphenyl)-carbamoyl-1-naphthylazo)fluoren-9-on (EG-Nr. 420-580-2)
1157. Azafenidin (CAS-Nr. 68049-83-2)
1158. 2,4,5-Trimethylanilin (CAS-Nr. 137-17-7),
2,4,5-Trimethylanilin-Hydrochlorid (CAS-Nr. 21436-97-5)
1159. 4,4'-Thiodianilin (1) und seine Salze (CAS-Nr. 139-65-1)
1160. 4,4'-Oxydianilin (p-Aminophenylether) und seine Salze (CAS-Nr. 101-80-4)
1161. N,N,N',N'-Tetramethyl-4,4'-methyldianilin (CAS-Nr. 101-61-1)
1162. 6-Methoxy-m-toluidin (p-Cresidin) (CAS-Nr. 120-71-8)
1163. 3-Ethyl-2-methyl-2-(3-methylbutyl)-1,3-oxazolidin (CAS-Nr. 143860-04-2)
1164. Gemisch aus:
1,3,5-Tris-(3-aminomethylphenyl)-1,3,5-(1H,3H,5H)-triazin-2,4,6-trion und einem Oligomergemisch aus
3,5-Bis(3 aminomethylphenyl)-1-poly(3,5-bis(3-aminomethylphenyl)-2,4,6-trioxo-1,3,5-(1H,3H,5H)-triazin-1-yl)-1,3,5-(1H,3H,5H)-triazin-2,4,6-trion (EG-Nr. 421-550-1)
1165. 2-Nitrotoluol (CAS-Nr. 88-72-2)
1166. Tributylphosphat (CAS-Nr. 126-73-8)
1167. Naphthalin (CAS-Nr. 91-20-3)
1168. Nonylphenol (CAS-Nr. 25154-52-3), 4-Nonylphenol, verzweigt (CAS-Nr. 84852-15-3)
1169. 1,1,2-Trichlorethan (CAS-Nr. 79-00-5)
1170. Pentachlorethan (CAS-Nr. 76-01-7)
1171. Vinylidenchlorid (1,1-Dichlorethen) (CAS-Nr. 75-35-4)

1172. Allylchlorid (3-Chlorpropen) (CAS-Nr. 107-05-1)
1173. 1,4-Dichlorbenzol (p-Dichlorbenzol) (CAS-Nr. 106-46-7)
1174. Bis(2-chlorethyl)ether (CAS-Nr. 111-44-4)
1175. Phenol (CAS-Nr. 108-95-2)
1176. Bisphenol A (4,4'-Isopropylidendiphenol) (CAS-Nr. 80-05-7)
1177. Trioxymethylen (1,3,5-Trioxan) (CAS-Nr. 110-88-3)
1178. Propargit (ISO) (CAS-Nr. 2312-35-8)
1179. 1-Chlor-4-nitrobenzol (CAS-Nr. 100-00-5)
1180. Molinat (ISO) (CAS-Nr. 2212-67-1)
1181. Fenpropimorph (CAS-Nr. 67564-91-4)
1182. Epoxiconazol (CAS-Nr. 133855-98-8)
1183. Methylisocyanat (CAS-Nr. 624-83-9)
1184. N,N-Dimethylanilinium-tetrakis(pentafluorphenyl)borat (CAS-Nr. 118612-00-3)
1185. O,O'-(Ethenylmethylsilylen)-di((4-methylpentan-2-on)oxim) (EG-Nr. 421-870-1)
1186. 2:1 Gemisch aus:
4-(7-Hydroxy-2,4,4-trimethyl-2-chroman-1-yl)resorcinol-4-yl-tris(6-diazo-5,6-dihydro-5-oxonaphthalin-1-sulfonat) und
4-(7-Hydroxy-2,4,4-trimethyl-2-chroman-1-yl)resorcinol-bis(6-diazo-5,6-dihydro-5-oxonaphthalin-1-sulfonat) (CAS-Nr. 140698-96-0)
1187. Gemisch aus dem Reaktionsprodukt aus
4,4'-Methylenbis(2-(4-hydroxybenzyl)-3,6-dimethylphenol) und
6-Diazo-5,6-dihydro-5-oxo-naphthalinsulfonat (1:2) und dem
Reaktionsprodukt aus
4,4'-Methylenbis(2-(4-hydroxybenzyl)-3,6-dimethylphenol) und
6-Diazo-5,6-dihydro-5-oxo-naphthalinsulfonat (1:3) (EG-Nr. 417-980-4)
1188. Malachitgrün Hydrochlorid (CAS-Nr. 569-64-2), Malachitgrün Oxalat (CAS-Nr. 18015-76-4)
1189. 1-(4-Chlorphenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (CAS-Nr. 107534-96-3)
1190. 5-(3-Butyryl-2,4,6-trimethylphenyl)-2-(1-(ethoxyimino)propyl)-3-hydroxycyclohexan-2-en-1-on (CAS-Nr. 138164-12-2)
1191. trans-4-Phenyl-L-prolin (CAS-Nr. 96314-26-0)
1192. Bromoxynil-Heptanoat (ISO) (CAS-Nr. 56634-95-8)
1193. Gemisch aus:
5-((4-((7-Amino-1-hydroxy-3-sulfo-2-naphthyl)azo)-2,5-diethoxyphenyl)azo)-2-((3-phos-phonophenyl)azo)benzoesäure und
5-((4-((7-Amino-1-hydroxy-3-sulfo-2-naphthyl)azo)-2,5-diethoxyphenyl)azo)-3-((3-phosphonophenyl)azo)benzoesäure (CAS-Nr. 163879-69-4)
1194. 2-ä-(2-Ammoniopropylamino)-6-(4-hydroxy-3-(5-methyl-2-methoxy-4-sulfamoylphenylazo)-2-sulfonatonaphth-7-ylamino)-1,3,5-triazin-2-ylamino-2-aminopropylhydroformiat (EG-Nr. 424-260-3)
1195. 5-Nitro-o-toluidin (CAS-Nr. 99-55-8), 5-Nitro-o-toluidin-Hydrochlorid (CAS-Nr. 51085-52-0)
1196. 1-(1-Naphthylmethyl)quinolinium-chlorid (CAS-Nr. 65322-65-8)
1197. (R)-5-Brom-3-(1-methyl-2-pyrrolidinylmethyl)-1H-indol (CAS-Nr. 143322-57-0)

1198. Pymetrozin (ISO) (CAS-Nr. 123312-89-0)
1199. Oxadiargyl (ISO) (CAS-Nr. 39807-15-3)
1200. Chlortoluron (3-(3-Chlor-p-tolyl)-1,1-dimethylharnstoff) (CAS-Nr. 15545-48-9)
1201. N-(2-(3-Acetyl-5-nitrothiophen-2-ylazo)-5-diethylaminophenyl)-acetamid (EG-Nr. 416-860-9)
1202. 1,3-Bis(vinylsulfonylacetamido)-propan (CAS-Nr. 93629-90-4)
1203. p-Phenetidin (4-Ethoxyanilin) (CAS-Nr. 156-43-4)
1204. m-Phenylendiamin und seine Salze (CAS-Nr. 108-45-2)
1205. Rückstände (Kohlenteer), Kreosotöldestillation, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 92061-93-3)
1206. Kreosotöl, Acenaphthenfraktion, Waschöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 90640-84-9)
1207. Kreosotöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 61789-28-4)
1208. Kreosot, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 8001-58-9)
1209. Kreosotöl, hoch siedendes Destillat, Waschöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 70321-79-8)
1210. Extraktrückstände (Kohle), Kreosotölsäure, Waschölextraktrückstand, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 122384-77-4)
1211. Kreosotöl, niedrig siedendes Destillat, Waschöl, falls der Benzo(a)pyrengengehalt > 0,005 Gew.-% beträgt (CAS-Nr. 70321-80-1)
- (1) Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nummer 364. (2) Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nummer 413.
1212. 6-Methoxypyridin-2,3-diamindihydrochlorid (CAS-Nr. 94166-62-8) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1213. Naphthalin-2,3-diol (CAS-Nr. 92-44-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1214. 1,2,4-Benzotriamin, N-Phenyl (CAS-Nr. 136-17-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1215. Pyridin, 3,5-Diamino-2,6-bis(2-Hydroxyethoxy)-, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 117907-42-3) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1216. Phenol, 4-Amino-2-Methoxymethyl-, Hydrochlorid (CAS-Nr. 29785-47-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1217. 1H-Pyrazol, 4,5-Diamino-1-Methyl, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 20055-01-0) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1218. 1H-Pyrazol-4,5-diamin, 1-(4-Chlorophenyl)methyl)-Sulfat (2:1) (CAS-Nr. 163183-00-4) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1219. 2-Amino-4-chlorphenol (CAS-Nr. 95-85-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1220. 4-Hydroxyindol (CAS-Nr. 2380-94-1) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1221. 1,4-Benzoldiamin, 2-Methoxy-5-methyl-, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 56496-88-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1222. Phenol, 5-Amino-4-fluoro-2-methyl-, Sulfat (2:1) (Salz) (CAS-Nr. 163183-01-5) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1223. 3-Diethylaminophenol (CAS-Nr. 91-68-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1224. 2,6-Pyridindiamin, N,N-Dimethyl-, Mono- (oder Di-) Hydrochlorid bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1225. N-Cyclopentyl-m-Aminophenol (CAS-Nr. 104903-49-3) bei Verwendung als

- Stoff in Haarfärbemitteln
1226. N-(2-Methoxyethyl)benzol-1,4-diamindihydrochlorid (CAS-Nr. 72584-59-9) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1227. 1,3-Benzoldiamin, 4-Ethoxy-6-methyl und seine Salze (CAS-Nr. 113715-25-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1228. Naphthalin-1,7-diol (CAS-Nr. 575-38-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1229. 3,4-Diaminobenzoessäure (CAS-Nr. 619-05-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1230. Phenol, 2-Aminomethyl-4-Amino-, Dihydrochlorid (CAS-Nr. 79352-72-0) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1231. Solvent Red 1 (CI 12150) (CAS-Nr. 1229-55-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1232. Acid Orange 24 (CI 20170) (CAS-Nr. 1320-07-6) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln
1233. Acid Orange 73 (CI 27290) (CAS-Nr. 5413-75-2) bei Verwendung als Stoff in Haarfärbemitteln

(1)

Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nr. 364 .

(2) Zu dem Einzelbestandteil siehe Anlage 1 Nr. 413 .

Teil B

1. (weggefallen)
2. Strontium und seine Salze, ausgenommen
 - Salze der Thioglykolsäure für Enthaarungsmittel nach Anlage 2 Teil A Nr. 2
 - Sulfide nach Anlage 2 Teil A Nr. 23
 - Salze nach Anlage 2 Teil A Nr. 57, 58 und 63
 - Strontiumperoxid nach Anlage 2 Teil A Nr. 64
 - unlösliche Lacke, Pigmente und Salze der mit dem Symbol X aufgeführten Farbstoffe der Anlage 3
3. (weggefallen)
4. (weggefallen)
5. (weggefallen)
6. (weggefallen)

*) Die mit einem Stern versehenen Bezeichnungen entsprechen dem "Computer Printout 1975, International Nonproprietary Names (INN) for pharmaceutical products, Lists 1-33 of proposed INN", veröffentlicht von der Weltgesundheitsorganisation, Genf, August 1975.

KosmetikV Anlage 2 (zu § 2) Liste der Stoffe, die in kosmetischen Mitteln nur unter Einhaltung der angegebenen Einschränkungen und sonstigen Bedingungen verwendet werden dürfen 1) 2)

< Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2423 - 2432; bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote >

Teil A

		Einschränkungen			I Obligatorische I	
		I-----I			I Angabe der I	
Lfd.	Stoff	I Anwendungs-	I Zulässige	I Weitere	I Anwendungsbe-	I
Nr. I	I	I gebiet	I Höchst-	I Einschränkungen	I dingungen	I
und I	I	I	I	I	I	I

	a	b	c	d	e	f
I und/oder Verwendung						
konzen- tration im kosmetischen Fertig- erzeugnis						
und Anforderungen						
Warnhinweise auf der Etikettierung						
I 1a	Borsäure, Borate und Tetra- borate, aus- genommen Stoff Nr. 1184 in Anlage 1	a) Puder I b) Mittel für die Mund- hygiene I c) Zahn- prothesen- Reinigungs- mittel I d) Andere Erzeug- nisse (mit Ausnahme von Bade- zusätzen und Haar- well- mitteln)	a) 5% (m/m) berechnet als Borsäure I b) 0,1% (m/m) berechnet als Bor- säure) I c) - I d) 3% (m/m) berechnet als Bor- säure	a), b) und d) Nicht in Erzeugnissen für Kinder unter 3 Jahren verwenden I a) und d) Wenn der Gehalt an freiem löslichen Borat 1,5%, berechnet als Borsäure, übersteigt: Hinweis "Nicht auf verletzter oder gereizter Haut verwenden"	a), b) und d) Nicht bei Kindern unter 3 Jahren anwenden I a) und d) Nicht auf verletzter oder gereizter Haut verwenden I b) Nicht verschlucken	
I 1b	Tetra- borate	a) Bade- zusätze I b) Haarwell- mittel	a) 18% (m/m) berechnet als Borsäure I b) 8% (m/m) berechnet als Borsäure	a) Nicht in Erzeugnissen für Kinder unter 3 Jahren verwenden I b) Sorgfältig ausspülen	a) Nicht zum Baden von Kindern unter 3 Jahren verwenden I b) Sorgfältig ausspülen	
I 2a	a) Thio- gly- kol- säu- re und ihre Salze	a) Kräu- selungs- oder Ent- kräu- selungs- mittel für die Haare	a)	a) und c) Ge- brauchsfertig pH 7 bis 9,5 I b) Gebrauchsfer- tig pH 7 bis 12,7 I a), b) und c) I In der Ge- brauchsanweisung I müssen in deutscher Sprache	a) Enthält Salze der Thioglykol- säure. I Gebrauchs- anweisung beachten.	

I	I	I	I	I	I - Geeignete	I	I
I	I	I	I	I	I Handschuhe	I	I
I	I	I	I	I	I tragen.	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I

I 3	I Oxal-	I Haarmittel	I 5%	I	I	I Nur für	I
I	I säure,	I	I	I	I	I gewerbliche	I
I	I ihre	I	I	I	I	I Verwendung	I
I	I Ester	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I ihre	I	I	I	I	I	I
I	I Alkali-	I	I	I	I	I	I
I	I salze	I	I	I	I	I	I

I 4	I Ammoniak	I	I 6% berechnet	I	I	I Über 2 %:	I
I	I	I	I als	I	I	I Enthält Ammo-	I
I	I	I	I NH(tief)3	I	I	I niak	I

I 5	I Tosyl-	I	I 0,2%	I	I	I	I
I	I chlor-	I	I	I	I	I	I
I	I amidum	I	I	I	I	I	I
I	I natri-	I	I	I	I	I	I
I	I cum *	I	I	I	I	I	I

I 6	I Chlorate	I a) Zahn-	I a) 5%	I	I	I	I
I	I der	I pasten	I	I	I	I	I
I	I Alkali-	I b) Sonstige	I b) 3%	I	I	I	I
I	I Metalle	I Anwen-	I	I	I	I	I
I	I	I dungen	I	I	I	I	I

I 7	I Methy-	I	I 35%	I	I	I 0,2 % als	I
I	I len-	I	I	I	I	I Höchstgehalt an	I
I	I chlorid	I	I	I	I	I Verunreinigung	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I

I 8	I p-	I Oxidations-	I 6% berechnet	I	I	I a) Erzeugnis	I
I	I Phenylen-	I Haarfärbe-	I als freie	I	I	I kann eine	I
I	I diamin,	I mittel	I Base (x)	I	I	I allergische	I
I	I seine	I a) allge-	I	I	I	I Reaktion	I
I	I N-sub-	I meine	I	I	I	I hervorrufen.	I
I	I stitu-	I Ver-	I	I	I	I Enthält	I
I	I ierten	I wendung	I	I	I	I Phenylen-	I
I	I Derivate	I	I	I	I	I diamin.	I
I	I und seine	I	I	I	I	I Nicht zur	I
I	I Salze;	I	I	I	I	I Färbung von	I

I	I N-sub-	I	I	I	I	I Wimpern und	I
I	I stitu-	I	I	I	I	I Augenbrauen	I
I	I ierte	I	I	I	I	I verwenden.	I
I	I Derivate	I	I	I	I	I	I
I	I von	I	I	I	I	I	I
I	I o-Phenyl-	I	I	I	I	I	I
I	I endiamin,	I	I	I	I	I	I
I	I aus-	I	I	I	I	I	I
I	I genommen	I	I	I	I	I	I
I	I die in	I	I	I	I	I	I
I	I dieser	I	I	I	I	I	I
I	I Anlage	I	I	I	I	I	I
I	I an	I b) gewerb-	I	I	I	I b) Nur für	I
I	I anderer	I liche	I	I	I	I gewerbliche	I
I	I Stelle	I Ver-	I	I	I	I Verwendung.	I
I	I auf-	I wendung	I	I	I	I Enthält	I
I	I gelisteten	I	I	I	I	I Phenylen-	I
I	I Derivate	I	I	I	I	I diamin.	I
I	I	I	I	I	I	I Erzeugnis	I
I	I	I	I	I	I	I kann eine	I
I	I	I	I	I	I	I allergische	I
I	I	I	I	I	I	I Reaktion	I
I	I	I	I	I	I	I hervorrufen.	I
I	I	I	I	I	I	I Geeignete	I
I	I	I	I	I	I	I Handschuhe	I
I	I	I	I	I	I	I tragen.	I

I 9	I o-, m-	I Oxidations-	I 10% berechnet	I	I	I a) Erzeugnis	I
I	I und p-	I Haarfärbe-	I als freie	I	I	I kann eine	I
I	I Toluyl-	I mittel	I Base (x)	I	I	I allergische	I
I	I endia-	I a) allge-	I	I	I	I Reaktion	I
I	I min,	I meine	I	I	I	I hervorrufen.	I
I	I ihre N-	I Verwen-	I	I	I	I Enthält	I
I	I substi-	I dung	I	I	I	I Toluylen-	I
I	I tuierten	I	I	I	I	I diamin.	I
I	I Derivate	I	I	I	I	I Nicht zur	I
I	I und ihre	I	I	I	I	I Färbung von	I
I	I Salze	I	I	I	I	I Wimpern und	I
I	I mit Aus-	I	I	I	I	I Augenbrauen	I
I	I nahme	I	I	I	I	I verwenden.	I
I	I von 2,4-	I	I	I	I	I	I
I	I Toluylen-	I	I	I	I	I	I
I	I diamin	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seinen	I	I	I	I	I	I
I	I Salzen	I	I	I	I	I	I
I	I	I b) gewerb-	I	I	I	I b) Nur für	I
I	I	I liche	I	I	I	I gewerbliche	I
I	I	I Ver-	I	I	I	I Verwendung.	I
I	I	I wendung	I	I	I	I Enthält	I
I	I	I	I	I	I	I Toluylen-	I
I	I	I	I	I	I	I diamin.	I
I	I	I	I	I	I	I Erzeugnis	I

I	I	I	I	I	I	I	kann eine	I
I	I	I	I	I	I	I	allergische	I
I	I	I	I	I	I	I	Reaktion	I
I	I	I	I	I	I	I	hervorrufen.	I
I	I	I	I	I	I	I	Geeignete	I
I	I	I	I	I	I	I	Handschuhe	I
I	I	I	I	I	I	I	tragen.	I

I 10	I Diamino-	I Oxidations-	I 10% berechnet	I	I	I a)	I Erzeugnis	I
I	I phenole	I Haarfärbe-	I als freie	I	I	I	I kann eine	I
I	I	I mittel	I Base (x)	I	I	I	I allergische	I
I	I	I a) allge-	I	I	I	I	I Reaktion	I
I	I	I meine	I	I	I	I	I hervorrufen.	I
I	I	I Ver-	I	I	I	I	I Enthält	I
I	I	I wendung	I	I	I	I	I Diamin-	I
I	I	I	I	I	I	I	I ophenol.	I
I	I	I	I	I	I	I	I Nicht zur	I
I	I	I	I	I	I	I	I Färbung von	I
I	I	I	I	I	I	I	I Wimpern und	I
I	I	I	I	I	I	I	I Augenbrauen	I
I	I	I	I	I	I	I	I verwenden.	I
I	I	I b) gewerb-	I	I	I	I b)	I Nur für	I
I	I	I liche	I	I	I	I	I gewerbliche	I
I	I	I Ver-	I	I	I	I	I Verwendung.	I
I	I	I wendung	I	I	I	I	I Enthält	I
I	I	I	I	I	I	I	I Diamin-	I
I	I	I	I	I	I	I	I ophenol.	I
I	I	I	I	I	I	I	I Erzeugnis	I
I	I	I	I	I	I	I	I kann eine	I
I	I	I	I	I	I	I	I allergische	I
I	I	I	I	I	I	I	I Reaktion	I
I	I	I	I	I	I	I	I hervorrufen.	I
I	I	I	I	I	I	I	I Geeignete	I
I	I	I	I	I	I	I	I Handschuhe	I
I	I	I	I	I	I	I	I tragen.	I

I 11	I Di-	I	I 0,5%	I	I	I Enthält	I
I	I chloro-	I	I	I	I	I Dichlorophen	I
I	I phenum*	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I

I 12	I Wasser-	I a) Haar-	I a) 12%	I	I	I a), b) c)	I
I	I stoff-	I behand-	I Wasser-	I	I	I Enthält	I
I	I peroxid	I lungs-	I stoff-	I	I	I Wasserstoff-	I
I	I und	I mittel	I peroxid,	I	I	I peroxid.	I
I	I andere	I	I anwesend	I	I	I Kontakt mit	I
I	I Wasser-	I	I oder	I	I	I den Augen	I
I	I stoff-	I	I freigesetzt	I	I	I vermeiden.	I
I	I peroxid	I b) Haut-	I b) 4% Wasser-	I	I	I Sofort Augen	I
I	I frei-	I pflege	I stoff-	I	I	I spülen, falls	I
I	I setzende	I mittel	I peroxid,	I	I	I das Erzeugnis	I

I	I	Verbin-	I	anwesend	I	I	mit den Augen	I
I	I	dungen	I	oder	I	I	in Berührung	I
I	I	oder	I	freigesetzt	I	I	gekommen ist.	I
I	I	Gemische	c) Zube-	c) 2% Wasser	I	I	a) Geeignete	I
I	I	wie	I	reitungen	I	I	Handschuhe	I
I	I	Carbamid-	zur	I	peroxid,	I	I	tragen.
I	I	Peroxid	I	Nagel-	I	I	I	I
I	I	und Zink-	härtung	I	oder frei-	I	I	I
I	I	peroxid	I	I	gesetzt	I	I	I
I	I		d) Mund-	d) 0,1%	I	I	I	I
I	I		I	pflege-	I	I	I	I
I	I		I	mittel	I	I	I	I
I	I		I	I	peroxid,	I	I	I
I	I		e) Zahn-	I	anwesend	I	I	I
I	I		I	prothesen-	oder frei-	I	I	I
I	I		I	reinigungs-	gesetzt	I	I	I
I	I		I	mittel	I	I	I	I

I	13	I	Form-	I	Nagel-	I	5% berechnet	I	I	Die Nagelhaut	I
I	I	I	aldehyd	I	härter	I	als Form-	I	I	mit einem Fett-	I
I	I	I	I	I	I	I	aldehyd	I	I	körper schützen.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

I	14	I	Hydro-	I	a) Oxid-	0,3% (xx)	I	I	a)	I	
I	I	I	chinon	I	ations-	I	I	I	I	1. - Nicht zum	I
I	I	I	I	I	Haar-	I	I	I	I	Färben von	I
I	I	I	I	I	färbe-	I	I	I	I	Wimpern und	I
I	I	I	I	I	mittel:	I	I	I	I	Augenbrauen	I
I	I	I	I	I	1. All-	I	I	I	I	verwenden	I
I	I	I	I	I	gemeine	I	I	I	I	- Bei Kontakt	I
I	I	I	I	I	Ver-	I	I	I	I	mit den	I
I	I	I	I	I	wendung	I	I	I	I	Augen	I
I	I	I	I	I	2. Gewerbliche	I	I	I	I	sofort	I
I	I	I	I	I	Ver-	I	I	I	I	mit	I
I	I	I	I	I	wendung	I	I	I	I	klarem	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	Wasser aus-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	spülen	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	- Enthält	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	Hydrochinon	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	2. - Nur für	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	gewerbliche	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	Verwendung	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	- Enthält	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	Hydrochinon	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	- Bei Kontakt	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	mit den	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	Augen	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	sofort mit	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	klarem	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	Wasser	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	ausspülen	I
I	I	I	I	I	b) Mittel	I	0,02% (nach	I	Nur gewerbliche	I	b)

I	I	I	für	I Mischung für	I Verwendung	I - Nur für	I
I	I	I	künstliche	I die Verwendung		I gewerbliche	I
I	I	I	Finger-	I	I	I Verwendung	I
I	I	I	nagel-	I	I	I - Hautkontakt	I
I	I	I	systeme	I	I	I vermeiden	I
I	I	I		I	I	I - Anwendungs-	I
I	I	I		I	I	I hinweise	I
I	I	I		I	I	I bitte	I
I	I	I		I	I	I sorgfältig	I
I	I	I		I	I	I lesen	I

15a	I Kalium-	I a) Nagel-	I a) 5 Gewichts-	I a)	I
I	I hydroxid	I haut-	I hundert-	I	I Enthält Alkali.
I	I oder	I ent-	I teile 3)	I	I Kontakt mit
I	I Natrium-	I ferner	I	I	I den Augen
I	I hydroxid	I	I	I	I vermeiden.
I	I	I	I	I	I Erblindungs-
I	I	I	I	I	I gefahr. Nicht
I	I	I	I	I	I in Reich-
I	I	I	I	I	I weite von
I	I	I	I	I	I Kindern
I	I	I	I	I	I aufbewahren.
I	I	I b) Ent-	I b)	I	I
I	I	I kräusel-	I	I	I
I	I	I ungs-	I	I	I
I	I	I mittel	I	I	I
I	I	I für die	I	I	I
I	I	I Haare	I	I	I
I	I	I aa) allge-	I aa) 2 Ge-	I	I b)
I	I	I meine	I wichts-	I	I aa)
I	I	I Verwen-	I hundert-	I	I Enthält Alkali.
I	I	I dung	I teile 3)	I	I Kontakt mit
I	I	I	I	I	I den Augen
I	I	I	I	I	I vermeiden.
I	I	I	I	I	I Erblindungs-
I	I	I	I	I	I gefahr.
I	I	I	I	I	I Nicht in
I	I	I	I	I	I Reichweite von
I	I	I	I	I	I Kindern
I	I	I	I	I	I aufbewahren.
I	I	I bb) gewerb-	I bb) 4,5 Ge-	I	I
I	I	I liche	I wichts-	I	I
I	I	I Verwen-	I hundert-	I	I
I	I	I dung	I teile 3)	I	I
I	I	I c) Mittel	I	I c) bis pH 12,7	I bb)
I	I	I zur	I	I	I Nur für
I	I	I Regu-	I	I	I gewerbliche
I	I	I lierung	I	I	I Verwendung.
I	I	I des pH-	I	I	I Kontakt mit
I	I	I Wertes	I	I	I den Augen
I	I	I - Ent-	I	I	I vermeiden.
I	I	I haarungs-	I	I	I
I	I	I mittel	I	I	I

I	I	I d) Sonstige	I d) bis pH 11	I Erblindungs-	I
I	I	I Verwen-	I	I gefahr	I
I	I	I dungen	I	I c)	I
I	I	I zur	I	I Nicht in	I
I	I	I Regul-	I	I Reichweite von	I
I	I	I ierung	I	I Kindern	I
I	I	I des pH-	I	I aufbewahren.	I
I	I	I Wertes	I	I Kontakt mit	I
I	I	I	I	I den Augen	I
I	I	I	I	I vermeiden.	I

15b	I Lithium-	a) Ent-	I a)	I a)	I
I	I hydroxid	I kräuse-	I	I	I
I	I	I lungs-	I	I	I
I	I	I mittel	I	I	I
I	I	I für die	I	I	I
I	I	I Haare	I	I	I
I	I	I 1. All-	I 1.2 Ge-	I 1. Enthält	I
I	I	I gemeine	I wichts-	I Alkali.	I
I	I	I Ver-	I hundert-	I Kontakt mit	I
I	I	I wendung	I teile 3)	I den Augen	I
I	I	I	I	I vermeiden.	I
I	I	I	I	I Erblindungs-	I
I	I	I	I	I Gefahr. Nicht	I
I	I	I	I	I in Reichweite	I
I	I	I	I	I von Kindern	I
I	I	I	I	I aufbewahren.	I

I	I	I 2. Gewerb-	I 2. 4,5 Ge-	I 2.	I
I	I	I liche	I wichts-	I Nur für	I
I	I	I Ver-	I hundert-	I gewerbliche	I
I	I	I wendung	I teile 3)	I Verwendung.	I
I	I	I	I	I Kontakt mit	I
I	I	I	I	I den Augen	I
I	I	I	I	I vermeiden.	I
I	I	I	I	I Erblindungs-	I
I	I	I	I	I gefahr.	I
I	I	I	I	I	I
I	I	I b) Mittel	I b) pH bis max.	I b) Enthält	I
I	I	I zur	I 12,7	I Alkali. Nicht	I
I	I	I Regulierung	I	I in Reichweite	I
I	I	I des pH-	I	I von Kindern	I
I	I	I Wertes	I	I aufbewahren.	I
I	I	I - für	I	I Kontakt mit den	I
I	I	I Enthaa-	I	I Augen vermeiden.	I
I	I	I rungs-	I	I	I
I	I	I mittel	I	I	I
I	I	I c) Andere	I c) pH bis max.	I	I
I	I	I Verwen-	I 11	I	I
I	I	I dungen	I	I	I
I	I	I - Mittel	I	I	I
I	I	I zur	I	I	I
I	I	I Regulierung	I	I	I

I	I	I	des pH-	I	I	I	I
I	I	I	Wertes	I	I	I	I
I	I	I	(nur in	I	I	I	I
I	I	I	Erzeugnissen,	I	I	I	I
I	I	I	die aus-	I	I	I	I
I	I	I	gespült	I	I	I	I
I	I	I	werden)	I	I	I	I

15c	I	Calcium-	a) Ent-	I	a) 7 Ge-	I	I	a) Enthält	I
I	I	hydroxid	kräuse-	I	wichts-	I	I	I Alkali. Kontakt	I
I	I	I	lungs-	I	hundert-	I	I	I mit den Augen	I
I	I	I	mittel	I	teile	I	I	I vermeiden.	I
I	I	I	für die	I	Calcium-	I	I	I Nicht in	I
I	I	I	Haare	I	hydroxid	I	I	I Reichweite von	I
I	I	I	mit zwei	I	I	I	I	I Kindern	I
I	I	I	Kompo-	I	I	I	I	I aufbewahren.	I
I	I	I	nenten:	I	I	I	I	I Erblindungs-	I
I	I	I	Calcium-	I	I	I	I	I gefahr	I
I	I	I	hydroxid	I	I	I	I	I	I
I	I	I	und	I	I	I	I	I	I
I	I	I	Guanidin-	I	I	I	I	I	I
I	I	I	salz	I	I	I	I	I	I
I	I	I	b) Mittel	I	I	b) pH bis max.	I	I b) Enthält	I
I	I	I	zur Regu-	I	I	12,7	I	I Alkali. Nicht	I
I	I	I	lierung	I	I	I	I	I in Reichweite	I
I	I	I	des pH-	I	I	I	I	I von Kindern	I
I	I	I	Wertes,	I	I	I	I	I aufbewahren.	I
I	I	I	Haar-	I	I	I	I	I Kontakt mit den	I
I	I	I	entfernungs-	I	I	I	I	I Augen vermeiden	I
I	I	I	mittel	I	I	I	I	I	I
I	I	I	c) Andere	I	I	c) pH bis max.	I	I	I
I	I	I	Ver-	I	I	11	I	I	I
I	I	I	wendungen	I	I	I	I	I	I
I	I	I	(z. B.	I	I	I	I	I	I
I	I	I	Mittel	I	I	I	I	I	I
I	I	I	zur Regu-	I	I	I	I	I	I
I	I	I	lierung	I	I	I	I	I	I
I	I	I	des pH-	I	I	I	I	I	I
I	I	I	Wertes,	I	I	I	I	I	I
I	I	I	Ver-	I	I	I	I	I	I
I	I	I	arbeitungs-	I	I	I	I	I	I
I	I	I	hilfs-	I	I	I	I	I	I
I	I	I	stoff)	I	I	I	I	I	I

3) Die Menge an Natrium-, Kalium- oder Lithiumhydroxid wird ausgedrückt in Gewicht als Natriumhydroxid. Bei Mischungen darf der Gesamtgehalt die für das jeweilige Anwendungsgebiet festgelegte einzelne Höchstkonzentration in Spalte d nicht überschreiten. Die Menge an Gesamthydroxid wird in diesem Fall ausgedrückt in Massenanteilen des Hydroxids mit der höchsten Molmasse.

I 16	I 1-Naphthol(CAS-Nr. 90-15-3) und seine Salze	I Oxidationsmittel	I 2,0%	I In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	I Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

I 17	I Natriumnitrit	I Korrosionsinhibitor	I 0,2%	I Nicht zusammen mit sekundären oder tertiären Aminen oder sonstigen Nitrosamine bildenden Substanzen verwenden	I

I 18	I Nitromethan	I Korrosionsinhibitor	I 0,3%	I	I

I 19	I (weggefallen)	I	I	I	I

I 20	I (weggefallen)	I	I	I	I

I 21	I Chinin und seine Salze	I a) Shampoo I b) Haarlotion	I a) 0,5% als Chininbase berechnet I b) 0,2% als Chininbase berechnet	I	I

I 22	I Resorcin	I a) Oxidationsmittel I 1. allgemeine Verwendung	I a) 5% (xx)	I a)	I 1. Enthält Resorcin. Nach Anwendung die Haare gut spülen. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Sofort Augen

I	I	I	I	I	I	I	spülen, I
I	I	I	I	I	I	I	falls das I
I	I	I	I	I	I	I	Erzeugnis I
I	I	I	I	I	I	I	mit den I
I	I	I	I	I	I	I	Augen in I
I	I	I	I	I	I	I	Berührung I
I	I	I	I	I	I	I	gekommen I
I	I	I	I	I	I	I	ist. I
I	I	I 2. gewerb-	I	I	I	I	2. Nur für I
I	I	I liche	I	I	I	I	gewerb- I
I	I	I Verwen-	I	I	I	I	liche I
I	I	I dung	I	I	I	I	Verwen- I
I	I	I	I	I	I	I	dung. Ent- I
I	I	I	I	I	I	I	hält Re- I
I	I	I	I	I	I	I	sorcin. I
I	I	I	I	I	I	I	Sofort I
I	I	I	I	I	I	I	Augen I
I	I	I	I	I	I	I	spülen, I
I	I	I	I	I	I	I	falls das I
I	I	I	I	I	I	I	Erzeugnis I
I	I	I	I	I	I	I	mit den I
I	I	I	I	I	I	I	Augen in I
I	I	I	I	I	I	I	Berührung I
I	I	I	I	I	I	I	gekommen I
I	I	I	I	I	I	I	ist. I
I	I	I b) Haar-	I b) 0,5%	I	I	I b) Enthält I	
I	I	I lotion	I	I	I	I Resorcin. I	
I	I	I und	I	I	I	I	
I	I	I Shampoo	I	I	I	I	
-----I							
I 23	I a) Alka-	a) Enthaar-	a) 2% be-	I	I	I a) Darf nicht I	
I	I lisul-	ungs-	rechnet	I	I	I in die Hände I	
I	I fide	mittel	als	I	I	I von Kindern I	
I	I	I	Schwefel	I	I	I gelangen. I	
I	I	I	pH <= 12,7	I	I	I Kontakt	
I	I	I	I	I	I	I mit den Augen	
I	I	I	I	I	I	I vermeiden. I	
I	I b) Erd-	I b) Enthaar-	b) 6% be-	I	I	I b) Darf nicht I	
I	I alka-	ungs-	rechnet	I	I	I in die Hände	
I	I lisul-	mittel	als	I	I	I von Kindern I	
I	I fide	I	Schwefel	I	I	I gelangen. I	
I	I	I	pH <= 12,7	I	I	I Kontakt	
I	I	I	I	I	I	I mit den I	
I	I	I	I	I	I	I Augen I	
I	I	I	I	I	I	I vermeiden. I	
-----I							
I 24	I Wasser-	I	I 1% berechnet	I	I	I	
I	I lösliche	I	I als Zink	I	I	I	
I	I zink-	I	I	I	I	I	
I	I haltige	I	I	I	I	I	
I	I Salze,	I	I	I	I	I	
I	I ausge-	I	I	I	I	I	
I	I nommen	I	I	I	I	I	

I	I Zink-	I	I	I	I	I
I	I phenol-	I	I	I	I	I
I	I sulfonat	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I
I	I Zink-	I	I	I	I	I
I	I pyrithion	I	I	I	I	I

I 25	I Zink-	I Deso-	I 6% berechnet	I	I Kontakt mit	I
I	I phenol-	I dorierungs-	I als Anhydrid	I	I den Augen	I
I	I sulfonat	I mittel,	I	I	I vermeiden.	I
I	I	I schweiß-	I	I	I	I
I	I	I hemmende	I	I	I	I
I	I	I Mittel und	I	I	I	I
I	I	I adstringier-	I	I	I	I
I	I	I ende	I	I	I	I
I	I	I Lotionen	I	I	I	I

I 26	I Ammo-	I Mundpflege	I 0,15% be-	I	I Enthätl Ammo-	I
I	I niummono-	I	I rechnet als	I	I niummonofluor-	I
I	I fluor-	I	I F; bei	I	I phosphat.	I
I	I phosphat	I	I Mischung mit	I	I	I
I	I	I	I nach dieser	I	I	I
I	I	I	I Anlage zuge-	I	I	I
I	I	I	I lassenen	I	I	I
I	I	I	I Fluorverbin-	I	I	I
I	I	I	I dungen darf	I	I	I
I	I	I	I der Gesamt-	I	I	I
I	I	I	I fluorgehalt	I	I	I
I	I	I	I diese Kon-	I	I	I
I	I	I	I zentration	I	I	I
I	I	I	I nicht über-	I	I	I
I	I	I	I schreiten	I	I	I

I 27	I Natrium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I mono-	I	I idem	I	I Natriummono-	I
I	I fluor-	I	I	I	I fluorphosphat.	I
I	I phosphat	I	I	I	I	I

I 28	I Kalium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I mono-	I	I idem	I	I Kaliummono-	I
I	I fluor-	I	I	I	I fluorphosphat.	I
I	I phosphat	I	I	I	I	I

I 29	I Calcium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I mono-	I	I idem	I	I Calciummono-	I
I	I fluor-	I	I	I	I fluorphosphat.	I
I	I phosphat	I	I	I	I	I

I 30	I Calcium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I fluorid	I	I idem	I	I Calciumfluorid.	I

I 31	I Natrium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I fluorid	I	I idem	I	I Natriumfluorid.	I

I 32	I Kalium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I fluorid	I	I idem	I	I Kaliumfluorid.	I
I 33	I Ammo-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I nium-	I	I idem	I	I Ammoniumfluorid.	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I
I 34	I Alumi-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I nium-	I	I idem	I	I Aluminium-	I
I	I fluorid	I	I	I	I fluorid.	I
I 35	I Zinn(II)	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I fluorid	I	I idem	I	I Zinn(II)fluorid.	I
I 36	I Cety-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I lamin-	I	I idem	I	I Cetylamin-	I
I	I hydro-	I	I	I	I hydrofluorid.	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I
I	I (Hexa-	I	I	I	I	I
I	I decy-	I	I	I	I	I
I	I lamin-	I	I	I	I	I
I	I hydro-	I	I	I	I	I
I	I fluorid)	I	I	I	I	I
I 37	I Bis	I idem	I 0,15%	I	I Enthält Bis	I
I	I (hydroxy-	I	I idem	I	I (hydroxyethyl)	I
I	I ethyl)-	I	I	I	I -aminopropyl-N-	I
I	I amino-	I	I	I	I hydroxyethyl-	I
I	I propyl-N-	I	I	I	I octadecylamin-	I
I	I -hydroxy-	I	I	I	I dihydrofluorid.	I
I	I ethyl-	I	I	I	I	I
I	I octade-	I	I	I	I	I
I	I cylamin-	I	I	I	I	I
I	I dihy-	I	I	I	I	I
I	I droflu-	I	I	I	I	I
I	I rid	I	I	I	I	I
I 38	I N,N',N'-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält N,N',N'-	I
I	I Tri-	I	I idem	I	I -Tri-(poly-	I
I	I (poly-	I	I	I	I oxyethylen)-N-	I
I	I oxy-	I	I	I	I hexadecyl-	I
I	I ethylen)-	I	I	I	I propylendiamin-	I
I	I N-hexa-	I	I	I	I dihydrofluorid.	I
I	I decyl-	I	I	I	I	I
I	I propy-	I	I	I	I	I
I	I lend-	I	I	I	I	I
I	I iamin-	I	I	I	I	I
I	I dihydro-	I	I	I	I	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I
I 39	I Octa-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält Octa-	I
I	I decenyl-	I	I idem	I	I decenylamin-	I

I	I amin-	I	I	I	I hydrofluorid.	I
I	I hydro-	I	I	I	I	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I

I 40	I Natrium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält Natrium-	I
I	I Silico-	I	I idem	I	I Silicofluorid.	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I

I 41	I Kalium-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält Kalium-	I
I	I Silico-	I	I idem	I	I Silicofluorid.	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I

I 42	I Ammo-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält Ammo-	I
I	I nium-	I	I idem	I	I nium-Silico-	I
I	I Silico-	I	I	I	I fluorid.	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I

I 43	I Magne-	I idem	I 0,15%	I	I Enthält Magne-	I
I	I sium-	I	I idem	I	I sium-Silico-	I
I	I Silico-	I	I	I	I fluorid.	I
I	I fluorid	I	I	I	I	I

I 44	I 1,3-Bis	I a) Zuberei-	a) 2%	I a) in Aerosol-	I a) und b)	I
I	I (hydroxy-	I tung zur	I	I packungen	I Enthält 1-3 Bis	I
I	I methyl)-	I Haarbe-	I	I (Sprays) ver-	I (hydroxymethyl)-	I
I	I imid-	I hand-	I	I boten.	I imidazolidin-2-	I
I	I azoli-	I lung	I	I	I thion.	I
I	I din-2-	I	I	I	I	I
I	I thion	I b) Zuberei-	b) 2%	I b) Der pH-Wert	I	I
I	I	I tung zur	I	I des gebrauch-	I	I
I	I	I Nagelbe-	I	I fertigen Er-	I	I
I	I	I hand-	I	I zeugnisses	I	I
I	I	I lung	I	I muß unter	I	I
I	I	I	I	I 4 liegen.	I	I
I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I

I 45	I Benzyl-	I Lösemittel,	I	I	I	I
I	I alkohol	I Parfüms	I	I	I	I
I	I	I und Duft-	I	I	I	I
I	I	I stoffzu-	I	I	I	I
I	I	I sammen-	I	I	I	I
I	I	I stellungen	I	I	I	I

I 46	I 6-Methyl-	I Mundpflege-	I 0,003%	I	I	I
I	I cumarin	I mittel	I	I	I	I

I 47	I Nico-	I Mund-	I 0,15%	I	I Enthält Nico-	I
I	I methanol-	I pflege-	I berechnet	I	I methanol-fluor-	I
I	I fluor-	I mittel	I als F; bei	I	I hydrat.	I
I	I hydrat	I	I Mischung mit	I	I	I
I	I	I	I nach dieser	I	I	I

I I I I Anlage zuge- I I I
 I I I I lassenen I I I
 I I I I Fluorver- I I I
 I I I I bindungen I I I
 I I I I darf der I I I
 I I I I Gesamtfluor- I I I
 I I I I gehalt diese I I I
 I I I I Konzentration I I I
 I I I I nicht über- I I I
 I I I I schreiten. I I I

I 48 I Silber- I Erzeugnisse 4% I I I Enthält Silber- I I
 I I nitrat I zur Färbung I I I nitrat. I I
 I I I von Wimpern I I I Sofort Augen I I
 I I I und Augen- I I I spülen, falls I I
 I I I brauen I I I das Erzeugnis I I
 I I I I I I I mit den Augen I I
 I I I I I I I in Berührung I I
 I I I I I I I kommt. I I

I 49 I Selen- I Anti- I 1% I I I Enthält Selen- I I
 I I disulfid schuppen- I I I disulfid. I I
 I I I shampoos I I I Kontakt mit den I I
 I I I I I I I Augen und ge- I I
 I I I I I I I reizter Haut I I
 I I I I I I I vermeiden. I I

I 50 I Alumi- I Schweißhem- 20% berechnet 1. Das Verhält- I Nicht auf ge- I I
 I I nium- I mende I als wasser- I nis der Alu- I reizter oder I I
 I I Zirko- I Mittel I freies Alumi- I miniumatome I verletztter I I
 I I nium- I I I nium-Zirkonium- I zu den Zir- I Haut anwenden. I I
 I I hydroxo- I hydroxochlo- I koniumatomen I I
 I I chlorid- I rid I muß zwischen I I
 I I hydrate I I I 2 und 10 I I
 I I $Al_xZr(OH)_yCl_z \cdot nH_2O$ I I I liegen. I I
 I I und ihre I 5,4% be- I 2. Das Verhält- I I
 I I Komplexe I rechnet als I nis der I I
 I I mit I Zirkonium I (Al+Zr)- I I
 I I Glycin I I I Atome zu den I I
 I I I I I Chloratomen I I
 I I I I I I muß zwischen I I
 I I I I I I 0,9 und 2,1 I I
 I I I I I I liegen. I I
 I I I I I I I I
 I I I I I I 3. In Aerosol- I I
 I I I I I I packungen I I
 I I I I I I (Sprays) I I
 I I I I I I verboten. I I

I 51 I 8-Hy- I a) Stabili- a) 0,3% berech- I I I
 I I droxy- I sierungs- I net als I I I
 I I chinolin mittel für I Base I I I
 I I und sein Wasserstoff- I I I

I	I Sulfat	I peroxid in	I	I	I	I
I	I	I Haarbe-	I	I	I	I
I	I	I handlungs-	I	I	I	I
I	I	I mitteln, die	I	I	I	I
I	I	I ausge-	I	I	I	I
I	I	I spült	I	I	I	I
I	I	I werden.	I	I	I	I
I	I	I b) Stabili-	I b) 0,03% be-	I	I	I
I	I	I sierungs-	I rechnet als	I	I	I
I	I	I mittel für	I Base	I	I	I
I	I	I Wasserstoff-	I	I	I	I
I	I	I peroxid in	I	I	I	I
I	I	I lungsmitteln,	I	I	I	I
I	I	I die nicht	I	I	I	I
I	I	I ausgespült	I	I	I	I
I	I	I werden	I	I	I	I
-----I						
I 52	I Methanol	I Als Dena-	I 5% berech-	I	I	I
I	I	I turierungs-	I net in% des	I	I	I
I	I	I mittel für	I Ethanol und	I	I	I
I	I	I Ethanol	I des Isopropa-	I	I	I
I	I	I und Isopro-	I nols	I	I	I
I	I	I panol	I	I	I	I
-----I						
I 53	I Etidron-	I a) Haar-	I a) 1,5%	I	I	I
I	I säure	I pflege-	I	I	I	I
I	I (1-Hy-	I mittel	I	I	I	I
I	I droxy-	I	I	I	I	I
I	I ethyl-	I b) Seifen	I b) 0,2%	I	I	I
I	I idendi-	I	I berechnet	I	I	I
I	I phosphon-	I	I als Etidron-	I	I	I
I	I säure)	I	I säure	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I
I	I ihre	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I
-----I						
I 54	I 1-Phe-	I Nur für	I 2%	I Verboten in	I	I
I	I noxy-	I Mittel, die	I	I Mundpflege-	I	I
I	I propan-	I ausgespült	I	I mitteln.	I	I
I	I 2-ol	I werden	I	I	I	I
-----I						
I 55	I (weggefallen)	I	I	I	I	I
-----I						
I 56	I Magne-	I Mundpflege	I 0,15%	I	I Enthält	I
I	I sium-	I	I berechnet	I	I Magnesium-	I
I	I fluorid	I	I als Fluor;	I	I fluorid.	I
I	I	I	I bei Mischung	I	I	I
I	I	I	I mit nach	I	I	I
I	I	I	I dieser	I	I	I
I	I	I	I Anlage	I	I	I
I	I	I	I zugelassenen	I	I	I
I	I	I	I Fluor-	I	I	I
I	I	I	I verbindungen	I	I	I

I	I	I	I darf der	I	I	I
I	I	I	I Gesamt-	I	I	I
I	I	I	I fluorgehalt	I	I	I
I	I	I	I diese	I	I	I
I	I	I	I Konzentration	I	I	I
I	I	I	I nicht	I	I	I
I	I	I	I überschreiten	I	I	I

I 57	I Stron-	I a) Zahn-	I a) 3,5%	I	I a) Enthält	I
I	I tium-	I pasta	I berechnet als	I	I Strontium-	I
I	I chlorid-		I Strontium;	I	I chlorid. Für	I
I	I hexa-	I	I im Fall von	I	I Kinder wird	I
I	I hydrat	I	I Vermischungen	I	I von einem	I
I	I	I	I mit anderen	I	I Gebrauch	I
I	I	I	I nach dieser	I	I abgeraten.	I
I	I	I	I Anlage	I	I	I
I	I	I	I zugelassenen	I	I	I
I	I	I	I Strontium-	I	I	I
I	I	I	I verbindungen	I	I	I
I	I	I	I bleibt die	I	I	I
I	I	I	I maximale	I	I	I
I	I	I	I Strontium-	I	I	I
I	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I	I	I auf 3,5%	I	I	I
I	I	I	I festgesetzt	I	I	I
I	I	I b) Shampoo	I b) 2,1%	I	I	I
I	I	I und	I berechnet	I	I	I
I	I	I Gesichts-	I als Stron-	I	I	I
I	I	I pflege-	I tium; im	I	I	I
I	I	I mittel	I Fall von	I	I	I
I	I	I	I Vermisch-	I	I	I
I	I	I	I ungen mit	I	I	I
I	I	I	I anderen	I	I	I
I	I	I	I nach dieser	I	I	I
I	I	I	I Anlage	I	I	I
I	I	I	I zugelassenen	I	I	I
I	I	I	I Strontium-	I	I	I
I	I	I	I verbindungen	I	I	I
I	I	I	I bleibt die	I	I	I
I	I	I	I maximale	I	I	I
I	I	I	I Strontium-	I	I	I
I	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I	I	I auf 2,1%	I	I	I
I	I	I	I festgesetzt	I	I	I

I 58	I Stron-	I Zahnpasten	I 3,5%	I	I Enthält	I
I	I tium-	I	I idem	I	I Strontium-	I
I	I acetat-	I	I	I	I acetat. Für	I
I	I hemi-	I	I	I	I Kinder wird	I
I	I hydrat	I	I	I	I von einem	I
I	I	I	I	I	I Gebrauch	I
I	I	I	I	I	I abgeraten.	I

I 59	I Talkum	I a) Pulver-	I	I	I a) Von Nase und	I
I	I (wasser-	I förmige	I	I	I Mund des Kindes	I
I	I haltiges	I Erzeugnisse	I	I	I fernhalten.	I
I	I Magne-	I für Kinder	I	I	I	I
I	I sium-	I unter 3	I	I	I	I
I	I silikat)	I Jahren	I	I	I	I
I	I	I b) Sonstige	I	I	I	I
I	I	I Erzeugnisse	I	I	I	I

I 60	I Fett-	I	I Höchstgehalt	I - Nicht zusammen	I
I	I säure-	I	I an sekundärem	I mit nitrosierend	I
I	I Dialkyl-	I	I Amin:	I wirkenden	I
I	I amide	I	I 0,5%	I Systemen	I
I	I und	I	I	I verwenden	I
I	I Dialkanol-	I	I	I - Höchstgehalt	I
I	I amide	I	I	I an sekundärem	I
I	I	I	I	I Amin: 5% (gilt	I
I	I	I	I	I für Rohstoffe)	I
I	I	I	I	I - Höchstgehalt	I
I	I	I	I	I an Nitrosamin:	I
I	I	I	I	I 50 myg/kg	I
I	I	I	I	I - In nitritfreien	I
I	I	I	I	I Behältern	I
I	I	I	I	I aufbewahren	I

I 61	I Monoal-	I	I Höchstgehalt	I - Nicht zu-	I
I	I kylamine,	I	I an sekundärem	I sammmen mit	I
I	I Monoal-	I	I Amin:	I nitrosierend	I
I	I kanol-	I	I 0,5%	I wirkenden	I
I	I amine	I	I	I Systemen	I
I	I und deren	I	I	I verwenden	I
I	I Salze	I	I	I - Reinheit	I
I	I	I	I	I mindestens	I
I	I	I	I	I 99%	I
I	I	I	I	I - Höchstgehalt	I
I	I	I	I	I an sekundärem	I
I	I	I	I	I Amin: 0,5%	I
I	I	I	I	I (gilt für	I
I	I	I	I	I Rohstoffe)	I
I	I	I	I	I - Höchstgehalt	I
I	I	I	I	I an Nitrosamin:	I
I	I	I	I	I 50 myg/kg	I
I	I	I	I	I - In nitritfreien	I
I	I	I	I	I Behältern	I
I	I	I	I	I aufbewahren	I

I 62	I Trial-	I a) Mittel,	I a) 2,5%	I a) b)	I
I	I kylamine,	I die nicht	I	I - Nicht zu-	I
I	I Trial-	I aus-	I	I sammmen mit	I
I	I kanol-	I gespült	I	I nitrosierend	I
I	I amine	I werden	I	I wirkenden	I
I	I und deren	I b) sonstige	I	I Systemen	I
I	I Salze	I Mittel	I	I verwenden	I

I	I	I	I	I	- Reinheit	I	I
I	I	I	I	I	mindestens	I	I
I	I	I	I	I	99%	I	I
I	I	I	I	I	- Höchstgehalt	I	I
I	I	I	I	I	an sekundärem	I	I
I	I	I	I	I	Amin: 0,5%	I	I
I	I	I	I	I	(gilt für	I	I
I	I	I	I	I	Rohstoffe)	I	I
I	I	I	I	I	- Höchstgehalt	I	I
I	I	I	I	I	an Nitrosamin:	I	I
I	I	I	I	I	50 myg/kg	I	I
I	I	I	I	I	- In nitritfreien	I	I
I	I	I	I	I	Behältern	I	I
I	I	I	I	I	aufbewahren	I	I

I 63	I Strontium	I Mittel zur	I 3,5%	I	I - Nicht in	I	I
I	I hydroxid	I Regulierung	I berechnet	I	I Reichweite	I	I
I	I	I des pH-	I	I	I	I	I
I	I	I Wertes in	I als Stron-	I	I von Kindern	I	I
I	I	I Haarent-	I tium; bis pH	I	I aufbewahren.	I	I
I	I	I fernungs-	I 12,7	I	I - Berührung mit	I	I
I	I	I mitteln	I	I	I den Augen	I	I
I	I	I	I	I	I vermeiden.	I	I

I 64	I Strontium-	I Haarbe-	I 4,5%	I Die Erzeugnisse	I - Kontakt mit	I	I
I	I peroxid	I handlungs-	I berechnet	I müssen die für	I den Augen	I	I
I	I	I mittel, die	I als Stron-	I Wasserstoff-	I vermeiden.	I	I
I	I	I ausgespült	I tium im	I peroxid fest-	I - Sofort Augen	I	I
I	I	I werden;	I gebrauchts-	I gelegten	I spülen, falls	I	I
I	I	I gewerbliche	I fertigen	I Anforderungen	I Erzeugnis	I	I
I	I	I Anwendung	I Erzeugnis	I erfüllen.	I mit den Augen	I	I
I	I	I	I	I	I in Berührung	I	I
I	I	I	I	I	I gekommen ist.	I	I
I	I	I	I	I	I - Nur für	I	I
I	I	I	I	I	I gewerbliche	I	I
I	I	I	I	I	I Verwendung.	I	I
I	I	I	I	I	I - Geeignete	I	I
I	I	I	I	I	I Handschuhe	I	I
I	I	I	I	I	I tragen.	I	I

I 65	I Benzal-	I a) Durch	I a) 3%	I a) Im Fertig-	I a) und b)	I	I
I	I konium-	I Ausspülen	I berechnet	I produkt darf	I Kontakt mit	I	I
I	I chlorid,	I zu ent-	I als Benz-	I die Konzen-	I den Augen	I	I
I	I -bromid	I fernende	I alkonium-	I tration an	I vermeiden	I	I
I	I und	I Haar-	I chlorid	I Benzalko-	I	I	I
I	I -sacchar-	I pflege-	I	I niumchlorid,	I	I	I
I	I inat	I mittel	I	I - bromid und	I	I	I
I	I	I b) Andere	I b) 0,1%	I - saccharinat	I	I	I
I	I	I Mittel	I berechnet	I mit einer	I	I	I
I	I	I	I als Benz-	I Alkylkette	I	I	I
I	I	I	I alkonium-	I von kleiner	I	I	I
I	I	I	I chlorid	I oder gleich	I	I	I
I	I	I	I	I C(tief)14	I	I	I

I	I	I	I	I	0,1% (berechnet	I
I	I	I	I	I	als Benz-	I
I	I	I	I	I	alkonium-	I
I	I	I	I	I	chlorid) nicht	I
I	I	I	I	I	übersteigen	I

I 66	I Poly-	I a) Körper-	I	I a) Restacryl-	I	I
I	I acryl-	I pflege-	I	I amidgehalt	I	I
I	I amide	I mittel, I	I	I 0,1 mg/kg	I	I
I	I	I die auf I	I	I	I	I
I	I	I der Haut	I	I	I	I
I	I	I ver-	I	I	I	I
I	I	I bleiben I	I	I	I	I
I	I	I b) sonstige	I	I b) Restacryl-	I	I
I	I	I kosmetische-	I	I amidgehalt	I	I
I	I	I Mittel I	I	I 0,5 mg/kg	I	I

I 67	I Amyl-	I	I	I	I	I
I	I cinnamal	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I
I	I Nr. 122-	I	I	I	I	I
I	I 40-7)	I	I	I	I	I

I 68	I Benzyl-	I	I	I	I	I
I	I alkohol I	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I
I	I Nr. 100-	I	I	I	I	I
I	I 51-6)	I	I	I	I	I

I 69	I Cinnamyl-	I	I	I	I	I
I	I alkohol I	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I
I	I Nr. 104-	I	I	I	I	I
I	I 54-1)	I	I	I	I	I

I 70	I Citral	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I	I	I
I	I 5392-40-	I	I	I	I	I
I	I 5)	I	I	I	I	I

I 71	I Eugenol	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I
I	I Nr. 97-	I	I	I	I	I
I	I 53-0)	I	I	I	I	I

I 72	I Hydroxy-	I	I	I	I	I
I	I citronellal	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I
I	I Nr. 107-	I	I	I	I	I
I	I 75-5)	I	I	I	I	I

I 73	I Isoeugenol	I	I	I	I	I

I	I	(CAS-	I	I	I	I
I	I	Nr. 97-	I	I	I	I
I	I	54-1)	I	I	I	I

I	74	I	Amyl-	I	I	I
I	I	I	cinnamyl-	I	I	I
I	I	I	alkohol	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 101-	I	I	I
I	I	I	85-9)	I	I	I

I	75	I	Benzyl-	I	I	I
I	I	I	salicylat	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 118-	I	I	I
I	I	I	58-1)	I	I	I

I	76	I	Cinnamal	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 104-	I	I	I
I	I	I	55-2)	I	I	I

I	77	I	Cumarin	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 91-	I	I	I
I	I	I	64-5)	I	I	I

I	78	I	Geraniol	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 106-	I	I	I
I	I	I	24-1)	I	I	I

I	79	I	Hydroxy-	I	I	I
I	I	I	methyl-	I	I	I
I	I	I	pentyl-	I	I	I
I	I	I	cyclo-	I	I	I
I	I	I	hexen-	I	I	I
I	I	I	carbo-	I	I	I
I	I	I	zaldehyd	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 31906-	I	I	I
I	I	I	04-4)	I	I	I

I	80	I	Anisyl-	I	I	I
I	I	I	alkohol	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 105-	I	I	I
I	I	I	13-5)	I	I	I

I	81	I	Benzyl-	I	I	I
I	I	I	cinnamat	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 103-	I	I	I

I	I	I	I	I	I	I

I	82	I	Farnesol	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 4602-	I	I	I
I	I	I	84-0)	I	I	I

I	83	I	2-(4-tert-	I	I	I
I	I	I	Butyl-	I	I	I
I	I	I	benzyl)	I	I	I
I	I	I	Propional-	I	I	I
I	I	I	dehyd	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 80-	I	I	I
I	I	I	54-6)	I	I	I

I	84	I	Linalool	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 78-	I	I	I
I	I	I	70-6)	I	I	I

I	85	I	Benzyl-	I	I	I
I	I	I	benzoat	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 120-	I	I	I
I	I	I	51-4)	I	I	I

I	86	I	Citronellol	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 106-	I	I	I
I	I	I	22-9)	I	I	I

I	87	I	Hexyl-	I	I	I
I	I	I	cinnamal-	I	I	I
I	I	I	dehyd	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 101-	I	I	I
I	I	I	86-0)	I	I	I

I	88	I	d-Limonen	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 5989-	I	I	I
I	I	I	27-5)	I	I	I

I	89	I	Methyl-	I	I	I
I	I	I	heptin-	I	I	I
I	I	I	carbonat	I	I	I
I	I	I	(CAS-	I	I	I
I	I	I	Nr. 111-	I	I	I
I	I	I	12-6)	I	I	I

I	90	I	3-Methyl-	I	I	I
I	I	I	4-(2,6, I	I	I	I

I	I xylene	I kosmetischen	Parfüm	I	I	I
I	I (CAS-	I Mittel	I b) 0,4% in	I	I	I
I	I Nr. 81-	I ausgenommen	Eau de	I	I	I
I	I 15-2)	I Erzeugnisse	Toilette	I	I	I
I	I	I zur Mund-	I c) 0,03% in	I	I	I
I	I	I pflege	I sonstigen	I	I	I
I	I	I	I Erzeugnissen	I	I	I

I 97	I Musk	I Alle	I a) 1,4% in	I	I	I
I	I ketone	I kosmetischen	Parfüm	I	I	I
I	I (CAS-	I Mittel	I b) 0,56% in	I	I	I
I	I Nr. 81-	I ausgenommen	Eau de	I	I	I
I	I 14-1)	I Erzeugnisse	Toilette	I	I	I
I	I	I zur Mund-	I c) 0,042% in	I	I	I
I	I	I pflege	I sonstigen	I	I	I
I	I	I	I Erzeugnissen	I	I	I

Teil B (weggefallen)

Teil C

I	I	I	Einschränkungen		I Obligato-	I	I
I	I	I	-----		I rische An-	I	I
Lfd.	Stoff	I Anwendungs-	I Zulässige	I Weitere	I gabe der	I Zulässig	I
Nr.	I	I gebiet	I Höchst-	I Einschrän-	I Anwendungs-	I bis	I
I	I	I und/oder	I konzen-	I kungen und	I bedingungen	I	I
I	I	I Verwendung	I tration	I Anforde-	I und Warn-	I	I
I	I	I	I im kosme-	I rungen	I hinweise auf	I	I
I	I	I	I tischen	I	I dem Etikett	I	I
I	I	I	I Fertiger-	I	I	I	I
I	I	I	I zeugnis	I	I	I	I

I	a	I	b	I	c	I	d	I	e	I	f	I	g	I
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

I 1	I Basic	I Nicht oxi-	I 0,2%	I	I	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I Blue 7	I dierende	I	I	I	I kann eine	I	I
I	I (CAS-	I Haarfärbe-	I	I	I	I allergische	I	I
I	I Nr.	I mittel	I	I	I	I Reaktion	I	I
I	I 2390-	I	I	I	I	I hervorrufen	I	I
I	I 60-5)	I	I	I	I	I	I	I

I 2	I 2-	I a) Oxi-	I a) 3,0%	I In Ver-	I a) b) Er-	I 31.12.2007	I
I	I Amino-	I dations-	I	I bindung mit	I zeugnis	I	I
I	I 3-nitro-	I haar-	I	I Wasserstoff-	I kann eine	I	I
I	I phenol	I färbe-	I	I peroxid	I allergische	I	I
I	I (CAS-	I mittel	I	I gilt eine	I Reaktion	I	I
I	I Nr.	I b) Nicht	I b) 3,0%	I Höchst-	I hervor-	I	I
I	I 603-	I oxi-	I	I konzentration	I rufen	I	I
I	I 85-0)	I dierende	I	I bei der	I	I	I
I	I und	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I seine	I färbe-	I	I von 1,5%	I	I	I
I	I Salze	I mittel	I	I	I	I	I

I 3	I 4-	I a) Oxi-	I a) 3,0%	I In Ver-	I a) b) Er-	I 31.12.2007	I
I	I Amino-	I dations-		I bindung mit	I zeugnis	I	I
I	I 3-nitro-	I haar-		I Wasserstoff-	I kann eine	I	I
I	I phenol	I färbe-		I peroxid	I allergische	I	I
I	I (CAS-	I mittel		I gilt eine	I Reaktion	I	I
I	I Nr.	I b) Nicht	I b) 3,0%	I Höchst-	I hervor-	I	I
I	I 610-	I oxi-		I konzentration	I rufen	I	I
I	I 81-1)	I dierende		I bei der	I	I	I
I	I und	I Haar-		I Anwendung	I	I	I
I	I seine	I färbe-		I von 1,5%	I	I	I
I	I Salze	I mittel		I	I	I	I

I 4	I 2,7-	I Oxidations-	I 1,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I Naphth-	I haarfärbe-		I bindung mit	I	I	I
I	I thale-	I mittel		I Wasserstoff-	I	I	I
I	I nediol	I		I peroxid	I	I	I
I	I (CAS-	I		I gilt eine	I	I	I
I	I Nr.	I		I Höchst-	I	I	I
I	I 582-	I		I konzentration	I	I	I
I	I 17-2)	I		I bei der	I	I	I
I	I und	I		I Anwendung	I	I	I
I	I seine	I		I von 0,5%	I	I	I
I	I Salze	I		I	I	I	I

I 5	I m-	I Oxidations-	I 2,0%	I In Ver-	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I Amino-	I haarfärbe-		I bindung mit	I kann eine	I	I
I	I phenol	I mittel		I Wasserstoff-	I allergische	I	I
I	I (CAS-	I		I peroxid	I Reaktion	I	I
I	I Nr.	I		I gilt eine	I hervorrufen	I	I
I	I 591-	I		I Höchst-	I	I	I
I	I 27-5)	I		I konzentration	I	I	I
I	I und	I		I bei der	I	I	I
I	I seine	I		I Anwendung	I	I	I
I	I Salze	I		I von 1,0%	I	I	I

I 6	I 2,6-	I Oxidations-	I 2,0%	I In Ver-	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I Dihy-	I haarfärbe-		I bindung mit	I kann eine	I	I
I	I droxy-	I mittel		I Wasserstoff-	I allergische	I	I
I	I 3,4-	I		I peroxid	I Reaktion	I	I
I	I dime-	I		I gilt eine	I hervorrufen	I	I
I	I thyl-	I		I Höchst-	I	I	I
I	I pyridine	I		I konzentration	I	I	I
I	I (CAS-	I		I bei der	I	I	I
I	I Nr.	I		I Anwendung	I	I	I
I	I 84540-	I		I von 1,0%	I	I	I
I	I 27-6)	I		I	I	I	I
I	I und	I		I	I	I	I
I	I seine	I		I	I	I	I
I	I Salze	I		I	I	I	I

I 7	I 4-Hyd-	I a) Oxi-	I a) 5,2%	I In Ver-	I a) b) Er-	I 31.12.2007	I
I	I roxy-	I dations-		I bindung mit	I zeugnis	I	I
I	I propyl-	I haar-		I Wasserstoff-	I kann eine	I	I

I	I amino-	färbe-	I	I peroxid	I	allergische	I
I	I 3-nitro-	mittel	I	I gilt eine	I	Reaktion	I
I	I phenol	b) Nicht	I b) 2,6%	I Höchst-	I	hervor-	I
I	I (CAS-	oxi-	I	I konzentration	I	rufen	I
I	I Nr.	dierende	I	I bei der	I	I	I
I	I 92952-	Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I 81-3)	färbe	I	I von 2,6%	I	I	I
I	I und	mittel	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 8	I 6-	I Nicht	I 3,0%	I	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I Nitro-	oxidierende	I	I	I kann eine	I	I
I	I 2,5-	I Haarfärbe-	I	I	I allergische	I	I
I	I pyri-	I mittel	I	I	I Reaktion	I	I
I	I dine-	I	I	I	I hervorrufen	I	I
I	I diamine	I	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I	I	I	I
I	I 69825-	I	I	I	I	I	I
I	I 83-8)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 9	I HC	I a) Oxi-	I a) 3,0%	I In Ver-	I a) b) Er-	I 31.12.2007	I
I	I Blue	I dations-	I	I bindung mit	I zeugnis	I	I
I	I No 11	I haar-	I	I Wasserstoff-	I kann eine	I	I
I	I (CAS-	I färbe-	I	I peroxid	I allergische	I	I
I	I Nr.	I mittel	I	I gilt eine	I Reaktion	I	I
I	I 23920-	b) Nicht	I b) 2,0%	I Höchst-	I hervor-	I	I
I	I 15-2)	I oxi-	I	I konzentration	I rufen	I	I
I	I und	I dierende	I	I bei der	I	I	I
I	I seine	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I Salze	I färbe-	I	I von 1,5%	I	I	I
I	I	I mittel	I	I	I	I	I

I 10	I Hyd-	I a) Oxi-	I a) 2,0%	I In Ver-	I a) b) Er-	I 31.12.2007	I
I	I roxy-	I dations-	I	I bindung mit	I zeugnis	I	I
I	I ethyl-	I haar-	I	I Wasserstoff-	I kann eine	I	I
I	I 2-	I färbe-	I	I peroxid	I allergische	I	I
I	I Nitro-	I mittel	I	I gilt eine	I Reaktion	I	I
I	I p-to-	I b) Nicht	I b) 1,0%	I Höchst-	I hervor-	I	I
I	I luidine	I oxi-	I	I konzentration	I rufen	I	I
I	I (CAS-	I dierende	I	I bei der	I	I	I
I	I Nr.	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I 100418-	I färbe-	I	I von 1,0%	I	I	I
I	I 33-5)	I mittel	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 11	I 2-Hyd-	a) Oxi-	I a) 3,0%	I In Ver-	I a) b) Er-	I 31.12.2007	I

I	I roxy-	I dations-		I bindung mit	zeugnis	I	I
I	I ethyl-	haar-	I	I Wasserstoff-	kann eine	I	I
I	I picramic	färbe-	I	I peroxid	I allergische	I	I
I	I acid	mittel	I	I gilt eine	I Reaktion	I	I
I	I (CAS-	I b) Nicht	I b) 2,0%	I Höchst-	I hervor-	I	I
I	I Nr.	I oxi-	I	I konzentration	rufen	I	I
I	I 99610-	dierende		I bei der	I	I	I
I	I 72-7)	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I und	I färbe-	I	I von 1,5%	I	I	I
I	I ihre	I mittel	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 12	I p-	I Oxidations-	3,0%	I In Ver-	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I Methyl-	haarfärbe	I	I bindung mit	kann eine	I	I
I	I amino-	mittel	I	I Wasserstoff-	allergische	I	I
I	I phenol	I	I	I peroxid	I Reaktion	I	I
I	I (CAS-	I	I	I gilt eine	I hervorrufen	I	I
I	I Nr.	I	I	I Höchst-	I	I	I
I	I 150-	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I 75-4)	I	I	I bei der	I	I	I
I	I und	I	I	I Anwendung	I	I	I
I	I seine	I	I	I von 1,5%	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 13	I 2,4-	I Oxidations-	3,0%	I In Ver-	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I Dia-	I haarfärbe	I	I bindung mit	kann eine	I	I
I	I mino-	I mittel	I	I Wasserstoff-	allergische	I	I
I	I 5-	I	I	I peroxid	I Reaktion	I	I
I	I methyl-	I	I	I gilt eine	I hervorrufen	I	I
I	I phenoxy-	I	I	I Höchst-	I	I	I
I	I ethanol	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I bei der	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I Anwendung	I	I	I
I	I 141614-	I	I	I von 1,5%	I	I	I
I	I 05-3)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 14	I HC	I Nicht	I 2,0%	I	I	I 31.12.2007	I
I	I Violet	oxidierende	I	I	I	I	I
I	I Nr. 2	I Haarfärbe-	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I mittel	I	I	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I	I	I	I
I	I 104226-	I	I	I	I	I	I
I	I 19-9)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 15	I Hy-	I Nicht	I 3,0%	I	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I droxy-	oxidierende	I	I	I kann eine	I	I
I	I ethyl-	Haarfärbe-	I	I	I allergische	I	I

I 25	I 2,6-	I Oxidations-	I 0,5%	I In Ver-	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I Dime-	I haarfärbe-	I	I bindung mit	I kann eine	I	I
I	I thoxy-	I mittel	I	I Wasserstoff-	I allergische	I	I
I	I 3,5-	I	I	I peroxid	I Reaktion	I	I
I	I pyri-	I	I	I gilt eine	I hervorrufen	I	I
I	I dinedia-	I	I	I Höchst-	I	I	I
I	I mine	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I bei der	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I Anwendung	I	I	I
I	I 85679-	I	I	I von 0,25%	I	I	I
I	I 78-3)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I
I 26	I HC	I Nicht	I 1,0%	I	I	I 31.12.2007	I
I	I Orange	I oxidierende	I	I	I	I	I
I	I No 2	I Haarfärbe-	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I mittel	I	I	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I	I	I	I
I	I 85765-	I	I	I	I	I	I
I	I 48-6)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I
I 27	I HC	I a) Oxi-	I a) 0,5%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I Violet	I dations-	I	I bindung mit	I	I	I
I	I No 1	I haar-	I	I Wasserstoff-	I	I	I
I	I (CAS-	I färbe-	I	I peroxid	I	I	I
I	I Nr.	I mittel	I	I gilt eine	I	I	I
I	I 82576-	I b) Nicht	I b) 0,5%	I Höchst-	I	I	I
I	I 75-8)	I oxi-	I	I konzentration	I	I	I
I	I und	I dierende	I	I bei der	I	I	I
I	I seine	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I Salze	I färbe-	I	I von 0,25%	I	I	I
I	I	I mittel	I	I	I	I	I
I 28	I 3-	I Nicht	I 1,0%	I	I	I 31.12.2007	I
I	I Methyl-	I oxidierende	I	I	I	I	I
I	I amino-	I Haarfärbe-	I	I	I	I	I
I	I 4-	I mittel	I	I	I	I	I
I	I nitro-	I	I	I	I	I	I
I	I phenoxy-	I	I	I	I	I	I
I	I ethanol	I	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I	I	I	I
I	I 59820-	I	I	I	I	I	I
I	I 63-2)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 29	I 2-	I Nicht	I 1,0%	I	I	I 31.12.2007	I
I	I Hydro-	I oxidierende		I	I	I	I
I	I xy-	I Haarfärbe-		I	I	I	I
I	I ethyl-	I mittel		I	I	I	I
I	I amino-			I	I	I	I
I	I 5-	I		I	I	I	I
I	I nitro-			I	I	I	I
I	I anisole			I	I	I	I
I	I (CAS-	I		I	I	I	I
I	I Nr.	I		I	I	I	I
I	I 66095-	I		I	I	I	I
I	I 81-6)	I		I	I	I	I
I	I und	I		I	I	I	I
I	I seine	I		I	I	I	I
I	I Salze	I		I	I	I	I

I 30	I 2-	I a) Oxi-	I a) 2,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I Chloro-	I dations-		I bindung mit	I	I	I
I	I 5-nitro-	I haar-		I Wasserstoff-	I	I	I
I	I N-hy-	I färbe-		I peroxid	I	I	I
I	I droxy-	I mittel		I gilt eine	I	I	I
I	I ethyl-p	I b) Nicht	I b) 1,0%	I Höchst-	I	I	I
I	I -phenyl-	I oxi-		I konzentration	I	I	I
I	I endiamine	I dierende		I bei der	I	I	I
I	I (CAS-	I Haar-		I Anwendung	I	I	I
I	I Nr.	I färbe-		I von 1,0%	I	I	I
I	I 50610-	I mittel		I	I	I	I
I	I 28-1)	I		I	I	I	I
I	I und	I		I	I	I	I
I	I seine	I		I	I	I	I
I	I Salze	I		I	I	I	I

I 31	I HC Red	I a) Oxi-	I a) 2,5%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I No 13	I dations-		I bindung mit	I	I	I
I	I (CAS-	I haar-		I Wasserstoff-	I	I	I
I	I Nr.	I färbe-		I peroxid	I	I	I
I	I 94158-	I mittel		I gilt eine	I	I	I
I	I 13-1)	I b) Nicht	I b) 2,5%	I Höchst-	I	I	I
I	I und	I oxi-		I konzentration	I	I	I
I	I seine	I dierende		I bei der	I	I	I
I	I Salze	I Haar-		I Anwendung	I	I	I
I	I	I färbe-		I von 1,25%	I	I	I
I	I	I mittel		I	I	I	I

I 32	I 1,5-	I Oxidations-	I 1,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I Naph-	I haarfärbe-		I bindung mit	I	I	I
I	I thalen-	I mittel		I Wasserstoff-	I	I	I
I	I ediol	I		I peroxid	I	I	I
I	I (CAS-	I		I gilt eine	I	I	I
I	I Nr.	I		I Höchst-	I	I	I
I	I 83-56-7)	I		I konzentration	I	I	I
I	I und	I		I bei der	I	I	I

I	I seine I	I	I	I Anwendung I	I	I	I
I	I Salze I	I	I	I von 0,5% I	I	I	I

I 33	I Hy- I	I Oxidations-	3,0%	I In Ver-	I Erzeugnis	I 31.12.2007	I
I	I droxy-	I haarfärbe-	I	I bindung mit	I kann eine	I	I
I	I propyl-	I mittel	I	I Wasserstoff-	I allergische	I	I
I	I bis-(N-	I	I	I peroxid	I Reaktion	I	I
I	I hydroxy-	I	I	I gilt eine	I hervorrufen	I	I
I	I ethyl-p-	I	I	I Höchst-	I	I	I
I	I phenyle-	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I nedi- I	I	I	I bei der	I	I	I
I	I amine)	I	I	I Anwendung	I	I	I
I	I (Cas-	I	I	I von 1,5%	I	I	I
I	I Nr. I	I	I	I	I	I	I
I	I 128729-	I	I	I	I	I	I
I	I 30-6) I	I	I	I	I	I	I
I	I und I	I	I	I	I	I	I
I	I seine I	I	I	I	I	I	I
I	I Salze I	I	I	I	I	I	I

I 34	I o-Amino	I Oxidations-	2,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I -phenol	I haarfärbe-	I	I bindung mit	I	I	I
I	I (CAS-	I mittel	I	I Wasserstoff-	I	I	I
I	I Nr. I	I	I	I peroxid	I	I	I
I	I 95-55-	I	I	I gilt eine	I	I	I
I	I 6) I	I	I	I Höchst-	I	I	I
I	I und I	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I seine I	I	I	I bei der	I	I	I
I	I Salze I	I	I	I Anwendung	I	I	I
I	I I	I	I	I von 1,0%	I	I	I

I 35	I 4-Amino	I Oxidations-	3,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I -2-hy-	I haarfärbe-	I	I bindung mit	I	I	I
I	I droxy-	I mittel	I	I Wasserstoff-	I	I	I
I	I toluene	I	I	I peroxid	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I gilt eine	I	I	I
I	I Nr. I	I	I	I Höchst-	I	I	I
I	I 2835-	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I 95-2) I	I	I	I bei der	I	I	I
I	I und I	I	I	I Anwendung	I	I	I
I	I seine I	I	I	I von 1,5%	I	I	I
I	I Salze I	I	I	I	I	I	I

I 36	I 2,4-	I Oxidations-	4,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I Diamino	I haarfärbe-	I	I bindung mit	I	I	I
I	I -phen-	I mittel	I	I Wasserstoff-	I	I	I
I	I oxy-	I	I	I peroxid	I	I	I
I	I ethanol	I	I	I gilt eine	I	I	I
I	I (CAS-	I	I	I Höchst-	I	I	I
I	I Nr. I	I	I	I konzentration	I	I	I
I	I 66422-	I	I	I bei der	I	I	I
I	I 95-5) I	I	I	I Anwendung	I	I	I
I	I und I	I	I	I von 2,0%	I	I	I

I	I	seine	I		I		I		I		
I	I	Salze	I		I		I		I		

I	37	I	2-	I	Oxidations-	2,0%	I	In Ver-	I	31.12.2007	I
I	I	Methyl-	I	haarfärbe-	I		I	bindung mit	I		I
I	I	resor-	I	mittel	I		I	Wasserstoff-	I		I
I	I	cinol	I		I		I	peroxid	I		I
I	I	(CAS-	I		I		I	gilt eine	I		I
I	I	Nr.	I		I		I	Höchst-	I		I
I	I	608-25-	I		I		I	konzentration	I		I
I	I	3) und	I		I		I	bei der	I		I
I	I	und	I		I		I	Anwendung	I		I
I	I	seine	I		I		I	von 1,0%	I		I
I	I	Salze	I		I		I		I		I

I	38	I	4-	I	Oxidations-	3,0%	I	In Ver-	I	31.12.2007	I
I	I	Amino-	I	haarfärbe-	I		I	bindung mit	I		I
I	I	m-	I	mittel	I		I	Wasserstoff-	I		I
I	I	cresol	I		I		I	peroxid	I		I
I	I	(CAS-	I		I		I	gilt eine	I		I
I	I	Nr.	I		I		I	Höchst-	I		I
I	I	2835-	I		I		I	konzentration	I		I
I	I	99-6)	I		I		I	bei der	I		I
I	I	seine	I		I		I	Anwendung	I		I
I	I	Salze	I		I		I	von 1,5%	I		I

I	39	I	2-	I	Oxidations-	3,0%	I	In Ver-	I	31.12.2007	I
I	I	Amino-	I	haarfärbe-	I		I	bindung mit	I		I
I	I	4-hy-	I	mittel	I		I	Wasserstoff-	I		I
I	I	droy-	I		I		I	peroxid	I		I
I	I	ethyl-	I		I		I	gilt eine	I		I
I	I	amino-	I		I		I	Höchst-	I		I
I	I	aniso-	I		I		I	konzentration	I		I
I	I	(CAS-	I		I		I	bei der	I		I
I	I	Nr.	I		I		I	Anwendung	I		I
I	I	83763-	I		I		I	von 1,5%	I		I
I	I	47-7)	I		I		I		I		I
I	I	und	I		I		I		I		I
I	I	seine	I		I		I		I		I
I	I	Salze	I		I		I		I		I

I	40	I	(weggefallen)							I	

I	41	I	6-Amino	Oxidations-	3,0%	I	In Ver-	I	I	31.12.2007	I
I	I	-o-	I	haarfärbe-	I		I	bindung mit	I		I
I	I	cresol	I	mittel	I		I	Wasserstoff-	I		I
I	I	(CAS-	I		I		I	peroxid	I		I
I	I	Nr.	I		I		I	gilt eine	I		I
I	I	17672-	I		I		I	Höchst-	I		I
I	I	22-9)	I		I		I	konzentration	I		I
I	I	und	I		I		I	bei der	I		I
I	I	seine	I		I		I	Anwendung	I		I
I	I	Salze	I		I		I	von 1,5%	I		I

I 42 I (weggefallen) I

I 43 I Hyd- I Oxidations- 3,0% I In Ver- I I 31.12.2007 I
I I roxy- I haarfärbe- I I bindung mit I I I
I I ethyl- mittel I I Wasserstoff- I I I
I I amino- I I peroxid I I I
I I ethyl-p I I gilt eine I I I
I I -amino- I I Höchst- I I I
I I phenol I I konzentration I I I
I I (CAS- I I I bei der I I I
I I Nr. I I I Anwendung I I I
I I 110952- I I I von 1,5% I I I
I I 46-9) I I I I I I
I I und I I I I I I
I I seine I I I I I I
I I Salze I I I I I I

I 44 I Hyd- I Oxidations- 3,0% I In Ver- I I 31.12.2007 I
I I roxy- I haarfärbe- I I bindung mit I I I
I I ethyl- mittel I I Wasserstoff- I I I
I I 3,4- I I I peroxid I I I
I I methyl- I I gilt eine I I I
I I ene- I I I Höchst- I I I
I I dioxy- I I konzentration I I I
I I aniline I I I bei der I I I
I I (CAS- I I I Anwendung I I I
I I Nr. I I I von 1,5% I I I
I I 81329- I I I I I I
I I 90-0) I I I I I I
I I und I I I I I I
I I seine I I I I I I
I I Salze I I I I I I

I 45 I Acid I Oxidations- 2,0% I In Ver- I I 31.12.2007 I
I I Black I haarfärbe- I I bindung mit I I I
I I 52 I mittel I I Wasserstoff- I I I
I I (CAS- I I I peroxid I I I
I I Nr. I I I gilt eine I I I
I I 3618- I I I Höchst- I I I
I I 58-4) I I I konzentration I I I
I I und I I I I bei der I I I
I I seine I I I Anwendung I I I
I I Salze I I I I von 1,0% I I I

I 46 I 2- I a) Oxi- I a) 0,3% I In Ver- I I 31.12.2007 I
I I Nitro- dations- I I bindung mit I I I
I I p- I haar- I I Wasserstoff- I I I
I I phenyle- färbe- I I peroxid I I I
I I nedia- mittel I I gilt eine I I I
I I mine I b) Nicht I b) 0,3% I Höchst- I I I
I I (CAS- I oxi- I I konzentration I I I
I I Nr. I dierende I I I bei der I I I

I	I 5307-	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I 14-2)	I färbe-	I	I von 0,15%	I	I	I
I	I und	I mittel	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 47	I HC	I Nicht	I 2,8%	I	I	I 31.12.2007	I
I	I Blue	I oxidierende	I	I	I	I	I
I	I No 2	I Haarfärbe-	I	I	I	I	I
I	I (CAS-	I mittel	I	I	I	I	I
I	I Nr.	I	I	I	I	I	I
I	I 33229-	I	I	I	I	I	I
I	I 34-4)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 48	I 3-	I a) Oxi-	I a) 6,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I Nitro-	I dations-	I	I bindung mit	I	I	I
I	I p-	I haar-	I	I Wasserstoff-	I	I	I
I	I hy-	I färbe-	I	I peroxid	I	I	I
I	I droxy-	I mittel	I	I gilt eine	I	I	I
I	I ethyl-	I b) Nicht	I b) 6,0%	I Höchst-	I	I	I
I	I amino-	I oxi-	I	I konzentration	I	I	I
I	I phenol	I dierende	I	I bei der	I	I	I
I	I (CAS-	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I Nr.	I färbe-	I	I von 3,0%	I	I	I
I	I 65235-	I mittel	I	I	I	I	I
I	I 31-6)	I	I	I	I	I	I
I	I und	I	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 49	I 4-	I a) Oxi-	I a) 0,5%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I Nitro-	I dations-	I	I bindung mit	I	I	I
I	I phenyl-	I haar-	I	I Wasserstoff-	I	I	I
I	I amino-	I färbe-	I	I peroxid	I	I	I
I	I ethyl-	I mittel	I	I gilt eine	I	I	I
I	I urea	I b) Nicht	I b) 0,5%	I Höchst-	I	I	I
I	I (CAS-	I oxi-	I	I konzentration	I	I	I
I	I Nr.	I dierende	I	I bei der	I	I	I
I	I 27080-	I Haar-	I	I Anwendung	I	I	I
I	I 42-8)	I färbe-	I	I von 0,25%	I	I	I
I	I und	I mittel	I	I	I	I	I
I	I seine	I	I	I	I	I	I
I	I Salze	I	I	I	I	I	I

I 50	I HC Red	I a) Oxi-	I a) 2,0%	I In Ver-	I	I 31.12.2007	I
I	I No 10 +	I dations-	I	I bindung mit	I	I	I
I	I HC Red	I haar-	I	I Wasserstoff-	I	I	I
I	I No 11	I färbe-	I	I peroxid	I	I	I
I	I (CAS-	I mittel	I	I gilt eine	I	I	I
I	I Nr.	I b) Nicht	I b) 1,0%	I Höchst-	I	I	I

I	I Salze	I färbe-	I	I von 1,0%	I	I	I
I	I	I mittel	I	I	I	I	I

I 55	I 2- Chloro-6-ethyl-amino-4-nitro-phenol (CAS-Nr. 131657-78-8) und seine Salze	I a) Oxidations-haar-färbe-mittel	I a) 3,0%	I In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,5%	I	I	I 31.12.2007
I	I	I b) Nichtoxidierende Haar-färbe-mittel	I b) 3,0%	I	I	I	I

I 56	I 2- Amino-6-chloro-4-nitro-phenol (CAS-Nr. 6358-09-4) und seine Salze	I a) Oxidations-haar-färbe-mittel	I a) 2,0%	I In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 1,0%	I	I	I 31.12.2007
I	I	I b) Nichtoxidierende Haar-färbe-mittel	I b) 2,0%	I	I	I	I

I 57	I Basic Blue No 26 (CAS-Nr. 2580-56-5) (Cl 44045) und seine Salze	I a) Oxidations-haar-färbe-mittel	I a) 0,5%	I In Verbindung mit Wasserstoffperoxid gilt eine Höchstkonzentration bei der Anwendung von 0,25%	I	I	I 31.12.2007
I	I	I b) Nichtoxidierende Haar-färbe-mittel	I b) 0,5%	I	I	I	I

I 58	I Acid Red 33 (CAS-Nr. 3567-66-6) (Cl 17200)	I Nichtoxidierende Haarfärbe-mittel	I 2,0%	I	I	I	I 31.12.2007

a	b	c	d	e	f	g
1	Pigment Green	10 006	grün		4	
2	Acid Green 1	10 020	grün		3	
3	2,4-Dinitro- hydroxy- naphthalin-7- sulfosäure (x)	10 316	gelb		2	
4	Pigment Yellow 1	11 680	gelb		3	
5	Pigment Yellow 3	11 710	gelb		3	
6	Pigment Orange 1	11 725	orange		4	
7	2,4-Dihydroxy- azobenzol	11 920	orange		1	
8	Solvent Red 3	12 010	rot		3	
9	(weggefallen)					
10	1-(2'-Chlor-4'- nitro-1'-phenyl- azo)-2-hydroxy- naphthalin (x)	12 085	rot		1	3% max. im Fertig- erzeugnis *11)
11	Pigment Red 3	12 120	rot		4	
12	(weggefallen)					
13	Pigment Red 112	12 370	rot		4	
14	Pigment Red 7	12 420	rot		4	
15	Pigment Brown 1	12 480	braun		4	
16	4-(2'-Methoxy-5'- sulfosäurediethyl- amid-1'-phenylazo) -3-hydroxy-5"- chloro-2",4"- dimethoxy-2- naphthoesäure- anilid	12 490	rot		1	
17	Disperse Yellow 16	12 700	gelb		4	
18	1-(4-Sulfo-1- phenylazo)-4- aminobenzol-5- sulfosäure	13 015	gelb	E 105	1	Allgemeine *5) sowie spezielle Anforderun- gen: In Wasser unlösliche Bestandteile: max. 0,2%. In Ethyl- äther ex- trahierbare Anteile: max. 0,2%. Nebenfarb- stoffe: max. 3%. Nicht sul- fonierte

I	I	I	I	I	I	I	I	In Ethyl-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	ether ex-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	trahierbare	I
I	I	I	I	I	I	I	I	Anteile:	I
I	I	I	I	I	I	I	I	max. 0,2%.	I
I	24	I 1-(4'-Sulfophenyl-	I 15 510	I orange	I	I	2	I	I
I	I	I azo)-2-hydroxy-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I naphthalin (x)	I	I	I	I	I	I	I
I	25	I 1-(2-Sulfosäure-4-	I 15 525	I rot	I	I	1	I	I
I	I	I chlor-5-carbon-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I säure-1-phenyl-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I azo)-2-hydroxy-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I naphthalin	I	I	I	I	I	I	I
I	26	I 1-(3-Methyl-	I 15 580	I rot	I	I	1	I	I
I	I	I phenylazo-4-sulfo-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I säure)-2-hydroxy-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I naphthalin	I	I	I	I	I	I	I
I	27	I (weggefallen)	I	I	I	I	I	I	I
I	28	I 1-(4',(8')-Sulfo-	I 15 620	I rot	I	I	4	I	I
I	I	I säurenaphthylazo)-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I 2-hydroxy-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I naphthalin	I	I	I	I	I	I	I
I	29	I 2-Hydroxy-1,2'-	I 15 630	I rot	I	I	1	I 3% max.	I
I	I	I azonaphthalin-1'-	I	I	I	I	I	I im Fertig-	I
I	I	I sulfosäure (x)	I	I	I	I	I	I erzeugnis	I
I	30	I 3-Hydroxy-4-	I 15 800	I rot	I	I	3	I *11)	I
I	I	I phenylazo-2-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I naphthylcarbon-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I säure	I	I	I	I	I	I	I
I	31	I 1-(2-Sulfo-4-	I 15 850	I rot	I	I	1	I	I
I	I	I methyl-1-phenyl-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I azo-2-naphthyl-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I carbonsäure (x)	I	I	I	I	I	I	I
I	32	I 1-(2-Sulfo-4-	I 15 865	I rot	I	I	1	I	I
I	I	I methyl-5-chlor-1-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I phenylazo)-2-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I hydroxy-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I naphthalin-3-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I carbonsäure (x)	I	I	I	I	I	I	I
I	33	I 1-(2-Sulfo-1-	I 15 880	I rot	I	I	1	I	I
I	I	I naphthylazo)-2-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I hydroxy-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I naphthalin-3-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I carbonsäure	I	I	I	I	I	I	I
I	34	I 1-(3-Sulfo-1-	I 15 980	I orange	I E 111	I	1	I Wie unter	I
I	I	I phenylazo)-2-	I	I	I	I	I	I Nr. 20	I
I	I	I naphthol-6-sulfo-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I säure	I	I	I	I	I	I	I
I	35	I 1-(4-Sulfo-1-	I 15 985	I gelb	I E 110	I	1	I Wie unter	I
I	I	I phenylazo)-2-	I	I	I	I	I	I Nr. 20	I
I	I	I naphthol-6-sulfo-	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I säure (x)	I	I	I	I	I	I	I
I	36	I Allura Red	I 16 035	I rot	I	I	1	I	I

I	37	I	1-(4-Sulfo-1-naphthylazo)-2-naphthol-3,6-disulfosäure	I	16	185	I	rot	I	E	123	I	1	I	Wie unter	I
I		I		I			I		I			I		I	Nr. 23	I
I		I		I			I		I			I		I		I
I		I		I			I		I			I		I		I
I	38	I	Acid Orange 10	I	16	230	I	orange	I			I	3	I		I
I	39	I	1-(4-Sulfo-1-naphthylazo)-2-naphthol-6,8-disulfosäure (x)	I	16	255	I	rot	I	E	124	I	1	I	Wie unter	I
I		I		I			I		I			I		I	Nr. 23	I
I		I		I			I		I			I		I		I
I		I		I			I		I			I		I		I
I	40	I	1-(4-Sulfo-1-naphthylazo)-2-naphthol-3,6,8-trisulfosäure	I	16	290	I	rot	I	E	126	I	1	I	Allgemeine	I
I		I		I			I		I			I		I	*5) sowie	I
I		I		I			I		I			I		I	spezielle	I
I		I		I			I		I			I		I	Anforderun-	I
I		I		I			I		I			I		I	gen: In	I
I		I		I			I		I			I		I	Wasser un-	I
I		I		I			I		I			I		I	lösliche	I
I		I		I			I		I			I		I	Bestand-	I
I		I		I			I		I			I		I	teile:	I
I		I		I			I		I			I		I	max. 0,2%.	I
I		I		I			I		I			I		I	In Ethyl-	I
I		I		I			I		I			I		I	ether	I
I		I		I			I		I			I		I	extrahier-	I
I		I		I			I		I			I		I	bare	I
I		I		I			I		I			I		I	Anteile:	I
I		I		I			I		I			I		I	max. 0,2%.	I
I		I		I			I		I			I		I	Nebenfarb-	I
I		I		I			I		I			I		I	stoffe:	I
I		I		I			I		I			I		I	max. 3%.	I
I	41	I	8-Amino-2-phenyl-azo-1-naphthol-3,6-disulfosäure (x)	I	17	200	I	rot	I			I	1	I		I
I		I		I			I		I			I		I		I
I		I		I			I		I			I		I		I
I	42	I	Acid Red 1	I	18	050	I	rot	I			I	3	I		I
I	43	I	Acid Red 155	I	18	130	I	rot	I			I	4	I		I
I	44	I	Acid Yellow 121	I	18	690	I	gelb	I			I	4	I		I
I	45	I	Acid Red 180	I	18	736	I	rot	I			I	4	I		I
I	46	I	Acid Yellow 11	I	18	820	I	gelb	I			I	4	I		I
I	47	I	Acid Yellow 17	I	18	965	I	gelb	I			I	1	I		I
I	48	I	4-(4-Sulfo-1-phenylazo)-1-(4-sulfophenyl)-5-hydroxy-pyrazol-3-carbonsäure (x)	I	19	140	I	gelb	I	E	102	I	1	I	Allgemeine	I
I		I		I			I		I			I		I	*5) sowie	I
I		I		I			I		I			I		I	spezielle	I
I		I		I			I		I			I		I	Anforderun-	I
I		I		I			I		I			I		I	gen: In	I
I		I		I			I		I			I		I	Wasser	I
I		I		I			I		I			I		I	unlösliche	I
I		I		I			I		I			I		I	Bestandteile:	I
I		I		I			I		I			I		I	max. 0,2%.	I
I		I		I			I		I			I		I	In Ethyl-	I
I		I		I			I		I			I		I	ether ex-	I
I		I		I			I		I			I		I	trahierbare	I
I		I		I			I		I			I		I	Anteile:	I
I		I		I			I		I			I		I	max. 0,2%.	I
I		I		I			I		I			I		I	Nebenfarb-	I
I		I		I			I		I			I		I	stoffe:	I

I	I	I	I	I	I	I	I	I max. 1%.	I
I	49	I Pigment Yellow 16	I 20 040	I gelb	I	I	I 4	I Höchstge-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I halt 5 ppm	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I 3,3'-Dich-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I lorbenzidin	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I im Farb-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I stoff	I
I	50	I (weggefallen)	I	I	I	I	I	I	I
I	51	I Acid Black 1	I 20 470	I schwarz	I	I	I 4	I	I
I	52	I Pigment Yellow 13	I 21 100	I gelb	I	I	I 4	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Nr. 49	I
I	53	I Pigment Yellow 83	I 21 108	I gelb	I	I	I 4	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Nr. 49	I
I	54	I Solvent Yellow	I 21 230	I gelb	I	I	I 3	I	I
I	55	I Acid Red 163	I 24 790	I rot	I	I	I 4	I	I
I	56	I (weggefallen)	I	I	I	I	I	I	I
I	57	I 2-(4'-(4"-Sulfo-	I 27 755	I schwarz	I E 152	I	I 1	I Allgemeine	I
I	I	I 1"-phenylazo)-7'-	I	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I	I sulfo-1'-naphthyl-	I	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I azo)-1-hydroxy-7-	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I aminonaphthalin-3,6-	I	I	I	I	I	I gen: In	I
I	I	I disulfosäure	I	I	I	I	I	I Wasser	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I unlösliche	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Bestand-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I teile:	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I In Ethyl-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I ether ex-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I trahierbare	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Anteile:	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Blei: max.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I 10 mg/kg.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Arsen: max.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I 2 mg/kg.	I
I	58	I 2-(4'-(4"-Sulfo-	I 28 440	I schwarz	I E 151	I	I 1	I Allgemeine	I
I	I	I phenylazo)-7'-	I	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I	I sulfo-1'-naphthyl-	I	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I azo)-1-hydroxy-8-	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I acetylamino-	I	I	I	I	I	I gen: In	I
I	I	I naphthalin-3,5-	I	I	I	I	I	I Wasser	I
I	I	I disulfosäure	I	I	I	I	I	I unlösliche	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Bestand-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I teile:	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I In Ethyl-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I ether ex-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I trahierbare	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Anteile:	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I Nebenfarb-	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I stoffe:	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I max. 15%.	I

I 93	I Acid Black 2	I 50 420	I schwarz	I	I 3	I	I
I 94	I Pigment Violet 23	I 51 319	I violett	I	I 4	I	I
I 95	I 1,2-Dioxyanthra-	I 58 000	I rot	I	I 1	I	I
I	I chinon, Calcium-	I	I	I	I	I	I
I	I Aluminiumkomplex	I	I	I	I	I	I
I 96	I 3-Oxypyren-5,8,10-	I 59 040	I grün	I	I 3	I	I
I	I sulfosäure	I	I	I	I	I	I
I 97	I 1-Hydroxy-4-N-	I 60 724	I violett	I	I 4	I	I
I	I phenyl-amino-	I	I	I	I	I	I
I	I anthrachinon	I	I	I	I	I	I
I 98	I 1-Hydroxy-4-((-4-	I 60 725	I violett	I	I 1	I	I
I	I methylphenyl)-	I	I	I	I	I	I
I	I amino)-anthra-	I	I	I	I	I	I
I	I chinon	I	I	I	I	I	I
I 99	I Acid Violet 43	I 60 730	I violett	I	I 3	I	I
I 100	I 1,4-Bis((4-methyl-	I 61 565	I grün	I	I 1	I	I
I	I phenyl)-amino)-	I	I	I	I	I	I
I	I anthrachinon	I	I	I	I	I	I
I 101	I 1,4-Bis(o-sulfo-	I 61 570	I grün	I	I 1	I	I
I	I p-toluidino)-	I	I	I	I	I	I
I	I anthrachinon	I	I	I	I	I	I
I 102	I Acid Blue 80	I 61 585	I blau	I	I 4	I	I
I 103	I Acid Blue 62	I 62 045	I blau	I	I 1	I	I
I 104	I N,N'-Dihydro-	I 69 800	I blau	I E 130	I 1	I Wie unter	I
I	I 1,2,1'2'-anthra-	I	I	I	I	I Nr. 61	I
I	I chinonazin	I	I	I	I	I	I
I 105	I Vat Blue 6;	I 69 825	I blau	I	I 1	I	I
I	I Pigment Blue 64	I	I	I	I	I	I
I 106	I Vat Orange 7	I 71 105	I orange	I	I 3	I	I
I 107	I Indigo	I 73 000	I blau	I	I 1	I	I
I 108	I Indigo-disulfo-	I 73 015	I blau	I E 132	I 1	I Allgemeine	I
I	I säure	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I	I gen: In	I
I	I	I	I	I	I	I Wasser un-	I
I	I	I	I	I	I	I lösliche	I
I	I	I	I	I	I	I Bestand-	I
I	I	I	I	I	I	I teile:	I
I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I In Ethyl-	I
I	I	I	I	I	I	I ether ex-	I
I	I	I	I	I	I	I trahierbare	I
I	I	I	I	I	I	I Anteile:	I
I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I Nebenfarb-	I
I	I	I	I	I	I	I stoffe:	I
I	I	I	I	I	I	I max. 1%.	I
I	I	I	I	I	I	I Isatin-	I
I	I	I	I	I	I	I sulfosäure:	I
I	I	I	I	I	I	I max. 1%.	I
I 109	I 4,4'-Dimethyl-	I 73 360	I rot	I	I 1	I	I
I	I 6,6'-dichlor-	I	I	I	I	I	I

I	I thioindigo	I	I	I	I	I	I	I
I 110	I 5,5'-Dichlor-	I 73 385	I violett	I	I	1	I	I
I	I 7,7'-dimethyl-	I	I	I	I		I	I
I	I thioindigo	I	I	I	I		I	I
I 111	I Quinacridone	I 73 900	I violett	I	I	4	I	I
I	I Violet 19	I	I	I	I		I	I
I 112	I Pigment Red 122	I 73 915	I rot	I	I	4	I	I
I 113	I Pigment Blue 16	I 74 100	I blau	I	I	4	I	I
I 114	I Phthalocyanine	I 74 160	I blau	I	I	1	I	I
I 115	I Direct Blue 86	I 74 180	I blau	I	I	4	I	I
I 116	I Chlorierte	I 74 260	I grün	I	I	2	I	I
I	I Phthalocyanine	I	I	I	I		I	I
I 117	I Natural Yellow	I 75 100	I gelb	I	I	1	I	I
I	I 6, 19;	I	I	I	I		I	I
I	I Natural Red 1	I	I	I	I		I	I
I 118	I Bixin, Nor-Bixin	I 75 120	I orange	I E 160b	I	1	I Allgemeine	I
I	I	I	I	I	I		I *5) sowie	I
I	I	I	I	I	I		I spezielle	I
I	I	I	I	I	I		I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I		I gen: Crocetin	I
I	I	I	I	I	I		I *7) nicht	I
I	I	I	I	I	I		I nachweisbar.	I
I 119	I Lycopin	I 75 125	I gelb	I E 160d	I	1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I		I Nr. 61	I
I 120	I trans-alpha-,	I 75 130	I orange	I E 160a	I	1	I Allgemeine	I
I	I beta- bzw.	I	I	I	I		I *5) sowie	I
I	I gamma-Carotin	I	I	I	I		I spezielle	I
I	I	I	I	I	I		I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I		I gen: Chro-	I
I	I	I	I	I	I		I matogra-	I
I	I	I	I	I	I		I phie: Bei	I
I	I	I	I	I	I		I der Adsorp-	I
I	I	I	I	I	I		I tionsana-	I
I	I	I	I	I	I		I lyse mit	I
I	I	I	I	I	I		I Aluminium-	I
I	I	I	I	I	I		I oxid oder	I
I	I	I	I	I	I		I Kieselgel	I
I	I	I	I	I	I		I ergibt	I
I	I	I	I	I	I		I reines	I
I	I	I	I	I	I		I beta-Caro-	I
I	I	I	I	I	I		I tin nur	I
I	I	I	I	I	I		I eine Zone.	I
I 121	I Keto-und/oder	I 75 135	I gelb	I E 161d	I	1	I Wie unter	I
I	I Hydroxylderivate	I	I	I	I		I Nr. 61	I
I	I des Carotins	I	I	I	I		I	I
I 122	I Guanin oder Perl-	I 75 170	I weiß	I	I	1	I	I
I	I glanzmittel	I	I	I	I		I	I
I 123	I 1,7-Bis(4-hy-	I 75 300	I gelb	I E 100	I	1	I Wie unter	I
I	I droxy-3-methoxy-	I	I	I	I		I Nr. 61	I
I	I phenyl)-1,6-	I	I	I	I		I	I
I	I heptadien-3,5-dion	I	I	I	I		I	I
I 124	I Komplexsalz (Na,	I 75 470	I rot	I E 120	I	1	I Allgemeine	I
I	I Al, Ca) der	I	I	I	I		I *5) sowie	I

I	I Karminsäure	I	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I	I	I gen: In	I
I	I	I	I	I	I	I	I Wasser	I
I	I	I	I	I	I	I	I unlösliche	I
I	I	I	I	I	I	I	I Bestandteile:	I
I	I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I	I In Ethyl-	I
I	I	I	I	I	I	I	I ether ex-	I
I	I	I	I	I	I	I	I trahierbare	I
I	I	I	I	I	I	I	I Anteile:	I
I	I	I	I	I	I	I	I max. 0,2%.	I
I	I	I	I	I	I	I	I Papier-	I
I	I	I	I	I	I	I	I chromato-	I
I	I	I	I	I	I	I	I graphie:	I
I	I	I	I	I	I	I	I Mit einer	I
I	I	I	I	I	I	I	I Lösung mit	I
I	I	I	I	I	I	I	I 2 g Trina-	I
I	I	I	I	I	I	I	I triumzitat	I
I	I	I	I	I	I	I	I in 100 ml	I
I	I	I	I	I	I	I	I 5%igem	I
I	I	I	I	I	I	I	I Ammoniumhy-	I
I	I	I	I	I	I	I	I droxid er-	I
I	I	I	I	I	I	I	I gibt echtes	I
I	I	I	I	I	I	I	I Karmin nur	I
I	I	I	I	I	I	I	I einen	I
I	I	I	I	I	I	I	I einzigen	I
I	I	I	I	I	I	I	I Fleck in	I
I	I	I	I	I	I	I	I der alka-	I
I	I	I	I	I	I	I	I lischen	I
I	I	I	I	I	I	I	I Zone.	I
I 125	I Chlorophyll a und	I 75 810	I grün	I E 140	I	I 1	I Wie unter	I
I	I b; Kupferverbin-	I	I	I E 141	I	I	I Nr. 61	I
I	I dungen der Chloro-	I	I	I	I	I	I	I
I	I phylle und	I	I	I	I	I	I	I
I	I Chlorophylline	I	I	I	I	I	I	I
I 126	I Aluminium	I 77 000	I weiß	I E 173	I	I 1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I	I Nr. 61	I
I 127	I Tonerdehydrat	I 77 002	I weiß	I	I	I 1	I	I
I 128	I Wasserhaltige	I 77 004	I weiß	I	I	I 1	I	I
I	I Aluminiumsilikate	I	I	I	I	I	I	I
I 129	I Ultramarin	I 77 007	I blau	I	I	I 1	I	I
I 130	I Pigment Red 101	I 77 015	I rot	I	I	I 1	I	I
I	I und 102	I	I	I	I	I	I	I
I 131	I Bariumsulfat	I 77 120	I weiß	I	I	I 1	I	I
I 132	I Bismutoxychlorid	I 77 163	I weiß	I	I	I 1	I	I
I	I und seine Gemische	I	I	I	I	I	I	I
I	I mit Glimmer	I	I	I	I	I	I	I
I 133	I Calciumcarbonat	I 77 220	I weiß	I E 170	I	I 1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I	I Nr. 61	I
I 134	I Calciumsulfat	I 77 231	I weiß	I	I	I 1	I	I
I 135	I Kohlenstoff	I 77 266	I schwarz	I	I	I 1	I	I
I 136	I Pigment Black 9	I 77 267	I schwarz	I	I	I 1	I	I

I 137	I Carbo medicinalis	I 77 268:1	I schwarz	I E 153	I 1	I Allgemeine	I
I	I vegetabilis	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I	I gen: Teer-	I
I	I	I	I	I	I	I produkte:	I
I	I	I	I	I	I	I Filtrat	I
I	I	I	I	I	I	I einer Auf-	I
I	I	I	I	I	I	I kochung von	I
I	I	I	I	I	I	I 2 g Kohle	I
I	I	I	I	I	I	I mit 20 ml	I
I	I	I	I	I	I	I N-Natrium-	I
I	I	I	I	I	I	I hydroxid	I
I	I	I	I	I	I	I muß farblos	I
I	I	I	I	I	I	I sein.	I
I	I	I	I	I	I	I Höhere aro-	I
I	I	I	I	I	I	I matische	I
I	I	I	I	I	I	I Kohlen-	I
I	I	I	I	I	I	I wasserstoffe	I
I	I	I	I	I	I	I *8) nicht	I
I	I	I	I	I	I	I nachweisbar.	I
I 137a	I Chromoxid	I 77 288	I grün	I	I 1	I Frei von	I
I	I	I	I	I	I	I Chromationen	I
I 137b	I Chromoxid,	I 77289	I grün	I	I 1	I Frei von	I
I	I wasserhaltig	I	I	I	I	I Chromationen	I
I 138	I Pigment Blue 28,	I 77 346	I grün	I	I 1	I	I
I	I Pigment Green 14	I	I	I	I	I	I
I 139	I Pigment Metal 2	I 77 400	I braun	I	I 1	I	I
I 140	I Gold	I 77 480	I braun	I E 175	I 1	I	I
I 141	I Eisenoxide und	I 77 489	I orange	I E 172	I 1	I Allgemeine	I
I	I -hydroxide	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I	I gen:	I
I	I	I	I	I	I	I Selen: max.	I
I	I	I	I	I	I	I 1 mg/kg.	I
I	I	I	I	I	I	I Queck-	I
I	I	I	I	I	I	I silber: max.	I
I	I	I	I	I	I	I 1 mg/kg.	I
I 142	I Eisenoxid	I 77 491	I rot	I E 172	I 1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I Nr. 141	I
I 143	I Eisenoxidhydrat	I 77 492	I gelb	I E 172	I 1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I Nr. 141	I
I 144	I Eisenoxid	I 77 499	I schwarz	I E 172	I 1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I Nr. 141	I
I 145	I Mischungen aus	I 77 510	I blau	I	I 1	I Frei von	I
I	I Eisen(II)- und	I	I	I	I	I Cyanidionen	I
I	I Eisen(III)-	I	I	I	I	I	I
I	I hexacyanoferrat	I	I	I	I	I	I
I 146	I Pigment White 18	I 77 713	I weiß	I	I 1	I	I
I 147	I Manganammonium-	I 77 742	I violett	I	I 1	I	I
I	I diphosphat	I	I	I	I	I	I
I 148	I Manganphosphat;	I 77 745	I rot	I	I 1	I	I

I	I Mn(tief)3(PO(tief)4)	I	I	I	I	I	I
I	I (tief)2x7H(tief)20	I	I	I	I	I	I
I 149	I Silber	I 77 820	I weiß	I E 174	I 1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I Nr. 61	I
I 150	I Titandioxid und	I 77 891	I weiß	I E 171	I 1	I Allgemeine	I
I	I seine Gemische	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I mit Glimmer	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I	I gen:	I
I	I	I	I	I	I	I Antimon:	I
I	I	I	I	I	I	I max. 100 mg	I
I	I	I	I	I	I	I /kg.	I
I	I	I	I	I	I	I Zink: max.	I
I	I	I	I	I	I	I 50 mg/kg.	I
I	I	I	I	I	I	I Lösliche	I
I	I	I	I	I	I	I Bariumver-	I
I	I	I	I	I	I	I bindungen:	I
I	I	I	I	I	I	I max. 5 mg/kg.	I
I	I	I	I	I	I	I Für Titan-	I
I	I	I	I	I	I	I dioxid:	I
I	I	I	I	I	I	I in Salzsäure	I
I	I	I	I	I	I	I lösliche	I
I	I	I	I	I	I	I Bestand-	I
I	I	I	I	I	I	I teile *9)	I
I	I	I	I	I	I	I höchstens	I
I	I	I	I	I	I	I 0,35%.	I
I 151	I Zinkoxid	I 77 947	I weiß	I	I 1	I	I
I 152	I 7,8-Dimethyl-10-	I	I gelb	I E 101	I 1	I Allgemeine	I
I	I (1'-D-ribityl)-	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I isoalloxazin,	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I Lactoflavin	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I	I gen: Lumi-	I
I	I	I	I	I	I	I flavin *10)	I
I	I	I	I	I	I	I nicht nach-	I
I	I	I	I	I	I	I weisbar	I
I 153	I Zuckerkulör	I	I braun	I E 150	I 1	I Wie unter	I
I	I	I	I	I	I	I Nr. 61	I
I 154	I Capsanthin,	I	I orange	I E 160c	I 1	I Wie unter	I
I	I Capsorubin	I	I	I	I	I Nr. 61	I
I 155	I Betanin	I	I rot	I E 162	I 1	I Allgemeine	I
I	I	I	I	I	I	I *5) sowie	I
I	I	I	I	I	I	I spezielle	I
I	I	I	I	I	I	I Anforderun-	I
I	I	I	I	I	I	I gen:	I
I	I	I	I	I	I	I Papier-	I
I	I	I	I	I	I	I chromato-	I
I	I	I	I	I	I	I graphie:	I
I	I	I	I	I	I	I Mit den	I
I	I	I	I	I	I	I mit 2n-	I
I	I	I	I	I	I	I Salzsäure	I
I	I	I	I	I	I	I gesättigten	I
I	I	I	I	I	I	I Butylalko-	I
I	I	I	I	I	I	I hol als	I

zur Herstellung aller kosmetischen Mittel verwendet werden.

Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 2 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die mit den Schleimhäuten des Auges in Berührung kommen können, insbesondere nicht für Schminke und Abschminkmittel für das Auge.

Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 3 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die dazu bestimmt sind, mit den Schleimhäuten in Berührung zu kommen.

Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 4 aufgeführt ist, dürfen nur zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die nur kurze Zeit mit der Haut in Berührung kommen.

*5) Allgemeine Reinheitsanforderungen (abweichende spezielle Anforderungen gehen vor):

Arsen	max. 5 mg/kg
Blei	max. 20 mg/kg
Antimon, Kupfer, Chrom	einzelnen max. 100 mg/kg
Zink, Bariumsulfat	zusammen max. 200 mg/kg
Cadmium, Quecksilber, Selen, Tellur, Thallium, Uran, Chromat und in Salzsäure lösliche Bariumverbindungen	nicht nachweisbar
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	nicht nachweisbar
2-Naphthylamin, Benzidin, 4-Aminodiphenyl (oder Xenylamin) und deren Derivate	nicht nachweisbar
Freie aromatische Amine	max. 100 mg/kg
Andere Synthese- zwischenprodukte	max. 0,5%
Nebenfarbstoffe (Isomere, Homologe)	zusammen max. 4%

*6) Untersuchungsmethode für nicht sulfonierte aromatische Amine und Anilin:

Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-1 (Stand Mai 1982)

*7) Untersuchungsmethode für Crocetin:

Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-2 (Stand Mai 1982)

*8) Untersuchungsmethode für höhere aromatische Kohlenwasserstoffe:

Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-4 (Stand Mai 1982)

*9) Untersuchungsmethode für in Salzsäure lösliche Bestandteile:

Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-5 (Stand Mai 1982)

*10) Untersuchungsmethode für Lumiflavin:

Amtliche Sammlung
Gliederungsnummer K 84.50-3 (Stand Mai 1982).

*11) Höchstmenge beim Inverkehrbringen.

Teil B

I Lfd. I Chemische I Colour I Farb- I EWG- I Anwen- I Höchst- I zuge- I

Nr.	oder sonstige Bezeichnung *1)	Index Nummer *2)	ton	Num- mer *3)	Dungs- be- reich *4)	mengen und Rein- heits- anfor- derun- gen	lassen bis
-----	-------------------------------------	------------------------	-----	--------------------	-------------------------------	---	---------------

a b c d e f g h i

(weggefallen)

- 1) Lacke und Salze dieser Farbstoffe, in denen nicht durch Anlage 1 verbotene Stoffe verwendet werden, sind zugelassen. Barium-, Strontium- und Zirkoniumlacke, -pigmente und -salze der Farbstoffe, die in dieser Spalte mit (x) gekennzeichnet sind, sind zugelassen, wenn 10 Gramm Färbemittel an 200 ml einer Salzsäurelösung unter Magensaftbedingungen (pH 2,0; 30 Minuten Extraktion unter Umrühren bei 37,5 Grad C) weniger als 0,035% lösliche Anteile von Barium, Strontium und Zirkonium abgeben.
- *2) Rowe Colour Index, 3. Auflage, Society of Dyers and Colourists, Bradford, England 1971.
- *3) Bezeichnung entsprechend der EWG-Richtlinie von 1962 über Farbstoffe in Lebensmitteln.
- *4) Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 1 aufgeführt ist, dürfen zur Herstellung aller kosmetischen Mittel verwendet werden.
 Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 2 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die mit den Schleimhäuten des Auges in Berührung kommen können, insbesondere nicht für Schminke und Abschminkmittel für das Auge.
 Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 3 aufgeführt ist, dürfen nicht zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die dazu bestimmt sind, mit den Schleimhäuten in Berührung zu kommen.
 Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 4 aufgeführt ist, dürfen nur zur Herstellung von kosmetischen Mitteln verwendet werden, die nur kurze Zeit mit der Haut in Berührung kommen.
 Farbstoffe, bei denen in dieser Spalte die Zahl 5 aufgeführt ist, dürfen nur zur Herstellung von Nagellacken verwendet werden.

KosmetikV Anlage 4 und 5

(weggefallen)

KosmetikV Anlage 6 (zu § 3a) Konservierungsstoffe für kosmetische Mittel

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1997, 2441 - 2444; bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Teil A

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchst- konzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungs- bedingungen und Warnhinweise
----------	-------	---------------------------------------	---	---

					I auf der			
					I Etikettierung			

I a	I	b	I	c	I	d	I	e

I	1	I Benzoessäure, ihre	I	0,5% (Säure)	I		I	
I		I Salze und Ester (+)	I		I		I	
I	2	I Propionsäure und	I	2% (Säure)	I		I	
I		I ihre Salze (+)	I		I		I	
I	3	I Salicylsäure und	I	0,5% (Säure)	I	Nicht in	I	Nicht zur
I		I ihre Salze (+)	I		I	Mittel für	I	Pflege von
I			I		I	Kinder unter	I	Kindern unter
I			I		I	3 Jahren	I	3 Jahren
I			I		I	verwenden, aus-	I	verwenden 1)
I			I		I	genommen	I	
I			I		I	Shampoos	I	
I	4	I 2,4-Hexadiensäure	I	0,6% (Säure)	I		I	
I		I (Sorbinsäure) und	I		I		I	
I		I ihre Salze (+)	I		I		I	
I			I		I		I	
I			I		I		I	
I			I		I		I	
I	5	I Formaldehyd und	I	0,2% (aus-	I	In Aerosol-	I	
I		I Paraformaldehyd	I	genommen Mund-	I	packungen	I	
I			I	pflegemittel)	I	(Sprays)	I	
I			I		I	verboten	I	
I			I	0,1% (für Mund-	I		I	
I			I	pflegemittel)	I		I	
I			I	Konzentrationen,	I		I	
I			I	ausgedrückt als	I		I	
I			I	ungebundenen	I		I	
I			I	Formaldehyd	I		I	
I			I		I		I	
I	7	I 2-Hydroxydiphenyl	I	0,2%	I		I	
I		I (O-Phenylphenol)	I	ausgedrückt als	I		I	
I		I und seine Salze (+)	I	Phenol	I		I	
I	8	I Zink-bis(2-thiolato-	I	0,5%	I	Nur in Mitteln,	I	
I		I pyridin-1-oxid)	I		I	die nach	I	
I		I (Zinkpyrithion) (+)	I		I	Gebrauch sofort	I	
I			I		I	ausgespült	I	
I			I		I	werden,	I	
I			I		I	verboten in	I	
I			I		I	Mundpflege-	I	
I			I		I	mitteln	I	
I	9	I Anorganische	I	0,2%	I		I	
I		I Sulfite und	I	ausgedrückt als	I		I	
I		I Bisulfite (+)	I	ungebundenen	I		I	
I			I	SO(tief)2	I		I	
I	10	I Natriumiodat	I	0,1%	I	Nur in Mitteln,	I	
I			I		I	die nach	I	
I			I		I	Gebrauch sofort	I	
I			I		I	ausgespült	I	

I	I	I	I	I	I
I 11	I Chlorobutanolum	I 0,5%	I	I In Aerosol-	I Enthält
I	I	I	I	I packungen	I Chlorobutanol
I	I	I	I	I (Sprays)	I
I	I	I	I	I verboten	I
I 12	I 4-Hydroxy-	I 0,4% (Säure)	I	I	I
I	I benzoessäure, ihre	I bei einem	I	I	I
I	I Salze und Ester (+),	I Ester,	I	I	I
I	I ausgenommen	I	I	I	I
I	I 4-Hydroxy-	I 0,8% (Säure)	I	I	I
I	I benzoessäure-Benzyl-	I bei Ester-	I	I	I
I	I ester	I gemischen 2)	I	I	I

- 1) Nur bei Mitteln, die gegebenenfalls für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten und die längere Zeit mit der Haut in Berührung bleiben.
- 2) Die für jeden einzelnen Stoff festgelegte Höchstkonzentration von 0,4% (Säure) darf bei Mischungen im Fertigerzeugnis nicht überschritten werden.

I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I
I Lfd.	I Stoff	I Zulässige	I Einschränkungen	I und	I Obligatorische
I Nr.	I	I Höchst-	I Anforderungen	I	I Angabe der
I	I	I konzentration	I	I	I Anwendungs-
I	I	I	I	I	I bedingungen
I	I	I	I	I	I und
I	I	I	I	I	I Warnhinweise
I	I	I	I	I	I auf der
I	I	I	I	I	I Etikettierung

I a	I b	I c	I d	I e
I 13	I 3-Acetyl-6-methyl-	I 0,6% (Säure)	I In Aerosol-	I
I	I 2,4(3H)-pyrandion	I	I packungen	I
I	I (Dehydracetsäure)	I	I (Sprays) verboten	I
I	I und seine Salze	I	I	I
I 14	I Ameisensäure und	I 0,5% berechnet	I	I
I	I ihr Natriumsalz (+)	I als Säure	I	I
I 15	I 1,6-Bis(4-amidino-	I 0,1%	I	I
I	I 2-bromphenoxy)-n-	I	I	I
I	I hexan (Dibrom-	I	I	I
I	I hexamidin) und	I	I	I
I	I seine Salze	I	I	I
I	I (einschl. Isethionat)	I	I	I
I 16	I Ethylquecksilber-	I 0,007% (als Hg)	I Nur für	I Enthält
I	I (II)-thiosalicyl-	I Bei Mischung	I Schminke- und	I Ethyl-
I	I säure, Natriumsalz	I mit anderen nach	I Abschminkmittel	I quecksilber-
I	I (Thiomersalum)	I dieser Ver-	I für die Augen	I thiosalicylat
I	I	I ordnung zu-	I	I
I	I	I gelassenen	I	I
I	I	I Quecksilber-	I	I
I	I	I verbindungen	I	I

I	I	I darf der	I	I
I	I	I Gesamtqueck-	I	I
I	I	I silbergehalt	I	I
I	I	I diese Konzen-	I	I
I	I	I tration nicht	I	I
I	I	I überschreiten	I	I
I 17	I Phenylquecksilber	I idem	I idem	I Enthält
I	I und seine Salze	I	I	I Phenyl-
I	I (einschl. Borat)	I	I	I quecksilber-
I	I	I	I	I verbindungen
I 18	I 10-Undecylensäure	I 0,2% (Säure)	I	I
I	I und ihre Salze (+)	I	I	I
I 19	I 5-Amino-1,3-bis	I 0,1%	I	I
I	I (2-ethylhexyl)-5	I	I	I
I	I -methyl-hexahy-	I	I	I
I	I dropyrimidin	I	I	I
I	I (Hexetidinum) (+)	I	I	I
I 20	I 5-Brom-5-nitro-	I 0,1%	I Nur in Mitteln, I	I
I	I 1,3-dioxan	I	I die nach Gebrauch	I
I	I	I	I sofort aus-	I
I	I	I	I gespült werden, I	I
I	I	I	I Nitrosamin-	I
I	I	I	I bildung ver-	I
I	I	I	I meiden	I
I 21	I 2-Brom-2-nitro-1,3-	I 0,1%	I Nitrosaminbildung	I
I	I propandiol	I	I vermeiden	I
I	I (Bronopol) (+)	I	I	I
I 22	I 2,4-Dichlorbenzyl-	I 0,15%	I	I
I	I alkohol (+)	I	I	I
I 23	I N-(4-Chlorphenyl)-	I 0,2%	I Reinheits-	I
I	I N'-(3,4-dichlor-	I	I kriterien: 3-3'	I
I	I phenyl)-harnstoff	I	I -4-4'-Tetra-	I
I	I (Triclocarbanum) (+)	I	I chloroazobenzol	I
I	I	I	I und 3-3'-4-4'-	I
I	I	I	I Tetrachloro-	I
I	I	I	I azoxybenzol	I
I	I	I	I jeweils unter	I
I	I	I	I 1 mg/kg	I
I 24	I 4-Chlor-m-cresol (+)	I 0,2%	I Verboten in	I
I	I	I	I Erzeugnissen,	I
I	I	I	I die mit den	I
I	I	I	I Schleimhäuten	I
I	I	I	I in Berührung	I
I	I	I	I kommen	I
I 25	I 2,4,4'-Trichlor-2'	I 0,3%	I	I
I	I -hydroxy-diphenylether	I	I	I
I	I (Triclosanum) (+)	I	I	I
I 26	I 4-Chlor-3,5-	I 0,5%	I	I
I	I dimethylphenol (+)	I	I	I
I 27	I 1,1'-Methylen-bis(3	I 0,6%	I	I
I	I -(1-hydroxymethyl-	I	I	I
I	I 2,5-dioximida-	I	I	I
I	I zolidin-4-yl)harn-	I	I	I

I	I stoff) (+)	I	I	I
I	I (Imidazolidinyl-	I	I	I
I	I harnstoff)	I	I	I
I 28	I Poly(hexamethyl-	I 0,3%	I	I
I	I endiguanid)-	I	I	I
I	I hydrochlorid (+)	I	I	I
I 29	I 2-Phenoxy-ethanol-	I 1,0%	I	I
I	I (+)	I	I	I
I	I	I	I	I
I	I	I	I	I
I 30	I Hexamethylentetramin	I 0,15%	I	I
I	I (Methenaminum) (+)	I	I	I
I	I mit Magnesiumsulfat	I	I	I
I	I -Trihydrat (+)	I	I	I
I 31	I 1-(3-Chlorallyl)-	I 0,2%	I	I
I	I 3,5,7-triaza-1-	I	I	I
I	I azonia-adamantan-	I	I	I
I	I chlorid	I	I	I
I 32	I 1-(4-Chlorphenoxy)-1-	I 0,5%	I	I
I	I (imidazol-1-yl)-	I	I	I
I	I 3,3-dimethyl-2-	I	I	I
I	I butanon (+)	I	I	I
I 33	I 1,3-Bis-(hydroxy-	I 0,6%	I	I
I	I methyl)-5,5-	I	I	I
I	I dimethyl-2,4-	I	I	I
I	I imidazolidindion (+)	I	I	I
I 34	I Benzylalkohol (+)	I 1,0%	I	I
I 35	I 1-Hydroxy-4-methyl-	I 1,0%	I Für Mittel, die	I
I	I 6-(2,4,4-trimethyl-	I	I nach Gebrauch	I
I	I pentyl)-2-pyridon	I	I sofort aus-	I
I	I und sein Mono-	I	I gespült werden	I
I	I ethanolaminsalz (+)	I	I	I
I	I	I 0,5%	I Für andere	I
I	I	I	I Mittel	I
I 36	I 1,2-Dibrom-2,4-	I 0,1%	I Nur in Mitteln,	I
I	I dicyanbutan	I	I die ausgespült	I
I	I	I	I werden	I
I 37	I 2,2'-Methylen-bis	I 0,1%	I	I
I	I (6-brom-4-chlor-	I	I	I
I	I phenol)	I	I	I
I	I (Bromchlorophen) (+)	I	I	I
I 38	I 3-Methyl-4-(1-	I 0,1%	I	I
I	I methylethyl)phenol	I	I	I
I 39	I Mischung von 5-	I 0,0015% (eines	I	I
I	I Chlor-2-methyl-3	I Gemisches von	I	I
I	I (2H)-isothiazolon	I 5-Chlor-2-	I	I
I	I und 2-methyl-3(2H)-	I methyl-3(2H)-	I	I
I	I isothiazolon mit	I -isothiazolon	I	I
I	I Magnesiumchlorid	I und 2-methyl-3	I	I
I	I und Magnesiumnitrat	I (2H)-isothiazolon	I	I
I	I	I im Verhältnis	I	I
I	I	I 3 : 1)	I	I
40	I 2-Benzyl-4-	I 0,2%	I	I

	I chlorphenol	I	I	I	
	I (Chlorophenum)	I	I	I	
I 41	I 2- Chloracetamid	I 0,3%	I	I Enthält	I
I	I	I	I	I Chloracetamid	
I 42	I Chlorhexidin, sein	I 0,3%	I	I	I
I	I Acetat, Gluconat und	berechnet als	I	I	I
I	I Hydrochlorid (+)	I Chlorhexidin	I	I	I
I 43	I 1-Phenoxy-propan-2-	I 1,0%	I Nur für	I	I
I	I ol	I	I Mittel, die	I	I
I	I	I	I ausgespült	I	I
I	I	I	I werden	I	I
I 44	I N-Alkyl (C(tief)12 -	0,1%	I	I	
I	I C(tief)22) trimethyl-		I	I	
I	I ammoniumbromid und		I	I	I
I	I -chlorid (+)	I	I	I	I
I 45	I 4,4-Dimethyl-1,3-	I 0,1%	I Der pH-Wert des	I	I
I	I oxazolidin	I	I gebrauchsfertigen	I	I
I	I	I	I Erzeugnisses	I	I
I	I	I	I darf nicht	I	I
I	I	I	I unter 6 liegen.	I	I
I 46	I N-Hydroxymethyl-N-	I 0,5%	I	I	I
I	I (1,3-di	I	I	I	I
I	I (hydroxymethyl)-2,5-		I	I	I
I	I dioxoimidazolidin-	I	I	I	I
I	I 4-yl)-N'-hydroxy-	I	I	I	I
I	I methyl-harnstoff	I	I	I	I
I 47	I 1,6-Bis(4-amidino-	I 0,1%	I	I	I
I	I phenoxy)-n-hexan	I	I	I	I
I	I (Hexamidinum) und	I	I	I	I
I	I seine Salze	I	I	I	I
I	I (darunter Isethionat		I	I	I
I	I und p-Hydroxy-	I	I	I	I
I	I benzoat) (+)	I	I	I	I
I 48	I Glutaraldehyd	I 0,1%	I In Aerosol-	I Enthält	I
I	I (Pentan-1,5-dial)	I	I packungen	I Glutaraldehyd	
I	I	I	I (Sprays)	I (sofern die I	I
I	I	I	I verboten	I Glutaraldehyd-	I
I	I	I	I	I konzentration	
I	I	I	I	I im Fertig-	
I	I	I	I	I erzeugnis	I
I	I	I	I	I 0,05%	I
I	I	I	I	I übersteigt)	I
I 49	I 5-Ethyl-1-aza-3,7-	I 0,3%	I Verboten in	I	I
I	I dioxabicyclo	I	I Mundpflegemitteln	I	I

I	I	(3.3.0)octan	I	I	und Erzeugnissen	I
I	I		I	I	für die	I
I	I		I	I	Schleimhäute	I

I	50	I 3-(4-Chlorphenoxy)-	I 0,3%	I	I	I
I	I	I 1,2-propandiol	I	I	I	I
I	I	I (Chlorphenesin)	I	I	I	I
I	51	I Natrium-	I 0,5%	I	I	I
I	I	I hydroxymethyl-	I	I	I	I
I	I	I aminoacetat	I	I	I	I
I	52	I Silberchlorid,	I 0,004% berechnet	20% AgCo (m/m)	I	I
I	I	I aufgebracht auf	I als AgCl	I auf TiO(tief)2,	I	I
I	I	I Titandioxid	I	I	I	I
I	I	I	I	I verboten in	I	I
I	I	I	I	I Erzeugnissen	I	I
I	I	I	I	I für Kinder	I	I
I	I	I	I	I unter 3 Jahren,	I	I
I	I	I	I	I in Mundpflege-	I	I
I	I	I	I	I mitteln und in	I	I
I	I	I	I	I Erzeugnissen,	I	I
I	I	I	I	I die um die	I	I
I	I	I	I	I Augen oder auf	I	I
I	I	I	I	I die Lippen	I	I
I	I	I	I	I aufgetragen	I	I
I	I	I	I	I werden	I	I
I	53	I Benzethoniumchlorid	I 0,1%	I 1. abzuspülende	I	I
I	I	I	I	I Mittel,	I	I
I	I	I	I	I 2. Mittel, die	I	I
I	I	I	I	I auf der Haut	I	I
I	I	I	I	I verbleiben,	I	I
I	I	I	I	I ausgenommen	I	I
I	I	I	I	I Mittel zur	I	I
I	I	I	I	I oralen	I	I
I	I	I	I	I Anwendung	I	I
I	54	I Benzalkoniumchlorid,	I 0,1% berechnet als	I Kontakt mit	I	I
I	I	I -bromid und	I Benzalkoniumchlorid	I den Augen	I	I
I	I	I -saccharinat (+)	I	I vermeiden	I	I

I	55	I Benzylhemiformal	I 0,15%	I Nur in Mitteln,	I	I
I	I	I	I	I die ausgespült	I	I
I	I	I	I	I werden	I	I

I	56	I 3-Iod-2-propinyl-	I 0,05%	I 1. Nicht ver-	I	I
I	I	I butylcarbamat	I	I wenden für	I	I
I	I	I	I	I Mittel für	I	I
I	I	I	I	I die Mund-	I	I
I	I	I	I	I hygiene sowie	I	I
I	I	I	I	I Lippenpflege-	I	I
I	I	I	I	I mittel und	I	I
I	I	I	I	I -kosmetika	I	I
I	I	I	I	I 2. Wenn die	I Enthält Jod	I
I	I	I	I	I Konzentration	I	I
I	I	I	I	I in den für	I	I

I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I

I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I

Teil B

ILfd.	I	Stoff	I	Zulässige	I	Einschrän-	I	Obligatorische	I	zuge-	I
INr.	I		I	Höchst-	I	kungen und	I	Angabe der An-	I	lassen	I
I	I		I	konzen-	I	Anforde-	I	wendungsbeding-	I	bis	I
I	I		I	tration	I	rungen	I	ungen und Warn-	I		I
I	I		I		I		I	hinweise auf	I		I
I	I		I		I		I	der	I		I
I	I		I		I		I	Etikettierung	I		I

I	a	I	b	I	c	I	d	I	e	I	f	I
I	1	I	bis 29	I	(weggefallen)	I		I		I		I

KosmetikV Anlage 7 (zu § 3b) Ultraviolett-Filter für kosmetische Mittel

(Fundstelle des Originaltextes: BGBI. I 1997, 2445 - 2446;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Teil A

Lfd.	I	Stoff	I	Zulässige	I	Weitere	I	Obligatorische	I
Nr.	I		I	Höchst-	I	Einschränkungen	I	Angabe der	I
	I		I	konzentration	I	und	I	Anwendungs-	I
	I		I		I	Anforderungen	I	bedingungen	I
	I		I		I		I	und	I
	I		I		I		I	Warnhinweise	I
	I		I		I		I	auf der	I
	I		I		I		I	Etikettierung	I

a	I	b	I	c	I	d	I	e	I
1	I	4-Aminobenzoessäure	I	5%	I		I		I
2	I	3-(4'-Trimethyl-	I	6%	I		I		I
	I	ammonium)benzyli-	I		I		I		I
	I	den-bornan-2-on	I		I		I		I
	I	methylsulfat	I		I		I		I

3	I 3,3,5-Trimethyl-	I 10%	I	I
	I cyclohexyl-salicylat		I	I
	I (Homosalatum)	I	I	I
4	I 2-Hydroxy-4-methoxy-	10%	I	I Enthält
	I benzophenon	I	I	I Oxybenzon *)
	I (Oxybenzonum)	I	I	I
5	I (weggefallen)	I	I	I
6	I 2-Phenylbenzimidazol-	8% (in Säure	I	I
	I 5-sulfonsäure und	I ausgedrückt)	I	I
	I ihre Kalium-, Natrium-		I	I
	I und Triethanolaminsalze		I	I
7	I 3,3'-(1,4-Phenylen-	I 10% (in Säure	I	I
	I dimethin)-bis(7,7-	I ausgedrückt)	I	I
	I dimethyl-2-oxobicyclo-		I	I
	I (2.2.1)heptan-1-	I	I	I
	I methansulfonsäure)	I	I	I
	I und ihre Salze	I	I	I
8	I 1-(4-tert.-Butyl-	I 5%	I	I
	I phenyl)-3-(4-	I	I	I
	I methoxyphenyl)pro-	I	I	I
	I pan-1,3-dion	I	I	I
9	I 3-(4'-Sulfo)-benzyli-	6% (in Säure	I	I
	I den-bornan-2-on	I auedrückt)	I	I
	I und seine Salze	I	I	I
10	I 2-Cyan-3,3-diphenyl-	10% (in Säure	I	I
	I acrylsäure(2-ethyl-	I ausgedrückt)	I	I
	I hexylester)	I	I	I
	I (Octocrilen *)	I	I	I
11	I Polymer von N-(2(und	6%	I	I
	I 4)-(2-oxoborn-3-	I	I	I
	I ylidenmethyl)	I	I	I
	I benzyl)acrylamid	I	I	I
12	I 4-Methoxy-zimtsäure-	10%	I	I
	I 2-ethyl-hexylester	I	I	I
13	I Ethoxyliertes	I 10%	I	I
	I Ethyl-4-aminobenzoat		I	I
	I (PEG-25 PABA)	I	I	I
14	I 4-Methoxy-zimtsäure	I 10%	I	I
	I -isoamylester	I	I	I
	I (ISOAMYL p-METHOXY-	I	I	I
	I CINNAMATE)	I	I	I
15	I 2,4,6-Tris-	I 5%	I	I
	I (p-(2-ethyl-	I	I	I
	I hexyl-oxycar-bonyl)	I	I	I
	I anilino)-1,3,5-triazin		I	I
	I (OCTYL TRIAZONE)	I	I	I
16	I 2-(2H-Benzotriazol-	I 15%	I	I
	I 2-yl)-4-methyl-6-	I	I	I
	I (2-methyl-3-(1,3,3,3-	I	I	I
	I tetramethyl-1-	I	I	I
	I (trimethylsilyloxy)	I	I	I
	I disiloxanyl)propyl)	I	I	I
	I phenol	I	I	I

	I (DROMETRIZOLE	I	I	I
	I TRISILOXANE)	I	I	I
17	I 4,4-((6-(4-((1,1-	I 10%	I	I
	I Dimethylethyl)amino-		I	I
	I carbonyl)phenyl-	I	I	I
	I amino)-1,3,5-	I	I	I
	I triazin-2,4-diyl)	I	I	I
	I diimino)bis(benzoe-	I	I	I
	I säure-2-ethyl-	I	I	I
	I hexylester)	I	I	I
	I (DIOCTYL BUTAMIDO	I	I	I
	I TRIAZONE)	I	I	I
18	I 3-(4-Methyl-	I 4%	I	I
	I benzyliden-DL-campher		I	I
	I (4-METHYLBENZYLIDENE		I	I
	I CAMPHOR)	I	I	I
19	I 3-Benzyliden-campher	2%	I	I
	I (3-BENZYLIDENE	I	I	I
	I CAMPHOR)	I	I	I
20	I Salicylsäure-2-	I 5%	I	I
	I ethylhexylester	I	I	I
	I (OCTYL SALICYLATE)	I	I	I
21	I 4-Dimethylamino-	I 8%	I	I
	I benzoessäure-2-	I	I	I
	I ethylhexylester	I	I	I
	I (OCTYL DIMETHYL	I	I	I
	I PABA)	I	I	I
22	I 2-Hydroxy-4-methoxy-	5%	I	I
	I benzophenon-5-	I (berechnet als	I	I
	I sulfonsäure und ihr	I Säure)	I	I
	I Natriumsalz	I	I	I
	I (BENZOPHENONE-4)	I	I	I
23	I 2,2'-Methylen-bis(6-	10%	I	I
	I (2H-benzotriazol-2-	I	I	I
	I yl)-4-(1,1,3,3-	I	I	I
	I tetramethylbutyl)	I	I	I
	I phenol)	I	I	I
24	I 2,2'-(1,4-Phenylen)	I 10%	I	I
	I bis(1H-benzimidazol-	I (berechnet als	I	I
	I 4,6-disulfonsäure,	I Säure)	I	I
	I Mononatriumsalz)	I	I	I
25	I 2,4-Bis(4-(2-	I 10%	I	I
	I ethylhexyloxy)-2-	I	I	I
	I hydroxyphenyl)-6-	I	I	I
	I (4-methoxyphenyl)-	I	I	I
	I 1,3,5-triazin	I	I	I
26	I Dimethicodiethyl-	I 10%	I	I
	I benzalmalonate	I	I	I
	I (CAS-Nr. 207574-	I	I	I
	I 74-1)	I	I	I
27	I Titanium dioxide	I 25%	I	I
	I (CAS-Nr. 13763-	I	I	I
	I 67-7)	I	I	I

28	I	2-(-4-(Diethylamino)-	10%	in Sonnen-	I		I
	I	2-hydroxybenzoyl)-		schutzmitteln	I		I
	I	Benzoessäurehexylester			I		I
	I	(INCI-Bezeichnung:			I		I
	I	Diethylamino			I		I
	I	Hydroxybenzoyl Hexyl			I		I
	I	Benzoate;			I		I
	I	CAS-Nr. 302776-68-7)			I		I

*) Nicht erforderlich, wenn die Konzentration 0,5% oder weniger beträgt und die Substanz nur zur Produktsicherung dient.

Teil B

Lfd.	Stoff	I Zulässige	I Weitere	I Obligatorische
Nr.	I	I Höchst-	I Einschränkungen	I Angabe der
I		I konzentration	I und	I Anwendungs-
I		I	I Anforderungen	I bedingungen
I		I	I	I und
I		I	I	I Warnhinweise
I		I	I	I auf der
I		I	I	I Etikettierung

a	I	b	I	c	I	d	I	e
1 bis 34 (weggefallen)		I			I		I	

KosmetikV Anlage 7a (zu § 3c) Verzeichnis der validierten Alternativen zum Tierversuch

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 3480)

In diesem Anhang sind die vom Europäischen Zentrum für die Validierung von Alternativmethoden (ECVAM) der Gemeinsamen Forschungsstelle validierten Alternativmethoden verzeichnet, die für die Erfüllung der Anforderung der Richtlinie 2004/94/EG der Kommission vom 15. September 2005 zur Änderung von Anhang IX der Richtlinie 76/768/EWG des Rates zur Verfügung stehen und nicht in Anhang V der Richtlinie 67/548/EWG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe verzeichnet sind. Da Tierversuche unter Umständen nicht vollständig durch Alternativmethoden ersetzt werden können, ist angegeben, ob die jeweilige Alternativmethode Tierversuche vollständig oder nur teilweise ersetzen kann.

Laufende Nummer	I	Validierte	I	Ersetzt Tierversuche
	I	Alternativmethode	I	vollständig/teilweise
a	I	b	I	c

KosmetikV Anlage 8 (zu § 4 Abs. 2 und § 5 Abs. 1) Hinweissymbol auf bestimmte Angaben

(Inhalt: nicht darstellbare Abbildung,
Fundstelle: BGBl. I 1997, 2447 - 2448)

KosmetikV Anlage 8a (zu § 5 Abs. 2a) Symbol für die Angabe der Verwendungsdauer nach dem Öffnen

(Nicht darstellbare Abbildung;
Fundstelle Originaltextes: BGBl. I 2004, 2585)

KosmetikV Anlage 9 (zu § 5a Abs. 5) Verfahren zur Erteilung einer Registriernummer für einen Bestandteil eines

kosmetischen Mittels

< Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1996, 2191 - 2192 >

1. Der Antrag muß folgende Angaben enthalten:
 - a) den Namen oder die Firma und die Anschrift oder den Firmensitz des Antragstellers;
 - b) eine genaue Identifizierung des Bestandteils, für den die Registriernummer beantragt wird; hierzu zählen:
 - die CAS-, EINECS- und Colour-Index-Nummer, die chemische Bezeichnung, die IUPAC-Bezeichnung, die INCI-Bezeichnung, die Bezeichnung im Europäischen Arzneibuch, die von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene international gebräuchliche Bezeichnung und die Bezeichnung im Sinne des Beschlusses 96/335/EG,
 - die ELINCS-Bezeichnung und die amtliche Nummer, die ihm im Falle einer Anmeldung nach chemikalienrechtlichen Vorschriften zugeteilt wurde, sowie Angaben darüber, ob ein Antrag auf vertrauliche Behandlung nach diesen Vorschriften abgelehnt bzw. ob einem solchen Antrag stattgegeben wurde,oder, sofern solche Bezeichnungen und Nummern nicht bestehen,
 - der Name des Grundstoffes, die Bezeichnung des verwendeten Pflanzen- bzw. Tierteils, die Bezeichnungen der Komponenten des Bestandteils, zum Beispiel der Lösungsmittel;
 - c) die gesundheitsbezogene Beurteilung des Bestandteils, wie er in dem kosmetischen Mittel verwendet wird, unter Berücksichtigung des toxikologischen Profils des Bestandteils, seines chemischen Aufbaus und des Grads der Exposition gemäß den in § 5b Abs. 1 Nr. 4 festgelegten Bedingungen;
 - d) den vorgesehenen Gebrauch des Bestandteils, insbesondere die verschiedenen Produktkategorien, in denen er Verwendung finden soll;
 - e) eine ausführliche Rechtfertigung der Gründe, warum die Geheimhaltung ausnahmsweise beantragt wird, beispielsweise auf Grund der Tatsache, daß
 - der Bestandteil oder seine Funktion in dem in Verkehr zu bringenden kosmetischen Mittel weder in der Fachliteratur beschrieben wird noch der branchenüblichen Praxis entspricht,
 - die Information trotz einer Patentanmeldung des Bestandteils oder seiner Verwendung noch nicht freigegeben ist,
 - die Information, wäre sie bekannt, leicht zum Nachteil des Antragstellers zu kopieren wäre;
 - f) eine Erklärung, aus der hervorgeht, ob für den Bestandteil, dessen Geheimhaltung beantragt wird, bei der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats ein Antrag eingereicht wurde, und Angaben darüber, wie mit diesem Antrag verfahren wurde;
 - g) sofern er bekannt ist, den Namen jedes Erzeugnisses, das den Bestandteil enthalten wird, und sofern vorgesehen ist, auf dem Gemeinschaftsmarkt verschiedene Namen zu verwenden, genaue Angaben zu jedem dieser Namen; der Name des Erzeugnisses ist spätestens 15 Tage, bevor das Erzeugnis in den Verkehr gebracht wird, mitzuteilen.
2. Über den Antrag ist innerhalb einer Frist von höchstens vier Monaten nach Vorlage der Unterlagen nach Nummer 1 Buchstabe a bis f zu entscheiden und der Antragsteller über das Ergebnis schriftlich zu bescheiden. Sofern innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Antrag noch nicht

möglich ist, ist der Antragsteller hierüber schriftlich zu unterrichten und der Bescheid innerhalb von zwei weiteren Monaten zu erlassen.

3. Wird dem Antrag stattgegeben, so teilt die zuständige Behörde dem Antragsteller schriftlich die Registriernummer unter Angabe des Bestandteils des kosmetischen Mittels, für den sie zugeteilt wird, durch Bescheid mit. Die Registriernummer ist siebenstellig: Die beiden ersten Ziffern geben das Jahr an, in dem die Registriernummer erteilt wird, die beiden nächsten Ziffern lauten "04" für Deutschland.
4. Der Bescheid ist mit der Auflage zu verbinden, daß - sofern noch nicht erfolgt - die Angabe nach Nummer 1 Buchstabe g innerhalb der dort vorgeschriebenen Frist sowie alle Änderungen der Unterlagen nach Nummer 1 der zuständigen Behörde unverzüglich mitzuteilen sind. In dem Bescheid ist ferner darauf hinzuweisen, daß ein Widerruf des Bescheides unter den Voraussetzungen des § 49 Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes erfolgen kann.
5. Der Bescheid ist auf fünf Jahre zu befristen. Auf erneuten Antrag kann diese Frist bis zu drei Jahren verlängert werden, wenn dafür außerordentliche Gründe vorliegen.
6. Die zuständigen Behörden der Länder übersenden einander und dem Bundesministerium die ergangenen Bescheide. Auf Anfrage übersenden sie auch die Antragsunterlagen.